



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

51. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

4. Mai 2012

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES 2011 in Hamburg! www.ecsghamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Drachenboot
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Squash
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-squash.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Verabschiedung Ingo Aurin

Anlässlich der Verabschiedung von Ingo Aurin lud der BSV Hamburg zu einem Empfang in das „Betriebssportzentrum Claus-Günther Bauermeister“ ein. Mehr als 100 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft folgten der Einladung. Die Redner waren: der für den Sport zuständige Hamburger Innensenator Michael Neumann, Claus Holst als Vertreter des Kooperationspartners E.ON Hanse, DBSV-Präsident Uwe Tronnier und BSV-Präsident Bernd Meyer. Alle Redner ließen noch einmal die wichtigsten Stationen in der Betriebs-sportzeit von Ingo Aurin Revue passieren, in der er den BSV mit der Ausrichtung der ECSG 2011 in Hamburg, der strategischen Neuausrichtung hin zur betrieblichen Gesundheitsförderung und der stärkeren Wahrnehmung in wichtigen Bereichen der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft entscheidend geprägt hat. Nach dem offiziellen Teil wurden noch lange Erinnerungen ausgetauscht und viele Gespräche geführt.

PERSONAL2012 Nord

Neue Generation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Hamburg

Nach dem großen Erfolg in 2011 gastiert die Personalfachmesse erneut im Norden: Vom **9. bis 10. Mai 2012** zeigen mehr als 200 Aussteller im CCH Hamburg ihr Angebot für Themen wie Personalentwicklung, Weiterbildung und Training, Organisationsentwicklung, Arbeitsrecht und Gesundheitsmanagement. In drei statt bisher zwei Praxisforen sowie einer Aktionsfläche Training verdeutlichen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in rund 90 Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Präsentationen ihre Expertise. Mit von der Partie ist der Betriebssportverband Hamburg: „Demografische Herausforderung – Betriebliche Fitness“ lautet der Titel eines Vortrags von Bernd Meyer, BSV-Präsident und Dr. Heinz Martens, Präventivmediziner von One Medical Coaching, am Donnerstag, 10. Mai, um 14.45 Uhr. In Halle H an Stand A.01 D können Besucher sich von Vertretern des BSV beraten lassen. Alles Weitere im beiliegenden Flyer oder unter www.personal-messe/nord Sie können sich bei Melanie Gutzeit (Tel. 23 85 79 62) in der Geschäftsstelle kostenlose Eintrittsgutscheine abholen. Nur so lange der Vorrat reicht!

Sparte Drachenboot

Am Freitag, den 17.02.2012 wurde beim BSV Hamburg die Sparte Drachenboot gegründet. Anwesend waren 5 Teilnehmer aus den BSGen. 3 Teilnehmer waren entschuldigt. Vom Präsidium waren Helga Fülcher und Holger Todt vertreten. Die anwesenden Teilnehmer wählten Bernd Lutz (Hamburger Hochbahn) zu ihrem Vorsitzenden. Udo Metze (Stadtreinigung Hamburg) wurde zum Stellvertreter gewählt. Ebenfalls in den Ausschuss wurde Jürgen Matthiessen (Stadtreinigung Hamburg) gewählt. Eine weitere Person könnte nun noch dazu kommen. Ziel der Sparte ist, eine Hamburger BSV Meisterschaft auf die Beine zu stellen, an der nur BSGen aus dem BSV mit einem Pass startberechtigt sind. Diese soll im Herbst im Rahmen der Ruderregatta stattfinden. Die Ausschreibung für den 1. Betriebssport-Cup liegt diesem VMB bei.

Großkunden-Multicard im Bäderland

Wir weisen hier noch einmal auf das Angebot der **Großkunden-Multicard** im Bäderland hin. Der BSV verkauft die 125,- € Karten für 113,- € an seine Mitglieds-BSGen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen nur Sammelbestellungen aus den BSGen entgegennehmen, Einzelmitglieder können wir leider nicht berücksichtigen. Wenn Sie Interesse an diesen Karten haben, dann wenden Sie sich gerne an: melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de.

City Nord Gesundheitssportwoche

Vom **02. bis zum 08. Juni 2012** findet in der City Nord eine Gesundheitssportwoche mit diversen Aktionen statt. Neben den klassischen Radrennen am 02. und 03.06. auf dem abgesperrten Überseering findet wieder ein Duathlon am 02.06., 14 Uhr, statt. Am 06.06. organisiert die Leichtathletiksparte ihren City Nord Lauf, am 05.06.12 findet in der Jahnkampfbahn ein Sportabzeichen-Wettbewerb statt. Aktivitäten wie Fit and Bounce sind im City Nord Park geplant und das Gesundheitsmobil wird ebenfalls zu besichtigen sein. Einen Ablaufplan finden Sie im **Anhang**.

BSV Fitnesswochenende

Vom **05. bis 07. Oktober 2012** organisiert der BSV wieder in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende im Maritim Hotel**** in Travemünde. Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen Sie beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab. **Ausschreibung** anbei. Infos bei Melanie Gutzeit unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

2. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Am **31. Oktober 2012** findet von ca. 10 bis 17 Uhr unser 2. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ im CCH statt. Schwerpunktmäßig ist der Kongress ein Vortrags- und Workshop-Angebot rund um das Thema betriebliche Gesundheitsförderung und eine Gesundheitsmesse mit ca. 40 Ausstellern unterteilt. Prof. Dr. Braumann und Werner Fürstenberg konnten wir wieder als Hauptreferenten gewinnen. Im **Anhang** erhalten Sie den **vorläufigen Kongressflyer**. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Melanie Gutzeit (Tel. 23 85 79 62) zur Verfügung.

Das Bezirksamt Wandsbek informiert

Vergabebesitzung für die neue Mehrzweckhalle Rahlstedt

Das Bezirksamt Wandsbek beabsichtigt in naher Zukunft eine Vergabebesitzung für die neue Mehrzweckhalle Rahlstedt durchzuführen. Vereine und Verbände, die regelmäßige Nutzungszeiten in der genannten Mehrzweckhalle beantragen möchten, werden gebeten, diese Zeiten bis zum 30.05.2012 beim Bezirksamt Wandsbek einzureichen. Eine Kopie des Antrages an die BSV-Geschäftsstelle.

Die interessierten Vereine und Verbände erhalten daraufhin eine Einladung zur Vergabebesitzung. Aus organisatorischen Gründen können Anträge, die nach dem 30.05.2012 beim Bezirksamt eingehen, nur nachrangig behandelt werden.

Anträge richten Sie bitte an das:

Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement, Abteilung Sport,
Sheila Bärwinkel, Schloßstr. 60, 22041 Hamburg / Ansprechpartnerin: Sheila Bärwinkel,
Tel.: 040 - 4 28 81 2243, Mail: Sheila.Baerwinkel@wandsbek.hamburg.de

Der DBSV informiert

E-Mails an mögliche Sponsoren können teuer werden

Das Wettbewerbsrecht gilt auch für Vereine!

DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler informiert in der **Anlage** über dieses Thema.

DBSV-Frauen-Workshop vom 08. – 10. Juni 2012

Der Deutsche Betriebssportverband e.V. bietet erstmals einen Workshop nur für Frauen an und zwar zum Thema "Fit zur Führung". Für Rückfragen steht Vizepräsidentin und Organisatorin Gabriele Wrede zur Verfügung. Beigefügt übersenden wir die **Einladung mit Meldeformular**. Bitte gebt diese Unterlagen an alle Euch bekannten Frauen aus dem Betriebssport weiter. Der Teilnehmergebühr des Workshops in Berlin beträgt 160,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen (Bescheinigung).

Alle Termine für Deutsche Betriebssportmeisterschaften finden Sie unter www.betriebssport.net

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 6/2012 erscheint am 01. Juni 2012.
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie darüber! Unter www.bsv-hamburg.de bestellen!

PERSONAL2012 Nord Neue Generation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Hamburg

Nach dem großen Erfolg in 2011 gastiert die Personalfachmesse erneut im Norden: Vom 9. bis 10. Mai zeigen mehr als 200 Aussteller im CCH Hamburg ihr Angebot für Themen wie Personalentwicklung, Weiterbildung und Training, Organisationsentwicklung, Arbeitsrecht und Gesundheitsmanagement. In drei statt bisher zwei Praxisforen sowie einer Aktionsfläche Training verdeutlichen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in rund 90 Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Präsentationen ihre Expertise.

Ein zentrales Thema auf der Messe ist der demografische Wandel: Da die Zahl älterer Mitarbeiter im Betrieb wächst, erhöht sich das Risiko, dass die Beschäftigten krankheitsbedingt nicht zur Arbeit kommen können oder gar langfristig ausfallen. Um frühzeitig gegenzusteuern, setzen Unternehmen vermehrt auf Prävention. Auf der PERSONAL2012 Nord finden Unternehmen neben Tipps für Ernährung und Bewegung der Mitarbeiter auch Best-Practice-Beispiel dafür, wie Führungskräfte Präventionsangebote ins Unternehmen tragen können.

Mit von der Partie ist der BSV Betriebssportverband Hamburg: „Demografische Herausforderung – Betriebliche Fitness“ lautet der Titel eines Vortrags von Bernd Meyer, Vizepräsident vom BSV, und Dr. Heinz Martens, Präventivmediziner von One Medical Coaching, am Donnerstag, 10. Mai, um 14.45 Uhr. In Halle H an Stand A.01 D können Besucher sich von Vertretern des BSV beraten lassen.

Auch der Personalertreff HR-Roundtable Hamburg setzt Akzente in punkto Gesundheit der Mitarbeiter – am Stand C.36 in Halle H des CCH und mit Vorträgen im Konferenzraum 19. Am Mittwoch, 9. Mai, um 10.50 Uhr kommt dort mit der Gesundheitsmobil GmbH die Gesundheit direkt vor die Tür des Unternehmens: Geschäftsführer Roland Rasch präsentiert sein Angebot. Am Donnerstag, 10. Mai, ist Beate Görcke, Head of Marketing & Finance der Otheb GmbH, auf dem HR-RoundTable zu hören. Ihr Thema: EAP – die neue Generation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Alle in einem Boot: Die Gesamtleistung zählt

Zu den Höhepunkten des Programms gehören die Podiumsdiskussion der Fachpresse und die Keynote-Seaker. So spricht etwa der Profi-Segler Dominik Neidhart, der 2003 mit dem Schweizer Team Alinghi erstmals den America's Cup nach Europa holte, am Donnerstag, 10. Mai, auf der Messe zum Thema „Go hard or go home. Fünf Schritte vom Herausforderer zum Sieger“. Sein Ziel: Denkanstöße geben, um die Zusammenarbeit in Organisationen zu verbessern.

Schon bei der Auswahl von Bewerbern sollten Unternehmen die „Charakterfrage“ stellen, um Fehlbesetzungen zu vermeiden, meint Neidhart. „Eine Crew gewinnt immer nur gemeinsam. Es nützt nichts, Talente an Bord zu holen, die alles an sich reißen, um persönlich weiterzukommen.“ Statt Einzelkämpfern seien Teamplayer mit Leistungsbereitschaft gefragt. „Sie können einen Menschen fachlich aufbauen und beruflich weiterentwickeln, aber nicht seinen Charakter verändern“, betont der Segler. Eine weiteres wichtiges Kriterium sei die Gewinnermentalität: „Sie beinhaltet, selbstkritisch an sich zu arbeiten und die eigene Leistung genau zu analysieren, um besser zu werden – im Sieg wie in der Niederlage.“

Dominik Neidhart sieht ganz grundlegende Gemeinsamkeiten zwischen dem Sport und der Wirtschaft. „Es geht immer um eine Gruppe von kollektiven Akteuren, oft als Team bezeichnet.“ Dieser Begriff sei allerdings ein definitionsschwacher Ausdruck, der eine Art „Friede, Freude, Eierkuchen“ suggeriere, bemängelt Neidhart. Für Hochleistungssportler und Betriebe gebe es aber immer nur ein Ziel: „Sie wollen siegen beziehungsweise Geld verdienen, um zu überleben.“

Das komplette Programm und weitere Informationen zur PERSONAL2012 Nord in Hamburg sind unter www.personal-nord.com erhältlich.

City Nord Sport 2012

Gesundheitswoche

vom 02. bis 08. Juni 2012

Vorläufiger Ablaufplan

Sonnabend, den 02.06.2012

Radrennen Straßenrennen (gesperrter Überseering)
Hamburger Meisterschaft, Jedermann-Rennen
Deutsche Betriebssportmeisterschaft, ARD-Meisterschaft
Jugendrennen, Alter 11 – 17 Jahre, keine Lizenz
Duathlon, 14 Uhr

Sonntag, den 03.06.2012

Radrennen, 4er Mannschaftszeitfahren,
BSV-Meisterschaft
Deutsche Betriebssportmeisterschaft
Hamburger Meisterschaft
(alle Ausschreibungen unter www.radsport.bsv-hamburg.de)

Montag, den 04.06.2012

Auf dem Parkplatz von Vattenfall
11:30 – 14:00 Uhr Gesundheitsmobil
www.gesundheitsmobil-hamburg.de



Fußball-Kleinfeld-Turnier auf der Wiese im City Nord Park
Six-Cup

Dienstag, den 05.06.2012

Boule-/Petanque-Turnier
ab 16 Uhr Abnahme Sportabzeichen in der Jahnkampfbahn
plus Schwimmen im ERGO-Bad
Bushaltestelle vor RWE/DEA, Überseering
15 – 17:30 Uhr Gesundheitsmobil
www.gesundheitsmobil-hamburg.de



Mittwoch, den 06.06.2012

18 Uhr City Nord Lauf
17 – 19 Uhr Präsentationsstand
von Vital Welten Stolle



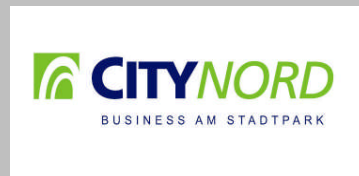
Donnerstag, den 07.06.2012

Gesundheitssportangebote im City Nord Park:
Nordic Walking, Tai Chi,
Fit and Bounce (Bewegung auf dem Minitrampolin)



Freitag, den 08.06.2012

Disk Golf Präsentation





Anmeldeschluss
5. August 2012

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV Fitnesswochenende

vom 05.10. – 07.10.2012 im MARITIM Hotel**** Travemünde

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Aqua Fitness
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist ab 265,- € * im Doppelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gutzeit unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

www.bsv-hamburg.de



Ausstellung:

Begleitend zum Fachkongress können Sie sich in einer Ausstellermesse mit den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit direkt vor Ort über den neusten Stand aktueller Angebote informieren.

Preise für Besucher:

Fachkongress und Ausstellermesse finden am 31. Oktober 2012 im CCH statt. Die Kongressgebühr beträgt insgesamt 50,- € (zzgl. MwSt.) inkl. Pausensnacks und Getränke.

Preise für Aussteller:

Folgende Standgrößen sind buchbar: 4m², 6m², 8m² und 10m². Pro m² berechnen wir 50,- € (zzgl. MwSt.). Zwei Aussteller dürfen am Kongressprogramm kostenlos teilnehmen und werden mit Snacks und Getränken versorgt.

Anmeldung und weitere Informationen

erhalten Sie bei Melanie Gutzeit vom Betriebssportverband Hamburg e.V.
Tel.: 040 – 23 85 79 62
E-Mail: melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Kontaktdaten:

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120 – 20537 Hamburg
www.bsv-hamburg.de

Ansprechpartnerin:

Melanie Gutzeit
Tel.: 040 – 23 85 79 62
Fax: 040 – 23 37 11
E-Mail: melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

2. Perspektivischer Fachkongress für Gesundheit und Bewegungsmotivation



„Betriebliche Zukunft in Motion“

Mittwoch, den 31. Oktober 2012
von 10 bis 17 Uhr,
CCH – Congress Center Hamburg
Saal 4 und Saal 6

Vorläufiger Ablaufplan

- 10:00 Uhr Bernd Meyer
(Präsident BSV Hamburg)
- 10:15 Uhr Werner Fürstenberg
(Fürstenberg Institut GmbH)
- 11:00 Uhr Dr. Rita Trettin
(Ärztin & Diplom-Psychologin)
- 11:30 Uhr PAUSE
- 12:30 Uhr Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann
(Universität Hamburg)
- 13:15 Uhr Johannes Heering
(OfficePhysio)
- 13:45 Uhr BEWEGUNGSPAUSE
Jan Leminsky
(WuWei Akademie für Tai Chi & Qi Gong)
- 14:15 Uhr Physiologie und Orthopädie
Bauerfeind & Sanitätshaus Stolle
- 15:15 Uhr PAUSE
- 15:45 Uhr Heike Niemeier
(Ökotrophologin)
- 16:15 Uhr Günter Quast
(Dipl. Finanzwirt (FH), Steuerberater)
- 16:45 Uhr Bernd Meyer
(Präsident BSV Hamburg)

Werner Fürstenberg, Fürstenberg Institut GmbH
„Psychosoziale Gesundheit und
Leistungsfähigkeit
Externe Führungskräfte – und
Mitarbeiterberatung als Lösungsstrategie“

Prof. Dr. Braumann, Universität Hamburg
"Fit und gesund am Arbeitsplatz –
eine neue Aufgabe für den Betriebssport?"

"Nicht nur vor dem Hintergrund des demografischen Wandels erlangt eine gute körperliche und geistige Fitness der Belegschaften eine immer größere Bedeutung im Arbeitsleben. Eine gute Fitness reduziert Krankheiten und steigert die intellektuelle Leistungsfähigkeit.

Unternehmen sollten daher sehr viel mehr Augenmerk auf die körperliche Fitness ihrer MitarbeiterInnen legen, die mit relativ geringem Aufwand eindrucksvoll verbessert werden kann. Ein wichtiger Partner kann in diesem Zusammenhang der Betriebssport sein."

Dr. med. Dipl.-Psych. Rita R. Trettin
„Wer wird denn gleich in die Luft gehen? -
Belastungen und Herausforderungen im Alltag
spielend meistern!“

„In diesem Vortrag erfahren Sie, woher Ängste, Ärger, Sorgen, Konflikte und negative Emotionen kommen. Frau Dr. Trettin erklärt Ihnen außerdem, warum „Aufregen“ und „Dampf ablassen“ schädlich sind, welche medizinischen Studiendaten es gibt und welche die Gefahren zeigen.

Schließlich erfahren Sie, wie eine valide Messung des individuellen Stressniveaus über die Herzratenvariabilität aussehen kann. Mit der neurokognitiven Assoziationsmethode Masterplan[®] lernen Sie eine Strategie zur dauerhaften Reduktion von Stressbelastungen im Alltag und Beruf kennen.“

Johannes Heering und das OfficePhysio Team
„Der Einfluss von Bewegung auf die
Leistungsfähigkeit“

"Die Gesundheit sieht es lieber, wenn der Körper tanzt, als wenn er schreibt..." *G. Lichtenberg*
In diesem Vortrag erläutern wir, welchen Einfluss die Bewegung auf unser Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit hat. Außerdem zeigen wir Ihnen, mit welchen effektiven Maßnahmen ein täglicher Beitrag speziell für die Rückengesundheit geleistet werden kann.“

Heike Niemeier, Ökotrophologin
„Betriebliche Zukunft in Motion“

Um „In Motion zu sein oder zu kommen, braucht es – unabhängig von geistiger oder körperlicher Bewegung – den richtigen Treibstoff. Dieser ist in den Lebensmitteln zu finden, die wir uns täglich einverleiben. Und auch die E-Motion beim Essen (und Naschen) spielt für unsere tägliche Leistungsfähigkeit und –bereitschaft eine entscheidende Rolle. Für das richtige Essen im Job gibt's ein einfaches Rezept!“

Günter Quast, Dipl. Finanzwirt (FH), Steuerberater
„Betriebliches Gesundheitsmanagement -
Steuerliche Förderungsmöglichkeiten für den
Arbeitnehmer“

In dem Referat wird auf die Möglichkeiten und Anforderungen eingegangen, unter denen Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands und der betrieblichen Gesundheitsförderung nicht zu einem geldwerten Vorteil für den Arbeitnehmer führen und der Arbeitnehmer deshalb hierfür keine Lohnsteuer zu entrichten braucht.

E-Mails an mögliche Sponsoren können teuer werden!

oder: Wettbewerbsrecht gilt auch für Vereine

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Es kommt immer wieder vor, dass man als Verein/Verband neue Sponsoren begeistern muss. Dabei kommt man nicht selten auf die Idee, das moderne Kommunikationsmittel "E-Mail" einzusetzen. So kann man leicht und kostengünstig eine Vielzahl möglicher Sponsoren kontaktieren. Doch **das kann teuer werden!**

Denn das unaufgeforderte Zusenden von werbenden E-Mails kann ein Verstoß gegen das **Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb** (UWG) darstellen. Dann können der Empfänger einer solchen E-Mail -aber auch ein Mitbewerber- dieses Versenden der E-Mails abmahnen. Das ist oft mit erheblichen Kosten von über 1.000,00 € verbunden.

Grundsätzlich kann ein Verhalten, das allein der Förderung gemeinnütziger oder wohltätiger Zwecke, etwa durch das Einwerben von Spenden dient, unter Umständen nicht als Wettbewerbshandlung im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG anzusehen sein (Köhler in Köhler/Bornkamm, 29. Aufl. 2011, Rdnr. 41 zu § 2 UWG).

Etwas anderes gilt jedenfalls dann, wenn der **Verein/Verband nicht wegen der Förderung steuerbegünstigter Zwecke steuerbefreit** ist und planmäßig und gegen Entgelt eigene **Leistungen am Markt** anbietet (LG Berlin, Urt. v. 22.07.2011, Az. 15 O 138/11). Diese Leistungen können auch **Sponsoringleistungen** sein (Bannerwerbung, Anzeigenschaltung etc.). Denn eine geschäftliche Handlung im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG ist "jedes Verhalten einer Person zugunsten des eigenen oder eines fremden Unternehmens vor, bei oder nach einem Geschäftsabschluss, das mit der Förderung des Absatzes oder des Bezugs von Waren oder Dienstleistungen oder mit dem Abschluss oder der Durchführung eines Vertrags über Waren oder Dienstleistungen objektiv zusammenhängt ...".

Ein Verein/Verband setzt sich daher mit einem Werbe-E-Mail an mögliche Sponsoren in einen **Wettbewerb zu anderen Anbietern** vergleichbarer Werbeplätze. Hierin ist eine unternehmerische Tätigkeit im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG zu sehen (so auch LG Köln, in: GRUR-RR 2008, 198, 199).

Ein **E-Mail** dieser Art fällt also in den Anwendungsbereich von § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG, wobei diese Vorschrift gleichermaßen für Verbraucher wie für Gewerbetreibende gilt (Ohly in: Piper/Ohly/Sosnitza, 5. Auflage 2010, Rdnr. 61 zu § 7 UWG). Seine **unaufgeforderte Über-**

Bitte wenden !

mittlung an den Adressaten ist danach **nur zulässig, wenn** sich der Verein/Verband auf eine **ausdrückliche Einwilligung** des Adressaten in den Empfang der E-Mail berufen kann.

Der Gesetzgeber hat bei der Schaffung des § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG die unterschiedlichen Interessen zwischen dem den Werbekontakt herstellenden Unternehmer (Verein/Verband) und dem E-Mail-Empfänger durchaus erkannt. Der Verein/Verband will mit geringem finanziellen Aufwand eine Vielzahl von Adressaten erreichen. Der E-Mail-Empfänger will weder Geld noch Zeit für die Wahrnehmung und Aussonderung unerbetener E-Mails aufwenden müssen. Der Gesetzgeber hat ganz bewusst den **Interessen des E-Mail-Empfängers** den **Vorrang** gegeben.

Ich empfehle deshalb E-Mails **nur an die möglichen Sponsoren zu versenden**, die sich zuvor **ausdrücklich mit dem Empfang solcher E-Mails einverstanden** erklärt haben. Das gilt sowohl für steuerbegünstigte, als auch für nicht steuerbegünstigte Vereine/Verbände. Im Übrigen verbleibt immer noch der Weg über die "gute alte" Post. Dieser Weg macht manchmal beim Empfänger auch wesentlich mehr Eindruck, als ein E-Mail unter vielen.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV) und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Königsbahnstr. 5
66538 Neunkirchen/Saar*

*Tel.: 06821 / 13030
Fax: 06821 / 13040
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*



NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Frauen Führungstalente Camp in Berlin 2012 für Betriebssportlerinnen

Der organisierte Betriebssport braucht Frauen in Führungspositionen. Der DBSV engagiert sich für eine Organisationskultur, in die Frauen und Männer sich gleichberechtigt einbringen können. Frauen sind auf allen Führungsebenen nach wie vor unterrepräsentiert. Besonders deshalb wollen wir mehr Frauen für Führungspositionen gewinnen.

Unser Workshop „Fit für Führung“ soll ein erster Vorstoß für Sie in diese Struktur sein.



Referentin: Susanne Ahlers

www.act-ahlers.de

Susanne Ahlers kennt die Anforderungen an weibliche Führungskräfte. Als systemisch ausgebildeter Coach begleitet sie Frauen in Führungspositionen und macht sie fit für Führung.

Mit den Workshop-Teilnehmerinnen trainiert sie in Kleingruppen und an konkreten Beispielen die wesentlichen Grundlagen:

Wie leite ich mein Team am besten?
Was sind meine Führungsstärken?
Wer kann wie motiviert werden?

Ganz wesentlich für fitte Führung: die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Reflexion. Deshalb bekommen die Teilnehmerinnen nicht nur praktische Tipps, sondern werden auch gezielt die eigene Rolle als weibliche Führungskraft im Ehrenamt reflektieren.

Es wird natürlich auf spezielle Bedürfnisse im Betriebssport eingegangen.

Zielgruppe: Betriebssportlerinnen

Termin: Freitag, 08. Juni 2012 - Sonntag, 10. Juni 2012

Ort: Bildungsstätte der Sportjugend Berlin,
Hanns-Braun-Straße, Haus 27, 14053 Berlin

Preis 160,00 Euro

Weitere Informationen zum Workshop und zum Tagungsort sowie Rückfragen an Gabriele Wrede
Tel.: 033201 44127 per Mail gabriele-wrede@web.de oder Fax 033201 44128



Deutscher Betriebssportverband e.V.
Gabriele Wrede
Dr.-Kurt-Fischer-Str. 1a

14476 Potsdam

A n m e l d u n g

ich nehme an folgendem Workshop teil:

„Fit für Führung“

8. – 10. Juni 2012

Die Plätze sind begrenzt (max. 20 Frauen) und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bitte melden Sie sich spätestens vier Wochen vor dem Workshop an.

Erst mit Überweisung der Teilnehmergebühr ist die Anmeldung verbindlich.

(Kontoverbindung: Deutscher Betriebssportverband, Kreissparkasse Köln, Konto 28009363, BLZ 370 50 299, Verwendungszweck: Führungstalente Camp 2012)

Meine Kontaktdaten:

Name _____

Verband _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 01. Juni 2012

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Am 22. Mai findet die diesjährige Spartenleiterversammlung statt
Die Tagesordnung liegt diesem VMB bei

8. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2012

am 9. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe erneut bei.

SOMMERRUNDE 2012

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.
Meldeschluss: 15. Mai 2012

7. DEUTSCHE BETRIEBSSPORTMEISTERSCHFT DOPPEL/ MIXED 2013

vom 07.03.2013 – 10.03.2013 finden in Hamburg die 7. DBM im Doppel und Mixed statt.
Die Ausschreibung/Meldebögen sind auf der Internetseite unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht

14. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING Mannschaft/Einzel 2012

vom 06.-09.09.2012 finden die 14. Deutschen Meisterschaften Mannschaft und Einzel in Frankfurt statt.

Einige Startzeiten werden schon knapp, vor der Meldung bitte die Starterlisten im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebogen-Einzel sind unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

Sonstiges:

Im VMB 06/2012 erscheint der Meldebogen für die Punktspielsaison 2012/2013
Meldeschluss wird der 26. Juni 2012 sein (Termin schon mal vormerken)

SPIELAUSSCHUSS BOWLING**Wolfgang Großmann****Vorsitzender**

E I N L A D U N G
zur
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG
am
Dienstag, 22. Mai 2012

Der Spielausschuss **BOWLING** lädt hiermit alle Spartenleiter und/oder deren Vertreter zur diesjährigen Spartenleiterversammlung um **18.00 Uhr** beim

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 24. Mai 2011, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 01. Juli 2011
3. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison
4. Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2011/2012 und Ehrung der Meister
5. Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss
6. Verschiedenes

Bei Abstimmungen hat jede BSG eine Stimme

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG e. V.
Sparte Bowling

8. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 09. Juni 2012

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahlfeld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

15. Mai 2012

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG ZUM SOMMERRUNDENPOKAL 2012

Die Durchführung dieses Wettbewerbes erfolgt laut den Turnierbestimmungen und den Regeln der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling im BSV Hamburg.

Turnierart Trio-Mannschaften, Hin-und Rückspiel über 12 Spiele
Das Turnier wird nur durchgeführt, wenn mindestens 16 Mannschaften gemeldet wurden

Termine Die Hin-und Rückspiele der einzelnen Runden finden in einem zeitlich vorgegebenen Rahmen statt.
Die Spieltermine vereinbaren die Spielpartner in den vorgegebenen Wochen

Halbfinale	beide Gruppen
Mittwoch	15. August 2012
Mittwoch	22. August 2012

Finale	beide Gruppen
Mittwoch	29. August 2012

Ehrungen Im Anschluss an die Finalsspiele, in der Hauptrunde werden die Plätze 1-4, in der Trostrunde die Plätze 1+2 geehrt.
Die Verlierer des Halbfinals/Hauptrunde spielen im Finale um Platz 3+4

Meldegebühr Die Meldegebühr pro Mannschaft beträgt EUR 10,00
Der Betrag ist bei der Auslosung zu entrichten.

Auslosung

Hauptrunde **22. Mai 2012**
BSV Hamburg Wendenstr. 120,
nach Beendigung der Spartenleiterversammlung

Trostrunde wird bei der Auslosung am 22. Mai bekannt gegeben

Meldeschluss **15. Mai 2012** Meldungen bitte formlos und schriftlich an:
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel. 64940210, Fax 64940211
E-Mail ws.grossmann@t-online.de

Spielberichte Die einzelnen Antritte werden auf den Spielberichten aufgezeichnet und an obige Anschrift gesandt

Erläuterungen Es wird in **3er Mannschaften** (auch gemischt) gespielt. Damen erhalten keinen Bonus. Teilnehmen darf jeder der im Besitz eines gültigen Spielerpasses ist.
Es dürfen auch mehrere Mannschaften einer BSG gemeldet werden. Jeder Spieler darf dann aber nur in einer Mannschaft starten. Werden mehr als eine Mannschaft gemeldet, muss eine namentliche Mannschaftsmeldung abgegeben werden.
Bei der Auslosung sollte ein Vertreter der BSG anwesend sein.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Der OBMANN

Ergebnisse der Punktspielsaison 2011 / 2012**HERREN**

Klasse	S	13. Antritt	
ED 1	2613	12	122,5
APC 1	2340	7	122,5
BVT 1	1865	1	106
TEL 1	2590	11	97
BWV 1	2522	10	91,5
DH 1	2342	8	82,5
HAS 1	2321	6	81
HHA 1	2470	9	78
PAN 1	2149	3	74
SGS 1	2115	2	70
ED 2	2308	5	60
DA 1	2302	4	29

Klasse	S	14. Antritt	
ED 1	2459	10	132,5
APC 1	2406	9	131,5
BVT 1	2575	12	118
TEL 1	2210	4	101
BWV 1	2198	3	94,5
DH 1	2365	8	90,5
HHA 1	2501	11	89
HAS 1	2319	6	87
PAN 1	2223	5	79
SGS 1	2349	7	77
ED 2	2173	2	62
DA 1	2135	1	30

Klasse	A 2	13. Antritt	
GEN 1	2028	3	104
BVT 2	1890	1	100
SGS 2	2053	5	88
OIL 1	2174	8	82
HAS 2	2199	10	71
BWV 3	2101	7	70
DB 2	2047	4	61
HHA 2	2002	2	60
FW 1	2057	6	43
LSV 3	2186	9	34

Klasse	A 2	14. Antritt	
GEN 1	2352	10	114
BVT 2	2006	5	105
SGS 2	1965	3	91
OIL 1	2108	8	90
HAS 2	2067	7	78
BWV 3	1978	4	74
HHA 2	2176	9	69
DB 2	2008	6	67
FW 1	1485	1	44
LSV 3	1863	2	36

Klasse	A 3	13. Antritt	
SID 1	2331	8	97
BWV 2	2299	6	76
HSB 1	2301	7	69
CPN 1	2291	5	65
EG 1	2153	4	55
P2 2	2043	2	41
VSH 3	2111	3	41
P2 3	1860	1	23

Klasse	A 3	14. Antritt	
SID 1	2258	8	105
BWV 2	2108	7	83
CPN 1	2079	5	70
HSB 1	1596	1	70
EG 1	2082	6	61
P2 2	2035	4	45
VSH 3	1934	3	44
P2 3	1888	2	25

Klasse	A 4	12. Antritt	
DB 1	2117	7	113
NBB 1	2125	8	84
LSV 2	2156	10	80
AIR 1	2018	5	80
EAG 1	2136	9	62
VSH 2	1991	3	55
TCH 1	1479	1	51
JH 1	2002	4	48
ELB 1	1973	2	47
HIM 1	2064	6	38

Klasse	A 4	13. Antritt	
DB 1	2478	10	123
NBB 1	2254	8	92
LSV 2	2178	4,5	84,5
AIR 1	2105	3	83
EAG 1	2178	4,5	66,5
TCH 1	2436	9	60
VSH 2	2056	2	57
ELB 1	2212	7	54
JH 1	2194	6	54
HIM 1	1958	1	39

Klasse	B 1	13. Antritt	
OLV 1	2033	7	104
HHA 3	2110	10	101,5
HAS 3	1983	4	99,5
SID 3	1985	5,5	76,5
HAN 1	1985	5,5	75
P11 1	2096	9	69
EG 2	1905	2	63
BWV 5	2034	8	44
RGE 1	1871	1	44
P13 2	1980	3	38,5

Klasse	B 1	14. Antritt	
OLV 1	2078	10	114
HAS 3	1958	7	106,5
HHA 3	1897	4	105,5
SID 3	1914	5	81,5
P11 1	2020	9	78
HAN 1	1800	1	76
EG 2	1842	2	65
RGE 1	1959	8	52
BWV 5	1944	6	50
P13 2	1887	3	41,5

Klasse	B 2	13. Antritt	
BBK 1	1960	4	97
OTT 2	2035	8	83
HPA 1	1899	3	72
GEN 3	1827	2	72
G+J 1	2096	9	70
HVB 1	2014	7	69
DAK 1	2012	6	67
STI 1	2009	5	66
BWR 2	1762	1	61
HAS 4	2105	10	58

Klasse	B 2	14. Antritt	
BBK 1	1854	6	103
OTT 2	1852	5	88
G+J 1	1905	9	79
HVB 1	1958	10	79
GEN 3	1798	4	76
DAK 1	1859	7	74
HPA 1	1642	1	73
STI 1	1775	2	68
HAS 4	1879	8	66
BWR 2	1786	3	64

Klasse	B 3	12. Antritt	
P13 1	2062	10	106
AXA 1	2057	9	97
DB 3	2004	8	86
DRG 2	1894	4	84
COM 2	1899	5	61
SRH 1	1457	1	58
ALL 1	1900	6	56
VSH 5	1940	7	46
P2 4	1760	3	40
STW 1	1721	2	25

Klasse	B 3	13. Antritt	
P13 1	2242	10	116
AXA 1	2009	4	101
DB 3	1982	3	89
DRG 2	2026	5	89
COM 2	2043	7	68
ALL 1	2106	9	65
SRH 1	2029	6	64
VSH 5	1830	1	47
P2 4	1930	2	42
STW 1	2085	8	33

Klasse	B 4	11. Antritt	
HAU 1	2184	10	90
BVT 3	2033	6	87,5
SID 2	2045	8	78
SVR 2	2125	9	63,5
SVR 1	1805	1	62,5
GEN 4	2032	4,5	56
DRG 1	2011	3	52
VSH 4	1932	2	47
FAB 1	2041	7	45
DA 2	2032	4,5	22,5

Klasse	B 4	12. Antritt	
HAU 1	2030	8	98
BVT 3	2051	9	96,5
SID 2	2135	10	88
SVR 2	1833	3	66,5
SVR 1	1632	1	63,5
GEN 4	2020	6	62
DRG 1	2022	7	59
VSH 4	1885	4	51
FAB 1	1931	5	50
DA 2	1770	2	24,5

Klasse	C 1	12. Antritt	
B36 1	1923	8	91
FW 3	1837	4	82
ERG 2	2031	9	82
IBM 1	1839	5	81
ED 3	2057	10	78
SEB 1	1858	6	73
ELB 3	1761	2	54
BWV 6	1883	7	49
HAS12	1741	1	38
LSV 5	1786	3	32

Klasse	C 1	13. Antritt	
B36 1	1892	6	97
ERG 2	2061	10	92
IBM 1	2015	9	90
FW 3	1934	8	90
ED 3	1898	7	85
SEB 1	1832	4	77
ELB 3	1821	2	56
BWV 6	1828	3	52
HAS12	1806	1	39
LSV 5	1837	5	37

Klasse	C 2	13. Antritt	
FW 2	2055	9	104,5
OIL 2	2014	8	96
AU 1	1927	6	92
HAS 8	2004	7	85
HLA 2	1776	3	70
FW 4	1913	5	62
GEN 5	1731	2	62
AU 3	1701	1	58,5
K+N 2	1806	4	53

Klasse	C 2	14. Antritt	
FW 2	2064	9	113,5
OIL 2	1972	8	104
AU 1	1959	7	99
HAS 8	1820	3	88
HLA 2	1338	1	71
FW 4	1899	4	66
AU 3	1944	6	64,5
GEN 5	1784	2	64
K+N 2	1930	5	58

Klasse	C 3	13. Antritt	
DAT 2	1833	7	111
POL 1	2088	10	104
MON 1	1972	9	88
ED 5	1806	5	84
HHA 4	1808	6	75
COM 3	1744	2	73
HAS 7	1905	8	64,5
VSH 6	1746	3	49,5
BWV 7	1753	4	47
OTT 4	1633	1	19

Klasse	C 3	14. Antritt	
DAT 2	1968	9	120
POL 1	1957	8	112
MON 1	1862	6	94
ED 5	1877	7	91
HHA 4	1991	10	85
COM 3	1752	2	75
HAS 7	1843	5	69,5
VSH 6	1792	4	53,5
BWV 7	1763	3	50
OTT 4	1751	1	20

Klasse	C 4	13. Antritt	
AU 2	1847	5	100
DAT 1	1924	7	95
HFT 1	2045	10	94
DB 5	1934	8	86
KRV 1	1812	3,5	70,5
BBK 2	1812	3,5	70,5
ERG 3	1746	2	61,5
ED 4	1964	9	60,5
DAK 2	1849	6	56
JH 3	1712	1	21

Klasse	C 4	14. Antritt	
AU 2	1980	6	106
HFT 1	1967	4	98
DAT 1	1888	2	97
DB 5	1976	5	91
KRV 1	2053	9	79,5
BBK 2	1714	1	71,5
ED 4	2145	10	70,5
ERG 3	2040	8	69,5
DAK 2	2011	7	63
JH 3	1953	3	24

Klasse	C 5	13. Antritt	
AIR 2	2108	9	91
HAS10	1884	4	90
SRH 2	1911	6	86
DB 4	2145	10	85,5
JUS 1	1906	5	75
HAS 5	1982	7	71
BSW 1	1802	1	64,5
DRG 3	2022	8	56
BWR 3	1818	2	49
DB 6	1855	3	47

Klasse	C 5	14. Antritt	
AIR 2	1912	8	99
HAS10	1866	6	96
DB 4	1829	4	89,5
SRH 2	1773	2	88
JUS 1	2023	10	85
HAS 5	1831	5	76
BSW 1	1927	9	73,5
DRG 3	1806	3	59
BWR 3	1897	7	56
DB 6	1703	1	48

Klasse	C 6	13. Antritt	
AAH 1	1968	9	86
BIS 1	1939	7	81,5
AVA 1	1732	2	75
DKY 1	1886	5	67
WLW 1	1957	8	63
HAS11	1806	4	60
HAS 9	1890	6	59
HAS 6	0	0	55,5
LSV 6	1800	3	37

Klasse	C 6	14. Antritt	
AAH 1	1908	7	93
BIS 1	1943	9	90,5
AVA 1	1837	5	80
DKY 1	1657	1	68
HAS11	1939	8	68
WLW 1	1771	3	66
HAS 9	1793	4	63
HAS 6	1887	6	61,5
LSV 6	1673	2	39

Klasse	C 7	12. Antritt	
EON 1	2005	10	109
STI 2	1908	7	88
ERG 1	1838	3	85
K+N 1	1903	6	81,5
SID 4	1877	5	71
LSV 4	1958	9	57,5
P2 6	1925	8	52
VH 1	1861	4	44
AST 1	1815	1	40
BWK 1	1833	2	32

Klasse	C 7	13. Antritt	
EON 1	1868	8	117
ERG 1	1811	7	92
STI 2	1698	3	91
K+N 1	1869	9	90,5
SID 4	1469	1	72
LSV 4	1764	4	61,5
P2 6	1660	2	54
VH 1	1767	5	49
AST 1	1781	6	46
BWK 1	1920	10	42

Klasse	C 8	11. Antritt	
JUL 1	2023	10	84
PAN 2	1884	6	81
TEL 2	1874	5	80
STW 2	1944	9	65
ELB 2	1799	3	62
P2 5	1923	7	60
SGS 3	1924	8	55
OTT 3	1829	4	51
ZDF 1	1770	2	40
JH 2	1704	1	27

Klasse	C 8	12. Antritt	
PAN 2	1984	9	90
JUL 1	1788	5	89
TEL 2	1777	4	84
STW 2	1991	10	75
ELB 2	1980	8	70
P2 5	1817	6	66
SGS 3	1846	7	62
OTT 3	1644	3	54
ZDF 1	1344	1	41
JH 2	1614	2	29

Klasse	D 1	12. Antritt	
P11 2	1767	8	83,5
GEN 8	1604	3	81
AXA 2	1739	7	80
SID 7	1694	6	77
HIM 2	1665	5	73
OIL 3	1583	2	54,5
AS 1	1629	4	50,5
POL 3	1184	1	32,5

Klasse	D 1	13. Antritt	
GEN 8	1870	7	88
P11 2	1683	3	86,5
AXA 2	1738	5	85
SID 7	1714	4	81
HIM 2	1922	8	81
OIL 3	1767	6	60,5
AS 1	1655	2	52,5
POL 3	1139	1	33,5

Klasse	D 2	13. Antritt	
HHA 5	1791	6	94
EON 3	1804	8	84
SID 6	1646	5	76
HAU 2	1803	7	73
HVB 3	1637	4	45
SGS 4	1630	3	43
HAS14	1242	1	28
AXA 3	1426	2	22

Klasse	D 2	14. Antritt	
HHA 5	1901	7	101
EON 3	1921	8	92
SID 6	1778	5	81
HAU 2	1848	6	79
SGS 4	1611	3	46
HVB 3	1526	1	46
HAS14	1629	4	32
AXA 3	1595	2	24

Klasse	D 3	13. Antritt	
HAN 2	1849	8,5	88,5
EON 2	1849	8,5	82,5
TK 2	1399	1	81
G+J 3	1813	6	78
FAB 2	1821	7	75
JH 4	1705	5	70
WLW 2	1566	3	40
HMC 1	1565	2	36
HHA 6	1577	4	33

Klasse	D 3	14. Antritt	
HAN 2	1718	5	93,5
EON 2	1781	7	89,5
G+J 3	1762	6	84
TK 2	1404	3	84
FAB 2	1915	8	83
JH 4	2011	9	79
WLW 2	1109	1	41
HMC 1	1704	4	40
HHA 6	1344	2	35

Klasse	D 4	13. Antritt	
POL 2	1825	8	115
CIT 1	1754	7	105,5
OIL 4	1954	9	85,5
HVB 2	1684	5	81,5
GEN 7	1746	6	78,5
VSH 7	1640	4	62,5
HAS 13	1626	3	54
K+N 3	1606	2	46
DRG 4	0	0	27

Klasse	D 4	14. Antritt	
POL 2	1825	9	124
CIT 1	1799	8	113,5
OIL 4	1427	2	87,5
HVB 2	1623	6	87,5
GEN 7	1593	5	83,5
VSH 7	1391	1	63,5
HAS 13	1738	7	61
K+N 3	1563	4	50
DRG 4	1552	3	30

Klasse	D 5	11. Antritt	
AAH 2	2015	8	78
ELB 5	1888	7	77
STI 3	2060	9	76
COM 4	1740	5	67
BWK 2	1830	6	64
HLA 3	1248	1	53
AST 2	1568	4	35

Klasse	D 5	12. Antritt	
AAH 2	1838	9	87
STI 3	1735	8	84
ELB 5	1584	6	83
COM 4	1683	7	74
BWK 2	1545	4	68
HLA 3	0	0	53
AST 2	1489	3	38

DKY 2	1249	2	23
JH 6	1382	3	18

DKY 2	1335	2	25
JH 6	1550	5	23

Klasse	D 5	13. Antritt	
STI 3	1824	8	92
AAH 2	1676	4	91
ELB 5	1781	6	89
COM 4	1845	9	83
BWK 2	1799	7	75
HLA 3	1619	3	56
AST 2	1537	2	40
DKY 2	1682	5	30
JH 6	1497	1	24

Klasse	D 5	14. Antritt	
STI 3	1796	8	100
AAH 2	1654	5	96
ELB 5	1786	7	96
COM 4	1712	6	89
BWK 2	1803	9	84
HLA 3	0	0	56
AST 2	1558	3	43
DKY 2	1121	2	32
JH 6	1580	4	28

Klasse	D 6	13. Antritt	
MAS 1	1877	10	112
PET 2	1716	8	109
STW 3	1722	9	103
BSW 2	1532	2	86
DB 7	1689	7	69
TRE 1	1603	6	67
DAK 3	1554	4	53
ELB 4	1550	3	52
NF 1	1602	5	34
VTG 1	1523	1	28

Klasse	D 6	14. Antritt	
PET 2	1704	8	117
MAS 1	1473	2	114
STW 3	1837	10	113
BSW 2	1566	5	91
DB 7	1679	7	76
TRE 1	1307	1	68
DAK 3	1706	9	62
ELB 4	1628	6	58
NF 1	1500	3	37
VTG 1	1528	4	32

Klasse	D 7	11. Antritt	
TK 1	2015	10	86,5
HPA 2	1978	9	83,5
G+J 2	1908	8	76
CLP 1	1825	6	76
MBS 1	1801	5	73
SID 5	1879	7	62
GEN 6	1741	3	54
BBK 3	1716	2	50
BAC 1	1766	4	23
LSV 7	1584	1	21

Klasse	D 7	12. Antritt	
TK 1	1928	8	94,5
HPA 2	1770	5	88,5
G+J 2	1977	10	86
CLP 1	1870	7	83
MBS 1	1945	9	82
SID 5	1781	6	68
GEN 6	1599	4	58
BBK 3	1553	2	52
BAC 1	1445	1	24
LSV 7	1571	3	24

Klasse	D 8	12. Antritt	
AIR 3	1857	10	94
IBM 2	1852	9	92
PAN 3	1635	5	79,5
JH 5	1747	7	75
JUS 2	1834	8	68,5
CON 1	1586	3	66,5
KRU 1	1396	1	56
GEN 9	1697	6	53,5
OLY 1	1610	4	51
SID 8	1494	2	23

Klasse	D 8	13. Antritt	
IBM 2	1883	9	101
AIR 3	1699	4	98
JH 5	1929	10	85
PAN 3	1702	5	84,5
CON 1	1732	6	72,5
JUS 2	1613	1	69,5
KRU 1	1752	8	64
GEN 9	1749	7	60,5
OLY 1	1626	2	53
SID 8	1640	3	26

Bemerkungen :

Kl. S	13. Antritt	BVT 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 2	14. Antritt	FW 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 3	14. Antritt	HSH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 4	12. Antritt	TCH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	12. Antritt	SRH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 4	11. Antritt	SID 2	Pins : 2045
Kl. B 4	12. Antritt	SVR 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	14. Antritt	HLA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	13. Antritt	OTT 4	Pins : 1633
Kl. C 4	14. Antritt	AU 2	Pins : 1980
Kl. C 6	13. Antritt	HAS 6	Nicht angetreten !
Kl. C 7	13. Antritt	SID 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	12. Antritt	ZDF 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	12. Antritt	POL 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	13. Antritt	POL 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	13. Antritt	HAS14	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	13. Antritt	AXA 3	Pins : 1426
Kl. D 3	13. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	13. Antritt	G+J 3	Pins : 1813 Neue Punkteverteilung !
Kl. D 3	14. Antritt	WLW 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	14. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	14. Antritt	HHA 6	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	14. Antritt	VSH 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	14. Antritt	OIL 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	11. Antritt	HLA 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	11. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	14. Antritt	JH 6	Pins : 1580 Neue Punkteverteilung !
Kl. D 5	14. Antritt	HLA 3	Nicht angetreten
Kl. D 5	14. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	14. Antritt	VTG 1	Pins : 1528
Kl. D 6	14. Antritt	TRE 1	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	13. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	288
Kl. S	14. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	279
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	269
Kl. S	13. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	269
Kl. S	14. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	269
Kl. S	14. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	268
Kl. S	14. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	266
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	266
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Tan, David	259
Kl. A 3	14. Antritt	EG 1	Wolf, Uli	258
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Haeger, Jörg	257
Kl. S	14. Antritt	APC 1	Hanke, Conny	256
Kl. A 3	13. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	256
Kl. A 4	13. Antritt	TCH 1	Smitt, Marko	256
Kl. D 2	14. Antritt	HAU 2	Glück, Dieter	256
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	255
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	254

Höchste Dreierserien:

Kl. S	14. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	816
Kl. S	13. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	737
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Tan, David	729
Kl. S	14. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	721
Kl. S	13. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	716
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	710
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	693
Kl. S	14. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	690
Kl. A 4	13. Antritt	TCH 1	Smitt, Marko	690
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	689
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	684
Kl. S	13. Antritt	ED 2	Schuldt, Melanie	678
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	673
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Harms, Dieter	672
Kl. S	13. Antritt	DA 1	Möller, Werner	670
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	Blaschm Stephan	664
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	663
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Haeger, Jörg	660
Kl. A 4	13. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	657
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	656
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 1	Buys, Peter	648
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	Reidt, Stephan	646
Kl. S	14. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	645
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	Harms, Dieter	644
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	Bellmann, Sven	643
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	643
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	640
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	639
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Gäthke, Bernd	637
Kl. S	14. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	637
Kl. D 7	11. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	637
Kl. A 4	13. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	636
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	634
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	632
Kl. A 3	13. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	631
Kl. S	13. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	630
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	629
Kl. A 3	14. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	629
Kl. S	14. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	626
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	Nüschen, Manfred	625
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	13. Antritt	ED 1	956
Kl. A 4	13. Antritt	TCH 1	900
Kl. S	14. Antritt	ED 1	886
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	885
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	875
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	874
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	864
Kl. S	14. Antritt	BVT 1	864
Kl. S	14. Antritt	BVT 1	861
Kl. S	13. Antritt	DH 1	860
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	860
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	858

Kl. A 3	13. Antritt	SID 1	856
Kl. S	13. Antritt	ED 1	852

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	14. Antritt	BVT 1	850
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 1	839
Kl. A 3	13. Antritt	BWV 2	836
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	834
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	831
Kl. S	14. Antritt	HAS 1	831
Kl. A 3	14. Antritt	SID 1	829
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	828
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	828
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	828
Kl. S	14. Antritt	DH 1	827
Kl. S	14. Antritt	APC 1	826
Kl. S	14. Antritt	APC 1	823
Kl. A 4	13. Antritt	JH 1	823
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	819
Kl. A 3	14. Antritt	SID 1	812
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	809
Kl. A 4	13. Antritt	LSV 2	808
Kl. A 2	13. Antritt	LSV 3	806
Kl. S	13. Antritt	ED 1	805
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	801
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	801
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	795
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	794
Kl. S	13. Antritt	APC 1	793
Kl. S	14. Antritt	ED 1	793
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 1	792
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	789
Kl. S	14. Antritt	DH 1	788
Kl. A 4	13. Antritt	TCH 1	787
Kl. A 3	13. Antritt	CPN 1	785
Kl. S	13. Antritt	ED 2	784
Kl. A 3	13. Antritt	HSH 1	784
Kl. S	13. Antritt	APC 1	783
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	781
Kl. S	14. Antritt	ED 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	13. Antritt	ED 1	2613
Kl. S	13. Antritt	TEL 1	2590
Kl. S	14. Antritt	BVT 1	2575
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	2522
Kl. S	14. Antritt	HHA 1	2501
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	2478
Kl. S	13. Antritt	HHA 1	2470
Kl. S	14. Antritt	ED 1	2459
Kl. A 4	13. Antritt	TCH 1	2436
Kl. S	14. Antritt	APC 1	2406
Kl. S	14. Antritt	DH 1	2365
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 1	2352
Kl. S	14. Antritt	SGS 1	2349
Kl. S	13. Antritt	DH 1	2342
Kl. S	13. Antritt	APC 1	2340
Kl. A 3	13. Antritt	SID 1	2331

Kl. S	13. Antritt	HAS 1	2321
Kl. S	14. Antritt	HAS 1	2319
Kl. S	13. Antritt	ED 2	2308

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	13. Antritt	DA 1	2302
Kl. A 3	13. Antritt	HSH 1	2301
Kl. A 3	13. Antritt	BWV 2	2299
Kl. A 3	13. Antritt	CPN 1	2291
Kl. A 3	14. Antritt	SID 1	2258
Kl. A 4	13. Antritt	NBB 1	2254
Kl. B 3	13. Antritt	P13 1	2242
Kl. S	14. Antritt	PAN 1	2223
Kl. A 4	13. Antritt	ELB 1	2212
Kl. S	14. Antritt	TEL 1	2210

Sparte Drachenboot

Am Freitag, den 17.02.2012 wurde beim BSV Hamburg die Sparte Drachenboot gegründet.

Anwesend waren 5 Teilnehmer aus den BSGen. 3 Teilnehmer waren entschuldigt. Vom Präsidium waren Helga Fülcher und Holger Todt vertreten.

Die anwesenden Teilnehmer wählten Bernd Lutz (Hamburger Hochbahn) zu ihrem Vorsitzenden. Udo Metze (Stadtreinigung Hamburg) wurde zum Stellvertreter gewählt.

Ebenfalls in den Ausschuss wurde Jürgen Matthiessen (Stadtreinigung Hamburg) gewählt. Eine weitere Person könnte nun noch dazu kommen.

Der neue Vorstand wird bis Ende März eine Spielordnung, sowie eine Wettkampfordnung ausarbeiten.

Ziel der Sparte ist, eine Hamburger BSV Meisterschaft auf die Beine zu stellen, an der nur BSGen aus dem BSV mit einem Pass startberechtigt sind. Diese soll im Herbst im Rahmen der Ruderregatta stattfinden.

Die Ausschreibung für den 1. Betriebssport-Cup liegt diesem VMB bei.

Hier die Daten des neuen Ausschusses:

Vorsitzender: Bernd Lutz
 Telefon: Mobil 0176 51 41 76 39
 E-Mail blutz@gmx.de

stellv. Vorsitzender: Udo Metze
 Telefon: Mobil 0151 40 60 25 63
 E-Mail u.metze@srhh.de



Sparte Drachenboot

Ausschreibung



1. Hamburger Betriebssport-Cup

Der Betriebssportverband Hamburg e.V. (BSV) lädt Euch herzlich zur 1. Hamburger Betriebssportmeisterschaft am 15.09.2012 auf der Außenalster ein.

- Datum:** 15. September 2012
- Veranstalter:** BSV HH e.V., Sparte Drachenboot
- Ort:** Hamburg-Außenalster, Bootshaus Germania, Hamburg
- Regatta:** Die Regatta findet statt, wenn wenigsten 3 Teams gemeldet haben. Startberechtigt sind alle Betriebssportteams im BSV Hamburg. Es können sich auch Mixedteams aus mehreren Firmen bilden. Dazu bieten wir ein Kennlern-Training an.
- Rennstrecken:** 250 m / 500 m
- Rennklassen:** Betriebssportteams
- Rennläufe:** Alle Rennen werden in der Klasse Mixed gefahren, d.h., mindestens 10 paddelnde Männer, 6 paddelnde Frauen. Ein Team besteht aus mindestens 16, maximal 20 Paddlern.
- Hinweis:** Jeder Sportler/in ist grundsätzlich nur in einem Team startberechtigt.
- Anzahl der Bahnen:** es gibt eine Innen- und eine Außenmarkierung, dazwischen ist Platz für 4 - 5 Drachenboote.

- Regeln:** DDV e.V. (Stand: 01.01.2011)
(Hinweis: Mindestalter Trommler/in ist 12 Jahre!)
- Boots Typ:** Europa Standard 10 Bank-Boote
- Steuerleute:** können auf Wunsch gestellt werden
- Trommler/in:** können auf Wunsch gestellt werden
- Startberechtigt:** sind nur Paddler/in mit Spielerpass: „Drachenboot“
- Verpflegung:** Gastronomie vorhanden
- Training:** Wir bieten den Teams eine Trainingsmöglichkeit an. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- Hinweis: Der Steuermann wird gestellt. Das Training findet ohne Trommler/in statt; eine eigene Trommlerin kann mitgebracht werden.
Kosten: 30,-€ pro Trainingseinheit (1Std.) + Bootsmiete.
- Meldeschluss:** **15. Juni 2012**
- Meldegebühren:** **250,-€**
- Bankverbindung:**
Bankinstitut: Deutsche Bank Hamburg
Empfänger: BSV Hamburg e.V.
Konto-Nr.: 0160 960 00
BLZ: 200 700 00
Verwendungszweck: Drachenboot-Cup, BSG- und Teamname
Die Startgebühr ist bis 31.08.2012 auf oben genanntes Konto zu überweisen.
- Hinweis:** Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Startgebühr bei Nichtantritt oder Nichtstart eines Teams.
Es wird keine Haftung jeglicher Art übernommen.

Ausschuss Drachenboot

Gez.
Bernd Lutz
Vorsitzender

Gez.
Udo Metze
Stellvertr. Vorsitzender

Kontakt:

blutz2@gmx.de oder u.metze@srhh.de oder joe1961@gmx.net



Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäfts-stelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Spielansetzungen im Internet
2. Ergebnisse Pokalspiele
3. Aktuelle Hinweise
4. Aus gegebener Veranlassung
5. Rote Karten (automatische Sperren)
6. 9. City-Nord-Cup 2012

Terminübersicht

Freitag	01.06.2012	Verbandsmitteilung Nr. 6 / 2012
Montag	04.06.2012	9. City-Nord-Cup
Freitag	06.07.2012	Verbandsmitteilung Nr. 7 / 2012

Anlagen

Anlage 1	Pokalspielansetzungen 2. Runde alle Klassen
Anlage 2	Punktspielansetzungen 4 - 6 Runde alle Klassen
Anlage 3	Ausschreibung 9.City-Nord-Cup

1. Spielansetzungen im Internet

Die Spielansetzungen und ggf. Änderungen sind im Internet abzurufen.

Um immer den aktuellen Stand ansehen zu können, ist von Zeit zu Zeit der Ordner „Favoriten“ zu aktualisieren.

2. Ergebnisse Pokalspiele

Die siegreichen BSG'en werden gebeten, das Ergebnisse des Pokalspiels am Tag nach dem Spiel per Mail oder telefonisch an die Verbandsgeschäftsstelle (23 37 77) zu melden, damit die Ansetzungen für die nächste Pokalrunde zeitnah durchgeführt werden kann.

3. Aktuelle Hinweise

Aufgrund der in an den ersten Spieltagen aufgetretenen Probleme hier einige Hinweise für den Spielbetrieb:

- 1) Spielabsagen haben immer unter Angabe der Spielnummer beim Verband zu erfolgen.
- 2) Bei Spielabsagen sind von der absagenden Mannschaft zusätzlich zum Verband auch die gegnerische Mannschaft, der Schiedsrichter und der Platzwart zu informieren.
- 3) Mitteilungen an die Verbandsgeschäftsstelle zum Spielbetrieb sind nicht nur mit dem Datum des Spieles sondern auch immer mit der Spielnummer (zur besseren Kontrolle) zu versehen.
- 4) Bei „privat“ beschafften Plätzen bitte ich die BSG'en immer den Platzwart zu informieren (über Ansetzungen, Verlegungen usw.).
- 5) Vor Beginn des Spieles ist dem Schiedsrichter der ausgefüllte Spielbericht zu übergeben. Der Schiedsrichter soll vor Beginn des Spieles die Eintragungen im Spielbericht anhand der Spielerpässe prüfen.

4. Aus gegebener Veranlassung

Dem Spelausschuss Fußball liegen Beschwerden von Platzwarten vor. Hierbei geht es insbesondere um folgende Punkte:

1. Verunreinigung der Umkleidekabinen durch Zigarettenkippen und Kronkorken von Bierflaschen.
- 2) Nicht Abstellen der Duschen und das Nichtabschalten der Beleuchtung in den Kabinen.

Ich bitte die BSG'en in Zukunft darauf zu achten, dass das Rauchen in den Kabinen und die Einnahme von alkoholischen Getränken nicht gestattet ist und das die Umkleidekabinen so zu hinterlassen sind, wie sie vorgefunden wurden.

5. Rote Karten (automatische Sperren)

<u>Spiel am</u>	<u>Nummer</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geb. Datum</u>	<u>BSG</u>
16.04.2012	PC 1302	Hülsebus	Berthold	19.12.1956	Dt. Telecom

6. 9. City-Nord-Cup

Als Anlage 3 ist die Ausschreibung zum 9. City-Nord-Cup beigelegt. Meldeschluss ist der 18.05.2011.

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spelausschuss Fußball

Saison 2012

SPIELPLAN POKAL Runde 2

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage
Herren						
PA 01121	HCCR	HHLA	14.05.12	18:00	2	Öjendorfer Weg 80
PA 01122	Holsten Brauerei	Globetrotter	14.05.12	18:30	2	Stiefmütterchenweg
PA 01123	HSU UNI Bundesw.	Desy	14.05.12	18:00	2	Holstenhofweg 85
PA 01124	LOK Justcom	Hauni	14.05.12	20:00	2	Friedr.-Frank-Bogen
PA 01125	Otto Hamburg 1	PA 74	14.05.12	18:30	2	Ruprechtplatz
PA 01126	Philips	SG Stern	14.05.12	18:00	2	Tribünenweg
PA 01127	Polizei Hamburg 1	DEK	14.05.12	18:00	2	Grütmühlenweg
PA 01128	Porath	Hansa Funk Taxi 2	14.05.12	18:30	2	Dratelnstraße 21
PA 01129	Signal/Iduna/Funk 1	Railion Hmb.Hafen 1	14.05.12	18:15	2	Sportp. Hinschenf.
PA 01130	Zoll/HamburgWasser 1	Reemtsma/Rapid 1	30.05.12	19:00	2	Billhorner Deich
Alte Herren						
PB 01207	Deutsche Bank 2	Freilos	16.05.12		2	
PB 01208	Grün Weiß Kessler	Wandsbek 07 HHA	14.05.12	19:00	2	Neusurenland
PB 01209	Otto Hamburg 3	Eurogate CTH 2	16.05.12	18:30	2	Ruprechtplatz
PB 01210	Weiß Blau Allianz 2	Freilos	14.05.12		2	
Senioren						
PC 01313	Bezirk Eimsb.	Sieger Spiel PC 01311	29.05.12	18:00	2	Wolfgang Meyer Pl.
PC 01314	Deutsche Bank 3	Baubehörde 2	14.05.12	18:45	2	Legienstraße
PC 01315	Golden Oldies	Gruner+Jahr 2	14.05.12	19:15	2	Holsten Stadion
PC 01316	Lufthansa SV 3	Otto Hamburg 6	14.05.12	18:00	2	Borsteler Chaussee
PC 01317	Vattenfall SV 2	Evang.Stiftung	14.05.12	18:00	2	Meiendorfer Str. 196
PC 01318	Weiß Blau Allianz 4	Sieger Spiel PC 01310	14.05.12	19:30	2	Lokstedter Steindamm
Kleinfeld Herren						
PD 01440	AK Barmbek	Hamburg Messe	14.05.12	18:00	2	Luisenweg
PD 01441	APL Co Germany	Otto Hamburg 2	14.05.12	19:15	2	Ernst-Fischer
PD 01442	Baubehörde 1	BARCLAYCARD HAMB.	14.05.12	19:15	2	Luisenweg
PD 01443	Blohm+Voss Indust.	BP Europa SE	14.05.12	18:00	2	Wolfgang Meyer
PD 01444	Closed GmbH	Coloplast	14.05.12	18:00	2	Ernst-Fischer
PD 01445	DAK-BITMARCK	Grimaldi	14.05.12	18:00	2	Am Neumarkt
PD 01446	Deutscher Ring 2	Hansa Funk Taxi 1	30.05.12	18:00	2	Neusurenland
PD 01447	FC ECL	Deutscher Ring 1	14.05.12	19:15	2	Luisenweg

Saison 2012

SPIELPLAN POKAL Runde 2

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage
PD 01448	Generali 1	DG Hyp	14.05.12	18:00	2	Luisenweg
PD 01449	Hamburger Gerichte 1	SPX	14.05.12	19:15	2	Oskar Kesslau Platz
PD 01450	Hillmann & Ploog	Zoll/HamburgWasser 2	14.05.12	18:00	2	Billhorner Deich
PD 01451	HPA / BWVL 1	Aon United	14.05.12	18:00	2	Slomanstraße
PD 01452	KPMG	Team o2 1	14.05.12	19:00	2	Memellandallee
PD 01453	Lufthansa SV 4	Wandsbek 75/FAE	15.05.12	18:00	2	Borsteler Chaussee
PD 01454	NKG Kala	e.on Hanse 1	14.05.12	18:00	2	Oskar Kesslau Platz
PD 01455	Protein United	Golden Predators	14.05.12	19:00	2	Möllner Landstr.
PD 01456	Techniker Krankenk.	PWC Hbg.	14.05.12	19:15	2	Ernst-Fischer
PD 01457	TurbinSinnerSchrader	Freilos	14.05.12		2	
PD 01458	Vattenfall SV 1	Aluminium Hamburg	14.05.12	18:00	2	Ernst-Fischer
PD 01459	Weiß Blau Allianz 1	ERGO sports Hamb. 1	14.05.12	18:00	2	Lokstedter Steindamm
Kleinfeld Alte Herren						
PE 01510	Flügelrad	Germanischer Lloyd	14.05.12	18:30	2	Dockenhuden
PE 01511	Hamburger Gerichte 2	FC Hecke/HHA 1	14.05.12	19:15	2	Oskar Kesslau Platz
PE 01512	Montblanc	Stadtreinigung	14.05.12	18:00	2	Wolfgang Meyer Pl.
PE 01513	SEB	FC Hecke/HHA 2	14.05.12	19:30	2	Königskinderweg
PE 01514	Sieger Spiel PE 01501	Freilos	14.05.12		2	
Kleinfeld Senioren						
PF 01605	e.on Hanse 2	HHA	14.05.12	18:00	2	Mittlerer Landweg
PF 01606	HPA / BWVL 2	Generali 2	14.05.12	18:00	2	Slomanstraße

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1019	Gruner+Jahr 1	Holsten Brauerei	07.05.12	19:00	1	4	Waidmannstraße	.....		0109
V 1021	SG Stern	HHLA	07.05.12	18:00	1	4	Winsener Str.	.....		0096
V 1023	Eurogate CTH 1	Kartoffel Matthies 1	07.05.12	18:30	1	4	Wichmannstr.	.....		0162
Herren Verbandsliga										
V 2019	PA 74	Lufthansa SV 1	07.05.12	18:00	1	4	Marckmannstraße	.....		0202
V 2021	Hauni	Polizei Hamburg 1	07.05.12	18:30	1	4	Gammerweg 49 A	.....		0304
V 2023	HSU UNI Bundesw.	Zoll/HamburgWasser 1	07.05.12	18:00	1	4	Holstenhofweg 85	.....		0373
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1019	Merkel/Freudenberg	Reemtsma/Rapid 1	07.05.12	19:00	1	4	Stiefmütterchenweg	NDR-Rothenbaum		0244
LL 1021	Desy	Stadtpark Kickers	07.05.12	18:00	1	4	Dockenhuden	.....		0031
LL 1023	Signal/Iduna/Funk 1	SG Airbus 1	07.05.12	18:15	1	4	Sportp. Hinschenf.	.....		0438
Herren Landesliga Hansa										
LL 2019	Globetrotter	Otto Hamburg 1	07.05.12	18:00	1	4	Öjendorfer Weg 80	Panalpina		0292
LL 2021	HCCR	HamburgWasser/Zoll 1	09.05.12	18:00	1	4	Billhorner Deich	.....		0167
LL 2023	Philips	Commerzbank	07.05.12	18:00	1	4	Tribünenweg	.....		0428
Herren Bezirksliga 1										
BL 1019	FC Hamburg Mitte	Hapag Lloyd/VTG 1	07.05.12	18:30	1	4	Ernst-Fischer	Railion Hmb.Hafen 1		0362
BL 1021	Feuerwehr Hamburg	DEK	07.05.12	18:30	1	4	Legienstraße	.....		0072
BL 1023	Porath	LOK Justcom	07.05.12	18:30	1	4	Dratelnstraße 21	.....		0374
Herren Bezirksliga 2										
BL 2019	AOK Rhein./Hamburg	Sparkasse Südholst	07.05.12	18:00	1	4	Memellandallee	Postbank Hamb.		0372
BL 2021	Hamburg Airport 1	TEREG	09.05.12	19:30	1	4	Rahmoor	.....		0287
BL 2023	Max Planck	FC JBH	07.05.12	18:30	1	4	Max Brauer Allee	.....		0480
Alte Herren Staffel S1										
AS 1019	Eurogate CTH 2	Grün Weiß Kessler	07.05.12	19:00	1	4	Perlstieg	.....		0465
AS 1021	Deutsche Bank 2	Hapag Lloyd/VTG 2	09.05.12	18:45	1	4	Legienstraße	.....		0243
AS 1023	SG Airbus 2	UK Eppendorf	07.05.12	18:30	1	4	Finksweg	.....		0186
Alte Herren Staffel S2										
AS 2019	Hamburg Airport 2	Wandsbek 07 HHA	07.05.12	19:00	1	4	Rahmoor	.....		0328
AS 2021	Polizei Hamburg 2	Weiß Blau Allianz 2	07.05.12	19:00	1	4	Grunewaldstraße 61	.....		0424
AS 2023	Otto Hamburg 3	Kartoffel Matthies 2	09.05.12	18:30	1	4	Ruprechtplatz	.....		0420

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel S1										
SS 1019	Bezirk Eimsb.	SG Airbus 3	07.05.12	18:00	1	4	Sportanl.Döhrnstraße	Reemtsma/Rapid 2	0250	
SS 1021	Beiersdorf 2	Weiß Blau Allianz 4	07.05.12	17:45	1	4	Stiefmütterchenweg	.....	0558	
SS 1023	Railion Hmb.Hafen 2	Gruner+Jahr 2	07.05.12	19:00	1	4	Am Turnplatz 1	.....	0104	
Senioren Staffel S2										
SS 2019	Polizei Hamburg 3	Deutsche Bank 3	07.05.12	18:45	1	4	Grunewaldstraße 61	HamburgWasser/Zoll 2	0412	
SS 2021	Vattenfall SV 2	Lufthansa SV 3	07.05.12	18:00	1	4	Meiendorfer Str. 196	.....	0409	
SS 2023	Deutsche Telekom	Signal/Iduna/Funk 2	08.05.12	18:30	1	4	Sportp. Hinschenf.	.....	0321	
Senioren Staffel A1										
SA 1019	Baubehörde 2	Bezirksamt Altona	07.05.12	19:15	1	4	Von Elmweg	Evang.Stiftung	0097	
SA 1021	Golden Oldies	BBF Langenfelde	07.05.12	19:15	1	4	Holsten Stadion	.....	0249	
SA 1023	Kartoffel Matthies 3	Hamburg Airport 3	07.05.12	19:00	1	4	Kroonhorst	.....	0115	
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1019	Frank Wagner Holding	Team o2 1	07.05.12	18:00	1	4	Wolfgang Meyer Pl.	.....	0149	
KS 1021	Martha Stiftung	DAK-BITMARCK	07.05.12	19:00	1	4	Gärtnerstraße 67	.....	0187	
KS 1023	e.on Hanse 1	Deutscher Ring 2	07.05.12	18:00	1	4	Mittlerer Landweg	.....	0171	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2019	ERGO sports Hamb. 1	Golden Predators	07.05.12	17:45	1	4	WSV Tangstedt	Wandsbek 75/FAE	0227	
KS 2023	Hansa Funk Taxi 1	Team o2 2	07.05.12	19:15	1	4	Gropiusring	.....	0050	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1019	BKK Mobil Oil	Still 1	09.05.12	18:00	1	4	Memellandallee	.....	0059	
KA 1020	Deutscher Ring 1	HPA / BWVL 1	09.05.12	18:00	1	4	Neusurenland	.....	0245	
KA 1021	Schön Klinik Eilbek	Sasol Wax	07.05.12	19:15	1	4	Luisenweg	.....	0027	
KA 1022	Oil	KPMG	07.05.12	18:00	1	4	Am Appenstedter Weg	.....	0180	
KA 1023	Deutsche Bank 1	APL Co Germany	07.05.12	18:45	1	4	Legienstraße	.....	0053	
KA 1024	SV Kravag	Aluminium Hamburg	07.05.12	18:00	1	4	Luisenweg	.....	0048	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2019	Weiß Blau Allianz 1	BP Europa SE	07.05.12	18:00	1	4	Lokstedter Steindamm	.....	0182	
KA 2020	Lufthansa SV 4	Aon United	08.05.12	18:00	1	4	Borsteler Chaussee	.....	0168	
KA 2021	Stadtw.Norderstedt	Lufthansa SV 2	07.05.12	19:30	1	4	Lawaetzstraße	.....	0219	
KA 2022	Finanzbehörde	Protein United	07.05.12	19:15	1	4	Luisenweg	.....	0049	
KA 2023	Ethicon	HSH Nordbank	07.05.12	18:00	1	4	Schulz.Süd Norderst.	.....	0295	

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
KA 2024	Budni 85	AK Barmbek	07.05.12	18:00	1	4	Am Neumarkt	.....	0230	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1019	HHA / Inter	Israel. Krankenh.	07.05.12	18:00	1	4	Sportplatzring	Elektro Söhrn	0288	
KB 1020	NKG Kala	Fiat NL Hamburg	07.05.12	18:00	1	4	Oskar Kesslau Platz	.....	0195	
KB 1021	Innovas	Hamburg Messe	07.05.12	19:15	1	4	Memellandallee	.....	0164	
KB 1022	Hamburger Gerichte 1	Beiersdorf 1	07.05.12	19:15	1	4	Oskar Kesslau Platz	.....	0195	*
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2025	Süderelbe Riders	Sogeti	07.05.12	18:00	1	4	Lichtenauerweg	.....	0034	
KB 2027	QCS	Blohm+Voss Indust.	07.05.12	18:00	1	4	Slomanstraße	.....	0090	
KB 2029	Diehl CM	Team Fiege Hamburg	07.05.12	18:00	1	4	Rüschweg	.....	0056	
KB 2031	Mankiewicz	FC ECL	07.05.12	19:15	1	4	Slomanstraße	.....	0282	
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3022	Techniker Krankenk.	Imtech Hamburg	07.05.12	19:00	1	4	Möllner Landstr.	Generali 1	0201	
KB 3023	Vattenfall SV 1	CSAV Hamburg	07.05.12	19:15	1	4	Ernst-Fischer	.....	0118	
KB 3024	Otto Hamburg 5	Rot-WeissLUV	07.05.12	19:15	1	4	Oskar Kesslau Platz	.....	0114	
KB 3026	TERHELL	Polizei Hamburg 4	07.05.12	18:30	1	4	Beethovenstr.	.....	0085	
KB 3027	Hillmann & Ploog	ERGO sports Hamb. 3	07.05.12	18:00	1	4	Ernst-Fischer	.....	0110	
KB 3028	PWC Hbg.	ALD / BDK	07.05.12	19:15	1	4	Wolfgang Meyer Pl.	.....	0274	
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4019	Hörmittel	Otto Hamburg 2	07.05.12	19:15	1	4	Ernst-Fischer	.....	0038	
KB 4020	HanseMerkur	DG Hyp	07.05.12	18:00	1	4	Luisenweg	.....	0194	
KB 4021	Zoll/HamburgWasser 2	Closed GmbH	08.05.12	18:30	1	4	Billhorner Deich	.....	0247	
KB 4022	ELANTAS	VBG Hamburg	07.05.12	18:00	1	4	Oskar Kesslau Platz	.....	0246	
KB 4023	Baubehörde 1	Grimaldi	07.05.12	19:15	1	4	Slomanstraße	.....	0341	
KB 4024	Kühne+Nagel	Coloplast	07.05.12	18:00	1	4	Ernst-Fischer	.....	0215	
KB 4082	IAT	HEK	07.05.12	19:00	1	4	Am Neumarkt	.....	0132	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S										
KHS 1019	FC Hecke/HHA 1	Still 2	07.05.12	19:00	1	4	Ehedorfer Weg 14	Germanischer Lloyd	0427	
KHS 1021	BG36	Hamburger Gerichte 2	07.05.12	19:00	1	4	Möllner Landstr.	.....	0430	
KHS 1023	SEB	Stadtreinigung	07.05.12	19:30	1	4	Königskinderweg	.....	0125	

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A1										
KHA 1019	KKW Krümmel	Aug. Prien	07.05.12	19:00	1	4	Silberberg/Geestha.	GDV-DL		0154
KHA 1021	Weiß Blau Allianz 3	Klinik Logistik	07.05.12	19:30	1	4	Lokstedter Steindamm	.....		0494
KHA 1023	ERGO sports Hamb. 2	FC Hecke/HHA 2	07.05.12	19:00	1	4	WSV Tangstedt	.....		0251
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2										
KHA 2019	Rotation Meisenfrei	Arge Baltic II	07.05.12	19:00	1	4	Gustav-Falke-Platz	.....		0248
KHA 2021	Flügelrad	Norbert und Feigling	07.05.12	18:30	1	4	Dockenhuden	.....		0216
KHA 2023	LGAN	Jasper	07.05.12	19:15	1	4	Sportplatzring	.....		0436
KHA 2046	Montblanc	SPX	07.05.12	18:00	1	4	Wolfgang Meyer Pl.	.....		0301
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1025	HHA	Bundesverkehrsbeh. 1	07.05.12	18:00	1	4	Memellandallee	PA 13/FMA 1		0383
KSE 1027	e.on Hanse 2	Otto Hamburg 4	07.05.12	18:00	1	4	Mittlerer Landweg	.....		0517
KSE 1029	Deutsche Rentenver.	Generali 2	07.05.12	18:00	1	4	Gropiusring	.....		0441
KSE 1031	HPA / BWVL 2	Shell Grasbrook	07.05.12	18:00	1	4	Slomanstraße	.....		0319

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
Herren Verbandsliga									
V 1025	Kartoffel Matthies 1	Holsten Brauerei	21.05.12	18:30	1	5	Memellandallee	.....
V 1027	Gruner+Jahr 1	SG Stern	21.05.12	19:00	1	5	Waidmannstraße	.....
V 1029	Eurogate CTH 1	HHLA	21.05.12	18:00	1	5	Vogelhüttendeich 136	.....
Herren Verbandsliga									
V 2025	Lufthansa SV 1	Zoll/HamburgWasser 1	21.05.12	19:00	1	5	Borsteler Chaussee	.....
V 2027	Polizei Hamburg 1	PA 74	21.05.12	18:00	1	5	Grütmühlenweg	.....
V 2029	HSU UNI Bundesw.	Hauni	21.05.12	18:00	1	5	Holstenhofweg 85	.....
Herren Landesliga Hammonia									
LL 1025	Reemtsma/Rapid 1	SG Airbus 1	21.05.12	19:00	1	5	Stiefmütterchenweg	Signal/Iduna/Funk 1	
LL 1027	Stadtpark Kickers	Merkel/Freudenberg	21.05.12	19:00	1	5	Reinmüller	.....
LL 1029	NDR-Rothenbaum	Desy	21.05.12	18:30	1	5	Max Brauer Allee	.....
Herren Landesliga Hansa									
LL 2025	Commerzbank	Otto Hamburg 1	21.05.12	19:00	1	5	Ruprechtplatz	Philips	
LL 2027	HamburgWasser/Zoll 1	Globetrotter	23.05.12	18:00	1	5	Billhorner Deich	.....
LL 2029	Panalpina	HCCR	21.05.12	18:30	1	5	Rothenhäuser Damm	.....
Herren Bezirksliga 1									
BL 1025	Hapag Lloyd/VTG 1	Porath	21.05.12	18:30	1	5	Öjendorfer Weg 80	LOK Justcom	
BL 1027	DEK	FC Hamburg Mitte	21.05.12	18:00	1	5	Ernst-Fischer	.....
BL 1029	Railion Hmb.Hafen 1	Feuerwehr Hamburg	21.05.12	19:00	1	5	Am Turnplatz 1	.....
Herren Bezirksliga 2									
BL 2025	Sparkasse Südholst	Max Planck	21.05.12	18:00	1	5	An der Raa,Pinneberg	FC JBH	
BL 2027	TEREG	AOK Rhein./Hamburg	21.05.12	18:00	1	5	Von Elmweg	.....
BL 2029	Postbank Hamb.	Hamburg Airport 1	23.05.12	19:00	1	5	Rahmoor	.....
Alte Herren Staffel S1									
AS 1025	Grün Weiß Kessler	UK Eppendorf	21.05.12	18:45	1	5	Neusurenland	.....
AS 1027	Deutsche Bank 2	Eurogate CTH 2	23.05.12	18:30	1	5	Legienstraße	.....
Alte Herren Staffel S2									
AS 2025	Wandsbek 07 HHA	Kartoffel Matthies 2	21.05.12	18:30	1	5	Legienstraße	.....
AS 2027	Hamburg Airport 2	Weiß Blau Allianz 2	21.05.12	19:00	1	5	Rahmoor	.....
AS 2029	Otto Hamburg 3	Polizei Hamburg 2	21.05.12	18:30	1	5	Grunewaldstraße 61	.....

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
Senioren Staffel S1									
SS 1025	SG Airbus 3	Railion Hmb.Hafen 2	21.05.12	18:00	1	5	Perlstieg	Gruner+Jahr 2	
SS 1027	Bezirk Eimsb.	Weiß Blau Allianz 4	21.05.12	18:00	1	5	Sportanl.Döhrnstraße	.....
SS 1029	Reemtsma/Rapid 2	Beiersdorf 2	24.05.12	19:00	1	5	Stiefmütterchenweg	.....
Senioren Staffel S2									
SS 2025	Deutsche Bank 3	Deutsche Telekom	21.05.12	18:45	1	5	Legienstraße	Signal/Iduna/Funk 2	
SS 2027	Lufthansa SV 3	Polizei Hamburg 3	23.05.12	18:00	1	5	Borsteler Chaussee	.....	*
SS 2029	HamburgWasser/Zoll 2	Vattenfall SV 2	24.05.12	18:00	1	5	Billhorner Deich	.....
Senioren Staffel A1									
SA 1025	Bezirksamt Altona	Kartoffel Matthies 3	21.05.12	18:00	1	5	Kroonhorst	Hamburg Airport 3	
SA 1027	BBF Langenfelde	Baubehörde 2	21.05.12	18:00	1	5	Furtweg	.....
SA 1029	Evang.Stiftung	Golden Oldies	21.05.12	19:30	1	5	Königskinderweg	.....
Kleinfeld Herren Staffel S1									
KS 1025	Deutscher Ring 2	Team o2 1	23.05.12	18:00	1	5	Neusurenland	.....
KS 1027	DAK-BITMARCK	Frank Wagner Holding	21.05.12	18:00	1	5	Am Neumarkt	.....
KS 1029	e.on Hanse 1	Martha Stiftung	21.05.12	18:00	1	5	Mittlerer Landweg	.....
Kleinfeld Herren Staffel S2									
KS 2025	Golden Predators	Team o2 2	23.05.12	19:30	1	5	Ulzburg-Süd, Schule	Hansa Funk Taxi 1	
KS 2027	Wandsbek 75/FAE	ERGO sports Hamb. 1	21.05.12	19:30	1	5	Luisenweg	.....
Kleinfeld Herren Staffel A1									
KA 1025	Still 1	KPMG	21.05.12	18:00	1	5	Luisenweg	.....
KA 1026	HPA / BWVL 1	BKK Mobil Oil	21.05.12	18:00	1	5	Slomanstraße	.....
KA 1027	Schön Klinik Eilbek	Deutscher Ring 1	21.05.12	19:15	1	5	Luisenweg	.....
KA 1028	Oil	Deutsche Bank 1	21.05.12	18:00	1	5	Am Appenstedter Weg	.....
KA 1029	APL Co Germany	SV Kravag	21.05.12	19:15	1	5	Oskar Kesslau Platz	.....
KA 1030	Aluminium Hamburg	Sasol Wax	21.05.12	18:00	1	5	Rüschweg	.....
Kleinfeld Herren Staffel A2									
KA 2025	Weiß Blau Allianz 1	Finanzbehörde	21.05.12	18:00	1	5	Lokstedter Steindamm	.....
KA 2026	Aon United	BP Europa SE	21.05.12	19:15	1	5	Ernst-Fischer	.....
KA 2027	Stadtw.Norderstedt	Lufthansa SV 4	21.05.12	19:30	1	5	Lawaetzstraße	.....
KA 2028	Protein United	Ethicon	21.05.12	19:00	1	5	Möllner Landstr.	.....
KA 2029	HSH Nordbank	Budni 85	21.05.12	18:30	1	5	Neusurenland	.....

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
KA 2030	AK Barmbek	Lufthansa SV 2	21.05.12	18:00	1	5	Gropiusring	.....
Kleinfeld Herren Staffel B1									
KB 1025	Israel. Krankenh.	Hamburger Gerichte 1	21.05.12	18:00	1	5	Reinmüller	Hamburg Messe	
KB 1026	Fiat NL Hamburg	HHA / Inter	21.05.12	19:15	1	5	Wolfgang Meyer Pl.	.....
KB 1027	Innovas	NKG Kala	21.05.12	19:45	1	5	Memellandallee	.....
KB 1028	Beiersdorf 1	TurbinSinnerSchrader	21.05.12	18:30	1	5	Tiefenstaaken	.....
KB 1029	BARCLAYCARD HAMB.	Elektro Söhrn	21.05.12	18:30	1	5	Memellandallee	.....
Kleinfeld Herren Staffel B2									
KB 2033	Sogeti	Mankiewicz	21.05.12	18:00	1	5	Finksweg	.....
KB 2035	Blohm+Voss Indust.	Süderelbe Riders	21.05.12	18:00	1	5	Wolfgang Meyer	.....
KB 2037	Diehl CM	QCS	21.05.12	19:15	1	5	Rüschweg	.....
KB 2039	Team Fiege Hamburg	FC ECL	21.05.12	19:00	1	5	Marckmannstraße	.....
Kleinfeld Herren Staffel B3									
KB 3029	Imtech Hamburg	Generali 1	21.05.12	18:00	1	5	Friedrichshöh 2	TERHELL	
KB 3030	CSAV Hamburg	Techniker Krankenk.	21.05.12	19:15	1	5	Slomanstraße	.....
KB 3031	Otto Hamburg 5	Vattenfall SV 1	21.05.12	19:15	1	5	Oskar Kesslau Platz	.....
KB 3033	Polizei Hamburg 4	Hillmann & Ploog	21.05.12	18:30	1	5	Sportplatzring	.....
KB 3034	ERGO sports Hamb. 3	PWC Hbg.	21.05.12	19:00	1	5	WSV Tangstedt	.....
KB 3035	Rot-WeissLUV	ALD / BDK	21.05.12	18:00	1	5	Ernst-Fischer	.....
Kleinfeld Herren Staffel B4									
KB 4025	Otto Hamburg 2	Closed GmbH	21.05.12	18:15	1	5	Luisenweg	.....
KB 4026	DG Hyp	Hörmittel	21.05.12	19:15	1	5	Reinmüller	.....
KB 4027	IAT	HanseMercur	21.05.12	19:00	1	5	Möllner Landstr.	.....
KB 4028	Zoll/HamburgWasser 2	ELANTAS	22.05.12	18:30	1	5	Billhorner Deich	.....
KB 4029	VBG Hamburg	Baubehörde 1	21.05.12	18:15	1	5	Ernst-Fischer	.....
KB 4030	Grimaldi	Kühne+Nagel	21.05.12	19:30	1	5	Ernst-Fischer	.....	*
KB 4083	HEK	Coloplast	21.05.12	18:00	1	5	Am Neumarkt	.....
Kleinfeld Alte Herren Staffel S									
KHS 1025	Still 2	SEB	23.05.12	18:00	1	5	Memellandallee	Stadtreinigung	
KHS 1027	Hamburger Gerichte 2	FC Hecke/HHA 1	21.05.12	19:15	1	5	Slomanstraße	.....
KHS 1029	Germanischer Lloyd	BG36	21.05.12	19:15	1	5	Wolfgang Meyer Pl.	.....

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A1									
KHA 1025	Aug. Prien	ERGO sports Hamb. 2	21.05.12	18:00	1	5	Over/Bullenhausen	FC Hecke/HHA 2	
KHA 1027	Weiß Blau Allianz 3	KKW Krümmel	21.05.12	19:15	1	5	Lokstedter Steindamm	.....
KHA 1029	GDV-DL	Klinik Logistik	21.05.12	18:00	1	5	Oskar Kesslerau Platz	.....
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2									
KHA 2025	Arge Baltic II	LGAN	21.05.12	19:45	1	5	Dockenhuden	.....
KHA 2027	Norbert und Feigling	Rotation Meisenfrei	21.05.12	19:00	1	5	Gustav-Falke-Platz	.....
KHA 2029	Montblanc	Flügelrad	30.05.12	18:00	1	5	Memellandallee	.....
KHA 2047	SPX	Jasper	23.05.12	18:00	1	5	Langenharmer Weg	.....
Kleinfeld Senioren Staffel S									
KSE 1033	Bundesverkehrsbeh. 1	Deutsche Rentenver.	21.05.12	18:00	1	5	Oskar Kesslerau Platz	Shell Grasbrook	
KSE 1035	Otto Hamburg 4	HHA	21.05.12	19:15	1	5	Gropiusring	.....
KSE 1037	PA 13/FMA 1	e.on Hanse 2	21.05.12	18:00	1	5	Dockenhuden	.....
KSE 1039	Generali 2	HPA / BWVL 2	21.05.12	18:00	1	5	Slomanstraße	.....

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 6

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1002	Holsten Brauerei	SG Stern	04.06.12	18:30	2	6	Stiefmütterchenweg	.....	
V 1004	Eurogate CTH 1	Gruner+Jahr 1	04.06.12	19:00	2	6	Kroonhorst	.....	
V 1006	HHLA	Kartoffel Matthies 1	04.06.12	18:30	2	6	Vogelhüttendeich 136	.....	
Herren Verbandsliga										
V 2002	Polizei Hamburg 1	Lufthansa SV 1	04.06.12	18:00	2	6	Grüzmühlenweg	.....	
V 2004	HSU UNI Bundesw.	PA 74	04.06.12	18:00	2	6	Holstenhofweg 85	.....	
V 2006	Hauni	Zoll/HamburgWasser 1	04.06.12	18:30	2	6	Gammerweg 49 A	.....	
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1031	Signal/Iduna/Funk 1	Reemtsma/Rapid 1	07.06.12	19:00	1	6	Stiefmütterchenweg	Desy		
LL 1033	SG Airbus 1	Stadtpark Kickers	04.06.12	18:00	1	6	Finksweg	.....	
LL 1035	Merkel/Freudenberg	NDR-Rothenbaum	04.06.12	18:00	1	6	Rothenhäuser Damm	.....	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2031	Philips	Otto Hamburg 1	04.06.12	18:00	1	6	Tribünenweg	HCCR		
LL 2033	HamburgWasser/Zoll 1	Commerzbank	06.06.12	18:00	1	6	Billhorner Deich	.....	
LL 2035	Globetrotter	Panalpina	04.06.12	18:00	1	6	Legienstraße	.....	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1031	LOK Justcom	Hapag Lloyd/VTG 1	04.06.12	20:00	1	6	Friedr.-Frank-Bogen	Feuerwehr Hamburg		
BL 1033	Porath	DEK	04.06.12	18:30	1	6	Dratelnstraße 21	.....	
BL 1035	FC Hamburg Mitte	Railion Hmb.Hafen 1	04.06.12	18:30	1	6	Ernst-Fischer	.....	
Herren Bezirksliga 2										
BL 2031	FC JBH	Sparkasse Südholst	04.06.12	19:00	1	6	Reinmüller	Hamburg Airport 1		
BL 2033	Max Planck	TEREG	04.06.12	18:30	1	6	Max Brauer Allee	.....	
BL 2035	AOK Rhein./Hamburg	Postbank Hamb.	04.06.12	18:00	1	6	Memellandallee	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1002	Deutsche Bank 2	Grün Weiß Kessler	06.06.12	18:45	2	6	Legienstraße	.....	
AS 1004	SG Airbus 2	Eurogate CTH 2	04.06.12	19:00	2	6	Perlstieg	.....	
AS 1006	Hapag Lloyd/VTG 2	UK Eppendorf	04.06.12	18:30	2	6	Öjendorfer Weg 80	.....	
Alte Herren Staffel S2										
AS 2002	Weiß Blau Allianz 2	Wandsbek 07 HHA	04.06.12	19:30	2	6	Lokstedter Steindamm	.....	
AS 2004	Otto Hamburg 3	Hamburg Airport 2	04.06.12	19:00	2	6	Rahmoor	.....	
AS 2006	Polizei Hamburg 2	Kartoffel Matthies 2	04.06.12	19:00	2	6	Grunewaldstraße 61	.....	

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 6

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel S1										
SS 1031	Gruner+Jahr 2	SG Airbus 3	06.06.12	19:00	1	6	Waidmannstraße	Beiersdorf 2		
SS 1033	Railion Hmb.Hafen 2	Weiß Blau Allianz 4	04.06.12	19:00	1	6	Am Turnplatz 1	.....	
SS 1035	Bezirk Eimsb.	Reemtsma/Rapid 2	04.06.12	19:00	1	6	Sportanl.Döhrnstraße	.....	
Senioren Staffel S2										
SS 2031	Signal/Iduna/Funk 2	Deutsche Bank 3	04.06.12	18:45	1	6	Wichmannstr.	Vattenfall SV 2		
SS 2033	Deutsche Telekom	Lufthansa SV 3	04.06.12	18:30	1	6	Marckmannstraße	.....	
SS 2035	Polizei Hamburg 3	HamburgWasser/Zoll 2	07.06.12	18:00	1	6	Billhorner Deich	.....	
Senioren Staffel A1										
SA 1031	Hamburg Airport 3	Bezirksamt Altona	06.06.12	19:00	1	6	Rahmoor	Golden Oldies		
SA 1033	Kartoffel Matthies 3	BBF Langenfelde	04.06.12	19:00	1	6	Kroonhorst	.....	
SA 1035	Baubehörde 2	Evang.Stiftung	04.06.12	18:00	1	6	Von Elmweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1002	DAK-BITMARCK	Team o2 1	04.06.12	19:15	2	6	Am Neumarkt	.....	
KS 1004	e.on Hanse 1	Frank Wagner Holding	04.06.12	18:00	2	6	Mittlerer Landweg	.....	
KS 1006	Martha Stiftung	Deutscher Ring 2	04.06.12	19:00	2	6	Gärtnerstraße 67	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2002	Wandsbek 75/FAE	Golden Predators	04.06.12	19:15	2	6	Luisenweg	Team o2 2		
KS 2004	Hansa Funk Taxi 1	ERGO sports Hamb. 1	04.06.12	19:15	2	6	Gropiusring	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1031	Deutsche Bank 1	Still 1	04.06.12	18:45	1	6	Legienstraße	.....	
KA 1032	KPMG	HPA / BWVL 1	04.06.12	19:15	1	6	Slomanstraße	.....	
KA 1033	BKK Mobil Oil	Schön Klinik Eilbek	04.06.12	18:00	1	6	Oskar Kesslau Platz	.....	
KA 1034	Deutscher Ring 1	Sasol Wax	06.06.12	18:00	1	6	Neusurenland	.....	
KA 1035	SV Kravag	Oil	04.06.12	19:15	1	6	Oskar Kesslau Platz	.....	
KA 1036	Aluminium Hamburg	APL Co Germany	04.06.12	18:00	1	6	Rüschweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2031	Ethicon	Weiß Blau Allianz 1	04.06.12	18:00	1	6	Schulz.Süd Norderst.	.....	
KA 2032	Finanzbehörde	Aon United	04.06.12	19:15	1	6	Luisenweg	.....	
KA 2033	BP Europa SE	Stadtw.Norderstedt	04.06.12	19:15	1	6	Reinmüller	.....	
KA 2034	Lufthansa SV 2	Lufthansa SV 4	06.06.12	18:30	1	6	Borsteler Chaussee	.....	
KA 2035	Budni 85	Protein United	04.06.12	18:00	1	6	Am Neumarkt	.....	

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 6

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
KA 2036	AK Barmbek	HSH Nordbank	04.06.12	18:00	1	6	Luisenweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1031	TurbinSinnerSchrader	Israel. Krankenh.	04.06.12	19:15	1	6	Memellandallee	BARCLAYCARD HAMB.		
KB 1032	Hamburger Gerichte 1	Fiat NL Hamburg	04.06.12	19:15	1	6	Oskar Kesslau Platz	.....	
KB 1033	HHA / Inter	Innovas	04.06.12	18:00	1	6	Sportplatzring	.....	
KB 1034	Hamburg Messe	NKG Kala	04.06.12	18:00	1	6	Reinmüller	.....	
KB 1035	Elektro Söhrn	Beiersdorf 1	04.06.12	18:00	1	6	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2041	FC ECL	Sogeti	04.06.12	19:15	1	6	Slomanstraße	.....	
KB 2043	Mankiewicz	Blohm+Voss Indust.	06.06.12	17:45	1	6	Memellandallee	.....	
KB 2045	Süderelbe Riders	Diehl CM	04.06.12	18:00	1	6	Lichtenauerweg	.....	
KB 2047	Team Fiege Hamburg	QCS	04.06.12	19:15	1	6	Ernst-Fischer	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3036	TERHELL	Imtech Hamburg	04.06.12	18:30	1	6	Beethovenstr.	Hillmann & Ploog		
KB 3037	Generali 1	CSAV Hamburg	04.06.12	18:00	1	6	Luisenweg	.....	
KB 3038	Techniker Krankenk.	Otto Hamburg 5	06.06.12	18:50	1	6	Memellandallee	.....	
KB 3039	Rot-WeissLUV	Vattenfall SV 1	04.06.12	18:00	1	6	Gropiusring	.....	
KB 3041	PWC Hbg.	Polizei Hamburg 4	04.06.12	19:15	1	6	Ernst-Fischer	.....	
KB 3042	ALD / BDK	ERGO sports Hamb. 3	04.06.12	19:15	1	6	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4031	ELANTAS	Otto Hamburg 2	04.06.12	19:00	1	6	Möllner Landstr.	.....	
KB 4032	Closed GmbH	DG Hyp	04.06.12	19:00	1	6	Möllner Landstr.	.....	
KB 4033	Hörmittel	IAT	04.06.12	18:00	1	6	Ernst-Fischer	.....	
KB 4034	Baubehörde 1	Zoll/HamburgWasser 2	05.06.12	19:00	1	6	Billhorner Deich	.....	
KB 4035	Kühne+Nagel	VBG Hamburg	04.06.12	18:00	1	6	Oskar Kesslau Platz	.....	
KB 4036	Coloplast	Grimaldi	04.06.12	19:15	1	6	Sportplatzring	.....	
KB 4084	HanseMerkur	HEK	04.06.12	18:00	1	6	Am Neumarkt	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S										
KHS 1031	Stadtreinigung	Still 2	04.06.12	18:00	1	6	Mittlerer Landweg	BG36		
KHS 1033	SEB	Hamburger Gerichte 2	04.06.12	19:30	1	6	Königskinderweg	.....	
KHS 1035	FC Hecke/HHA 1	Germanischer Lloyd	04.06.12	19:00	1	6	Ehedorfer Weg 14	.....	

Saison 2012

SPIELPLAN Sp.Woche 6

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A1										
KHA 1031	Aug. Prien	FC Hecke/HHA 2	04.06.12	18:00	1	6	Over/Bullenhausen	Klinik Logistik		
KHA 1033	ERGO sports Hamb. 2	Weiß Blau Allianz 3	04.06.12	19:00	1	6	WSV Tangstedt	.....	
KHA 1035	KKW Krümmel	GDV-DL	04.06.12	19:00	1	6	Silberberg/Geestha.	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2										
KHA 2031	Jasper	Arge Baltic II	04.06.12	19:30	1	6	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
KHA 2033	LGAN	Norbert und Feigling	04.06.12	18:00	1	6	Dockenhuden	.....	
KHA 2035	Rotation Meisenfrei	Montblanc	04.06.12	19:00	1	6	Gustav-Falke-Platz	.....	
KHA 2048	Flügelrad	SPX	04.06.12	18:30	1	6	Dockenhuden	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S										
KSE 1041	HPA / BWVL 2	Bundesverkehrsbeh. 1	04.06.12	18:00	1	6	Slomanstraße	e.on Hanse 2		
KSE 1043	Deutsche Rentenver.	Otto Hamburg 4	04.06.12	18:00	1	6	Ernst-Fischer	.....	
KSE 1045	HHA	PA 13/FMA 1	04.06.12	18:00	1	6	Memellandallee	.....	
KSE 1047	Shell Grasbrook	Generali 2	04.06.12	18:00	1	6	Slomanstraße	.....	



Einladung zum

9. City Nord Fußball-Cup

Montag, den 4. Juni 2012, im City Nord Park

Spaß am Fußball und Teamgeist stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. Gespielt wird auf einer ca. 40 x 50 m ebenen Wiese, die den Anforderungen eines professionellen Fußballfelds nicht ganz entspricht. Schiedsrichter werden gestellt.

Der Fußball-Cup findet im Rahmen der Veranstaltung „City Nord Sport Woche“ (Radrennen, Duathlon, Laufen über 5 und 10 km usw., siehe auch www.bsv-hamburg.de oder www.city-nord.eu)

- Veranstalter: Betriebssportverband Hamburg e.V.,
Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)
- Termin: Montag, 4. Juni 2012, Beginn um 17:00 Uhr
- Ort: City Nord Park, Wiese direkt am Jahning
- Spielmodus: 5 Spieler pro Team (plus Torwart und Auswechselspieler), 1x10 Minuten Spielzeit ohne Seitenwechsel, in zwei Gruppen jeder gegen jeden, max. 10 Mannschaften (dann Warteliste), BSV-Spielerpässe sind **nicht** erforderlich!
- Meldeschluss: **18.05.2012**
- Meldegebühr: Die Meldegebühr beträgt **20,- € pro Team** und ist bis spätestens zum 25.05.2012 auf das BSV-Konto bei der **Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kto 1244/122 105**, unter dem Verwendungszweck „9. City Nord Fußball-Cup, BSG-Name“ einzuzahlen.
- Ehrung: Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal, gestiftet von der GIG.
- Sonstiges: Der Spielplan wird den teilnehmenden Teams per Email zugesandt. Wasser für die Spieler wird gestellt.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Anmeldung zum City Nord Cup am 4. Juni 2012

Hiermit melden wir für die BSG _____ Teams an.

Ansprechpartner ist: _____, zu erreichen unter

Telefon: _____ Mobil: _____

Email: _____

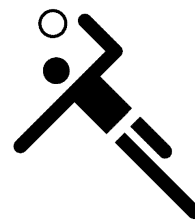
Datum, _____ Unterschrift

Den Abschnitt bitte zurückschicken an die

BSV Hamburg, Sparte Fußball
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
per Fax an 040 23 37 11
oder per Email an info@bsv-hamburg.de

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-Hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

01.06.2012

1. Herzlichen Glückwunsch den Meistern und Pokalsiegern.

Saison 2011 / 2012

Hamburger Meister 2011 / 2012 der Herren BSG Holsten Brauerei

Hamburger Pokalsieger 2011 / 2012 der Herren BSG Holsten Brauerei

Hamburger Meister 2011 / 2012 der Damen BSG Allianz/HSNH

Hamburger Pokalsieger 2011 / 2012 der Damen BSG ERGO Sports

Trostrundenpokalsieger 2011 / 2012 der Damen BSG Otto / VSH / NDR

Trostrundenpokalsieger 2011 / 2012 der Herren BSG Vattenfall

2. Ergebnisse April 2012

14.04..2012

057	17:15	Otto/NDR/VSH
HP07	02:00	VSH

21.04.2012

DP04	10:11	Otto/NDR/VSH
DP05	27:20	Ergo
046	27:24	Ergo

3. Tabellen am Saisonende :

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

4. Mannschafts- und Schiedsrichtermeldebogen Saison 2012/2013

5. Spartenversammlung der Sparte Handball am 26.06.2012 um 17:00

Tagesordnung

TOP 1.: Begrüßung

TOP 2.: Rückblick 2011/2012

TOP 3.: Aussprache Rückblick

TOP 4.: Entlastung des Spielausschusses

TOP 5 .: Neuwahl des Spielausschusses

TOP 6.: Vorschau Serie 2012/2013

TOP 7.: Verschiedenes



Liebe Handballfreunde!

Ab Montag, 09. Mai 2012, starten wir mit dem Dauerkartenverkauf für die kommende Saison. Bis zum 30. Mai 2012 gewähren wir Ihnen ein Vorkaufsrecht auf Ihre Stammsitze. Erleben Sie mit Ihrer **Vereinsdauerkarte** (PK2 bis 5) 17 x live in der O2 Arena die Handballspiele des HSV-Handball!

Dabei möchten wir den Betriebssportlern in und um Hamburg ein besonderes Angebot machen. Neben den üblichen Vorteilen einer Dauerkarte, wie Vorkaufsrecht bei sämtlichen Pokalspielen (DHB und Europa) und keine Topzuschläge erhalten Sie Ihre Vereinsdauerkarte zum vergünstigten Dauerkartenpreis. Ein separater Einlass in der Color Line Arena rundet das Paket ab.

Die Preise im Einzelnen:

PK 2	384,00 € (statt 474,00 €)
PK 3	284,00 € (statt 364,00 €)
PK 4	199,00 € (statt 264,00 €)
PK 5	164,00 € (statt 189,00 €)
Kinder	135,00 € 5 – 14 Jahre

Dazu kommen je Dauerkarte mindestens € 5,00 Bearbeitungsgebühr.

Aufgrund des Erfolges des HSV-Handball wurde zuletzt ein immer größerer Schwarzmarkt registriert. Um diesem vorzubeugen, auch im Sinne aller Fans mit regulären Tickets, haben sich der HSV-Handball und Ticketmaster dazu entschlossen, die einzeln ausgedruckten Dauerkarten (Booklets) mit einer Booklet-Gebühr von € 10,00 anzubieten. Wir bitten um Verständnis. Die Chipkarte im HSV-Design gibt es weiterhin gebührenfrei.

Als weiteres Highlight legt der HSV-Handball zur neuen Saison ein Polo-Shirt zum Preis von € 29,90 auf, das es ausnahmslos nur für Dauerkarten-Inhaber geben wird. Das Polo-Shirt hat auf der Brust den Schriftzug HSV Hamburg. Diese DK-Edition wird nur für Abo-Ticket-Besitzer in Verbindung mit der Dauerkarte zu bestellen sein. Ausgabe bei den ersten drei Bundesliga-Heimspielen.

Tabellen Stand Saisonende 2011/2012

Damen

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Allianz/HSHN	8	46	151	105	14	7	0	1
2	Otto/NDR/VSH	8	-3	102	105	10	5	0	2
3	Holsten	8	26	119	93	8	4	0	4
4	Jungheinrich	8	-22	88	110	4	2	0	6
5	Ergo	8	-49	68	117	2	1	0	7

Spiel Nummer 49 kein Spielbericht von Otto daher keine Punkte

Herren A

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Holsten	8	84	175	91	16	8	0	0
2	Fa Blankenese	8	17	124	107	8	4	0	4
3	Ergo	8	-16	129	145	8	4	0	4
4	VSH	8	-31	180	211	6	4	0	4
5	Allianz/Commerz	8	-54	147	201	2	1	0	7

Herren B

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Generali	9	19	160	141	14	7	0	2
2	LSV	9	38	127	89	10	5	0	3
3	Haspa	9	-13	113	126	5	2	1	6
4	LandesKraMer	9	-46	128	174	5	2	1	6

Spiel Nummer 41 kein Spielbericht von LSV daher keine Punkte

Einsendeschluss: 19. Juni 2012

Mannschaftsmeldebogen zur Hallenserie 2012/2013

1. Name der BSG:
2. Name des Obmannes:
 Vertreter des Obmannes:
3. Anschrift der BSG:
4. Tel. des Obmannes: gesch.: priv.:
 des Vertreters: gesch.: priv.:
5. Email-Adressen gesch.: priv.:
6. Für die Punktspielserie 2012/13 werden gemeldet: Mannschaften Damen
 Mannschaften Herren
7. a) Sollen die Damen-Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen ? ja/nein
 b) Sollen die Herren-Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen ? ja/nein
8. Welche Spieltracht wird von der BSG getragen ? (siehe Rückseite)
9. Welche besonderen Wünsche bestehen für die Hallenserie 2012/13
 a) Klasseneinteilung, Spielbeginn, an welchen Tagen kann die **BSG nicht** spielen ?
 Bitte die Ferientermine beachten:

Für jede gemeldete Mannschaft ist ein lizenziertes Schiedsrichter gemäß beiliegendem Meldebogen namhaft zu machen, der nicht älter als **55 Jahre** sein sollte.

Es wird gebeten, den Mannschafts- sowie den Schiedsrichterbogen sorgfältig und vollständig ausgefüllt bis zum

19. Juni 2012

an die Geschäftsstelle des Betriebssportverbandes zu senden. Schreibmaschinenschrift ist erwünscht..

Jede Veränderung ist dem Spielausschuss **rechtzeitig** mitzuteilen.

Meldungen, die nach dem 19. Juni 2012 eingehen, finden keine Berücksichtigung bzw. werden auf die Warteliste gesetzt.

Hamburg,

.....
 (Unterschrift des Handball-Obmannes)

Spieltracht für die einzelnen Mannschaften

=====

1. Damen

a) Jersey

b) Hose

1. Herren

2. Herren

a) Jersey

.....

b) Hose

.....

Ausweichttracht für die einzelnen Mannschaften

=====

1. Damen

a) Jersey

b) Hose

1. Herren

2. Herren

a) Jersey

.....

b) Hose

.....

9. **Stichtag** für die Spielberechtigung ist bei

Damen: 01.09.1996

Herren: 01.09.1994

Einsendeschluss: 19. Juni 2012

Schiedsrichtermeldebogen zur Hallenserie 2012/2013

1. Name der BSG:

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter namentlich zu melden.
Bei Ausfall einer der gemeldeten Schiedsrichter muss die BSG dem Spielausschuss einen neuen Schiedsrichter melden.

Der gemeldete Schiedsrichter braucht nicht im Besitz eines Spielerpasses der BSG sein,
sollte aber aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied der BSG sein.

Der **Handball**-Obmann oder **sein Vertreter** sind dafür verantwortlich, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und auch zu den Spielen erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die **betreffende BSG** (Betriebssportgemeinschaft) für die Ersatzstellung zuständig und **verantwortlich**. Eine Neubesetzung durch den Spielausschuss erfolgt nicht.

Jedes Nichtantreten eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht gemäß der Spielordnung Handball eine Ordnungsstrafe bis zu € 100,00 nach sich. Ein **dreimaliges Nichtantreten** hat die Streichung der Mannschaft zur Folge, für die der Schiedsrichter gemeldet wurde.

Wird für eine Mannschaft **kein Schiedsrichter gemeldet**, so wird die Mannschaft **nicht** in den Spielbetrieb aufgenommen bzw. vom Spielbetrieb gestrichen.

Welcher der von Ihnen gemeldete Schiedsrichter ist

- a) im Besitz eines gültigen Schiedsrichter-Ausweises eines Handballverbandes

.....

- b) welcher der gemeldeten Schiedsrichter kann **unabhängig** von den Spielen der BSG, Spiele in anderen Hallen leiten ?

.....

- c) welche Halle liegt am günstigsten zum Wohnort des gemeldeten Schiedsrichters ?

.....

Angaben zu den gemeldeten Schiedsrichtern

=====

1. Damen *

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Tel. gesch.*:

Tel. priv.*:

Mobil – Tel.*:

SR-Ausweis-Nr. und:
Verband

1. Herren *

2. Herren *

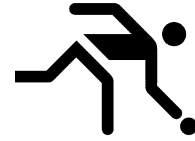
Name:	.....	.....
Vorname:	.....	.....
Strasse:	.....	.....
PLZ, Wohnort:	.....	.....
Tel. gesch.*:	.....	.....
Tel. priv.*:	.....	.....
Mobil – Tel.*:	.....	.....
SR-Ausweis-Nr. und:	.....	.....
Verband		

*) Diese Angaben unbedingt machen, damit bei kurzfristigen Änderungen die Benachrichtigungen vorgenommen werden können.

Datum:

.....
(Unterschrift des Handball-Obmannes)

Spielausschuss Kegeln



Endspiel Verbandspokal am 17. April 2012

Deutsche Bank

Vattenfall

	Holz		Holz
Uwe Veen	698	Jürgen Winter	732
Thorsten Krohn	722	Arno Radtke	719
Ralf Diedrichsen	745	Bernd Fürstenberg	699
Wilfried Rabe	748	Detlef Tesche	717
Gesamt	2913	Gesamt	2867

Der Spielausschuss gratuliert dem Pokalsieger und dem 2. Sieger!

Gut Holz
Dania

Endspiel Hamburger Mannschaftsmeisterschaft am 23. April 2012

Deutsche Bank

	Holz
Peter Münzel	754
Thorsten Krohn	738
Ralf Diedrichsen	747
Wilfried Rabe	759
Gesamt	2998

ERGO sports

	Holz
Jens Hoffmann	750
Sven Berthold	732
Lars Eggers	736
Erik Eildermann	750
Gesamt	2968

Wir gratulieren dem alten und neuen Hamburger Meister Deutsche Bank (zum 3. Mal in Folge!)
Somit sind sie in diesem Jahr (wie schon 2010) sowohl Pokalsieger als auch Mannschaftsmeister
Unsere Glückwünsche gehen natürlich auch an den Vizemeister ERGO sports!

GUT HOLZ
Der Spielausschuss

Ausschreibung:

1. Deutsche Betriebssport- Meisterschaft im Kegeln – Bohle 2012



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Landesbetriebssportverband Niedersachsen e.V.
- Wettbewerbe:** Kegeln – Bohle Mannschaftswertung
- Austragungsort:** Hotel Goldenstedt
Urselstr. 18
27755 Delmenhorst
Tel.: 04221/99896-0 Fax: 04221/99896-100
E-Mail: mail@hotel-goldenstedt.de
- Termin, Startzeit:** **Samstag, 8. September 2012**, Spielbeginn: 9:30 Uhr (bitte bis 9:00 Uhr im Kegelzentrum eintreffen)
- Örtliche Turnierleitung:** Landesbetriebssportverband Niedersachsen,
Rainer Grunst, Ressortleiter Kegeln
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist).
- Startberechtigung:** Mitglieder der gemeldeten BSGen mit einer vom Kreis-/Stadt-/Landesverband bestätigten Spielerliste.
- Einkegeln:** 5 Probewürfe auf der Startbahn
- Bahnen:** 1. Durchgang: Gruppe 1 = Bahnen 1 bis 10; Gruppe 2 = Bahnen 11 bis 20;
2. Durchgang: Gruppe 1 = Bahnen 11 bis 20; Gruppe 2 = Bahnen 1 bis 10.
Pro Bahn werden 10 Würfe in die Außengassen gespielt. Eine Mannschaft besteht pro Durchgang aus 5 Kegler/-innen; Das schlechteste Ergebnis jeden Durchgangs wird nicht gewertet. Ein Auswechseln ist nicht möglich!
- Anschreiber:** Angeschrieben wird jeweils rechts neben dem eigenen Kegler. Auf jeder Bahn wird nur das Endergebnis der zehn Würfe geschrieben. Geschrieben wird, was auf dem Zählwerk angezeigt wird. Bei evtl. Fehlern ist die Turnierleitung sofort zu informieren.
Pro Tour startet nur ein Starter/-in pro Mannschaft. Der jeweils nächste Spieler eines Teams beginnt auf der Bahn, die der Vorgänger als letztes bespielt hat. Die Startbahnen werden bei Turnierbeginn im Aushang bekannt gegeben und verkündet und gelten für beide Durchgänge Beispiel: 1. Durchgang Bahnen 1, 2, 3 ...usw.; 2. Durchgang Bahnen 11, 12, 13 ...usw.

- Passkontrolle:** Liegen keine Spielerpässe vor, ist die Mitgliedschaft durch den entsendenden Landesverband zu bestätigen.
- Teilnahmebegrenzung:** Das Teilnehmerfeld ist begrenzt auf max. 20 Mannschaften. Pro Landesverband sind 4 BSGen vorgesehen. Nicht benötigte Startplätze werden danach an andere Landesverbände verteilt.
- Meldungen:** Vor Turnierbeginn ist ein Meldebogen nach Vordruck und die Spielerliste, in der die Namen und die ausgeschriebenen Vornamen notiert sind, der Turnierleitung auszuhändigen.
- Meldeschluss:** 1. August 2012
- Kontaktperson:** LBSVN Geschäftsstelle, Habighorster Weg 12A, 29348 Eschede
Tel.: 05142/410260, Fax: 05142/410266
E-Mail: lbsvniedersachsen@t-online.de
- Einspruchsgericht:** Ressortleiter Kegeln LBSVN und zwei Vorstandsmitglieder LBSVN
- Startgeld:** 90,00 € pro Mannschaft
In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Das Startgeld ist bis spätestens zum 01.08.2012 auf das Konto des LBSVN Nr. 2834711 bei der Commerzbank Celle (BZL: 25740061) zu entrichten.

Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.

Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **10.08.2012** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Vorbehalte:** Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.
- Verpflegung:** Das Hotel Goldenstedt hält eine spezielle Tageskarte bereit.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Falls Unterkünfte benötigt werden, ist der LBSVN bei der Beschaffung behilflich.

Eschede, den 04.04.2012

Für den Veranstalter:

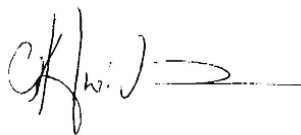
Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Landesbetriebssportverband Niedersachsen e.V.



Keith Willers
1. Vorsitzender



Heinz Carstens
Geschäftsführer

Anmeldung zur

1. Deutschen Betriebssport- Meisterschaft im Kegeln - Bohle 2012



Betriebssportgemeinschaft: _____

Verband: _____

Mannschaftsführer: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax _____

E-Mail: _____

Erklärung des Teilnehmers/der Teilnehmer:

Der bzw. die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung zur Veranstaltung, dass Sie sich der Satzung und den Ordnungen des DBSV -insbesondere dem § 17 der DBSV-Satzung und der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, beide der Ausschreibung beigefügt- für die Durchführung der Veranstaltung unterwerfen. Außerdem erkennen Sie die in der Ausschreibung angegebenen Wettkampfgregeln des Ausrichters an. Im Übrigen erfolgt die Anmeldung auf der Grundlage der Ausschreibung.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Teilnehmer bzw. Vertreter)

(Ort, Datum)

(Unterschrift/Stempel Verband gem. § 6a
Punkt 6 der DBSV-Rahmenordnung DBM u.
Turniere)

Spielberechtigungsliste zur
1. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT - MEISTERSCHAFTEN
KEGELN - BOHLE 2012



BSG: _____

Name

Vorname

Geb.-Datum

Datum:

Unterschrift Mannschaftsführer

Stempel des eig. Verbandes



51. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5

4. Mai 2012



Leichtathletik - Ausschuss

Inhaltsverzeichnis : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

- 2) Einladung NDR-Stundenlauf
- 3) Einladung BSV-Mannschafts-Cup
- 4) Einladung Wedeler Deichlauf
- 5) Ergebnisse BSV-Bahneröffnungssportfest
- 6) Endstand Werferserie 2011/2012

Zur Erinnerung / Termine

- Mittwoch, 09.05. Philips-Abendsportfest / Hammer Park
- Mittwoch, 16.05. Bramfelder See Lauf / NDR – 1. Lauf BSV-Sommer-Cup 2012
- Mittwoch, 23.05. BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1000m / Hammer Park
- Mittwoch, 06.06. City-Nord-Lauf / ERGOsports + Vattenfall – 2. Lauf BSV-Sommer-Cup 2012
- Dienstag, 12.06. NDR-Stundenlauf / Jahnkampfbahn

Terminänderungen

BSV-Abendsportfest, neuer Termin : **Mittwoch. 4. Juli 2012** / Jahnkampfbahn

BSV-Bahnabschluss-Sportfest, neuer Termin : **Freitag, 21. September 2012** / Jahnkampfbahn

BSV-Abendsportfest / 23. Mai 2012 / Zeitplan (nach Korrektur)

Uhr	Lauf	Weit	Kugel
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
17.45	50m / 100m		
18.25	3x1000m-Staffel (D/M/M50)	D+ M-M45	M50-M80
18.45 ca. 18.50	1500m : D+M, alle AK	M 50-M80(nach Kugel)	D + M-M45(nach Weit)
19.00	200m : D+M, alle AK		
19.20	3000m : D+M, alle AK		

11. NDR Stundenlauf mit 7. Paarstundenlauf

<u>TERMIN</u> :	Dienstag, 12. Juni 2012
<u>ORT</u> :	Jahnkampfbahn / Stadtpark
<u>STARTZEIT</u> :	18:30 Uhr (Neu! Eine Startzeit für alle)
<u>WETTBEWERBE</u> :	Stundenlauf + Paarstundenlauf

Durchführung des Stundenlaufes : 59 Minuten nach dem Start erfolgt ein Schuss, der die LäuferInnen darauf hinweist, dass nur noch eine Minute zu laufen ist. Nach 60 Minuten erfolgt der „Stoppschuss“, nach dem die LäuferInnen bitte unverzüglich stehen bleiben und auf die Ankunft ihres Rundenzählers warten, der die in der letzten Runde zurückgelegten Meter feststellt! Die Aktiven werden gebeten, für eigene Rundenzähler zu sorgen !!!

Durchführung des Paarstundenlaufes : Es können Männer-, Frauen- oder Mixedpaare einer BSG gebildet werden. Alle 10 Minuten erfolgt ein „Wechselschuss“, der darauf hinweist, dass die Teams nach Erreichen der Wechselzone wechseln müssen. 59 Minuten nach dem Start erfolgt ein Schuss, der die LäuferInnen darauf hinweist, dass nur noch eine Minute zu laufen ist. Nach 60 Minuten erfolgt der „Stoppschuss“, nach dem die LäuferInnen bitte unverzüglich stehen bleiben und auf die Ankunft ihres Rundenzählers warten, der die in der letzten Runde zurückgelegten Meter feststellt! Die Aktiven werden gebeten, für eigene Rundenzähler zu sorgen!!!

Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Gäste des HLV sind zugelassen (außer Konkurrenz).

Der Wettbewerb wird ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen.

MELDUNGEN : Bis Donnerstag, 7. Juni 2012 online unter: <http://athleticon.bsvhh.de>

NACHMELDUNGEN: Am Veranstaltungstag vor Ort; Aufgeld 1,50 € je Einzelläufer oder Paar

STARTGELD : 1,50 € (Einzelläufer/in) / 3,00 € (Paarlauf)
Überweisung des Startgeldes: Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2012** (21.09.2012) werden die BSG´en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **BSV-Bahnsportfeste** sowie **Bahnsportfeste der BSG´en** der Sommersaison 2012 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen!

ALLGEMEINES : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2012. Aktive, die noch nicht im Sommer 2012 gestartet sind, erhalten ihre Startnummern vor Ort.
Es sind Umkleide- und Duschkmöglichkeiten vorhanden.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



EINLADUNG ZUM BSV - MANNSCHAFTS—CUP 2012



Termin : **Dienstag, 19. Juni 2012**

ORT : **Jahnkampfbahn / Stadtpark**

WETTBEWERBE MANNSCHAFTS-CUP

Männer und Senioren M50 : 100m / 400m / 800m / 5.000m / 4 x 100m
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Diskus / Speer
Frauen : 100m / 400m / 5.000m / 4 x 100m
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer

EINLAGEWETTBEWERBE:100m./ 400m / 800m / 5.000m (D+H, ohne AK-Einteilung)

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Am Mannschaftswettbewerb sind nur Aktive der Kl.I startberechtigt, an den Einlageläufen der Kl.I+II sowie Senioren/Seniorinnen des HLV.

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren und Senioren M50 können Wettkampfgemeinschaften gebildet werden ! Voraussetzung : mindestens zwei Teilnehmer/innen je BSG.

Ein Teilnehmer ist berechtigt, bis zu drei Einzeldisziplinen und die Staffel zu bestreiten. Die Mitglieder der Staffel brauchen nicht für eine Einzeldisziplin gewertet worden zu sein.

Wertung Senioren M50 : Teilnahmeberechtigt sind Aktive ab M50 und älter. Kugelstoßen erfolgt mit der 6,0 Kg Kugel, Diskuswerfen mit dem 1,5 Kg Diskus, im Weitsprung ist Standweitsprung zulässig.

Für die drei Gruppen (Frauen, Männer, Senioren M50) erfolgt gemeinsamer Start bei getrennter Wertung.

Wertung Mannschafts-Cup : Gewertet wird nach Platzierungspunkten : der Sieger erhält als Punktgut-schrift die Zahl der teilnehmenden Mannschaften, der 2. einen Punkt weniger usw., Teilnehmer ohne Leistung oder nicht angetretene Teilnehmer werden mit 0 Punkten gewertet. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl ist der Sieger. Bei Punktgleichheit entscheidet die Mehrzahl der Siege und bei weiterem Punktgleichstand die bessere Platzierung in der Staffel. Sollten in den Bahnläufen Zeitläufe erforderlich sein, so wird bei Zeitgleichheit – soweit diese in verschiedenen Läufen erzielt wird – der erreichte Platz mit der entsprechenden Punktzahl mehrmals vergeben.

Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen. In den technischen Disziplinen sowie beim Weitsprung haben alle Teilnehmer/innen **v i e r** Versuche.

Die Spartenleiter/Mannschaftsführer werden gebeten, die Teilnehmer/innen ihrer Mannschaften bis spätestens 15 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs in die ausliegenden Wettkampflisten einzutragen. Je Wettbewerb ist nur ein Teilnehmer einer gemeldeten Mannschaft startberechtigt.

STARTNUMMERN : Jede Mannschaft erhält eine einheitliche Startnummer. Die Startnummern sind von allen Teilnehmern der Mannschaftswettbewerbe zu tragen. Für die Einlagewettbewerbe gelten die Startnummern der Sommersaison 2012.

AUSZEICHNUNGEN : Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Teams der drei Wertungen (Frauen, Männer und Senioren M50, Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte der Einlageläufe.

BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2012

MELDUNGEN : Internet : unter www.bsv.hh.de bis Mittwoch, 13. Juni 2011 (23:00 Uhr)

STARTGELD : Mannschafts-Cup : 15,-- € je Mannschaft
Einlageläufe : 1,50 € je Start (+1,50 bei Nachmeldung)

Nach dem Bahnabschluss-Sportfest (21.09.2012) werden die BSG´en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsportfeste der Sommersaison 2012 informiert. Vorab bitte keine Überweisungen tätigen bzw. Einzugsermächtigungen erteilen.

ALLGEMEINES

Kampfrichter : Für jede gemeldete Mannschaft ist ein Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen !

Haftung : Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Sieger BSV-Mannschafts-Cup 2011 : Damen – Polizei von 1972 / Herren – Philips LG / Senioren M50 –ERGOsports

ZEITPLAN BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2012

17:30	Einteilung der Kampfrichter
17:45	100m / Speer
18:00	100m / Einlageläufe
18:00	Hochsprung
18:15	800m / Weitsprung
18:20	800m / Einlagelauf
18:45	400m / Kugel
18:50	400m / Einlageläufe
19:15	Diskus
19:15	5.000m / Einlagelauf
19:45	5.000m
20:30	4 x 100m
20:45	Siegerehrung BSV-Mannschafts-Cup 2012

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo



9. Wedeler Deichlauf am Freitag, 22. Juni 2012

VERANSTALTER:

Elbe-Sport e.V. Wedel

AUSRICHTER:

Elbe-Sport e.V. / Sparte Leichtathletik

ORT:

Wedel, Schulauer Straße

Start und Ziel befinden sich im Bereich „Freizeitpark Elbmarschen“ gegenüber dem Elbestadion.

STRECKEN:

Gelaufen werden Rundkurse im Bereich des „Freizeitparks Elbmarschen“ und entlang am Deich der Elbe sowie durch die Wedeler Obstplantagen.

Spikes dürfen nicht benutzt werden!

WETTBEWERBE:

Kinderlauf: 1 Runde á 500 m;

Startzeit: 19:30 Uhr

Kurzstrecke: 1 Runde á 3,66 km

Langstrecke: 1 Runde á 10,0 km; gemeinsame Startzeit: 20:00 Uhr

STARTBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind Aktive des BSV Hamburg, die im Besitz eines LA-Passes sind. Gäste außerhalb des Betriebssports (gesonderte Wertung) sind gerne gesehen!

WERTUNGEN:

Einzelwertung für alle AK gemäß LO. Mannschaftswertung Langstrecke: drei Läufer/innen einer BSG, Addition der gelaufenen Zeiten.

MELDUNGEN:

Internet-Meldung (**bis Freitag, 15. Juni 2012**) unter <http://athleticon.bsvhh.de/>

Gäste außerhalb des BSV-Meldeverfahrens (**bis Freitag, 15. Juni 2012**) an:

Matthias Frey, Email: matthias.frey@jenoptik.com

STARTGELD:

3,66 km und 10,0 km: 3,50 Euro / + 1,50 Euro Aufgeld bei Nachmeldung vor Ort;

Kinderlauf: 1,50 Euro / + 0,50 Euro Aufgeld bei Nachmeldung vor Ort.

Das Startgeld ist zu überweisen an:

Elbe-Sport e.V., Konto-Nr. 71328080, bei der VR Bank Pinneberg, BLZ 221 914 05,
Vermerk "Startgeld Deichlauf".

9. Wedeler Deichlauf

STARTNUMMERN:

Es gelten die Startnummern der **Sommersaison 2012**. An Aktive, die noch keine Startnummer bei den vorangegangenen Bahnsportfesten bzw. Sommerläufen erhalten haben, werden die Startnummern vor Ort vergeben. Bitte beachten: Die Startnummern für den **Kinderlauf** gelten für alle Veranstaltungen des Sommer-Cups 2012 ! Gäste erhalten gesonderte Startnummern.

AUSZEICHNUNGEN:

Auszeichnungen für die Erstplatzierten der Gesamtwertungen M/W und der Mannschaftswertungen. Kleine Überraschungen für alle Teilnehmer des Kinderlaufes.

Für das Erreichen der Cupwertung (3 von 5 Läufen) verleiht der BSV HH einen Sommer-Cup-Becher mit Hamburger Motiv!

ALLGEMEINES:

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Parken: In der Umgebung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Veranstalter bittet so zu parken, dass der allgemeine Verkehr nicht behindert wird.

Es besteht wieder die Möglichkeit, sich nach dem Lauf mit Getränken zu stärken.

KAMPFRICHTER/HELPER:

Für Kampfrichter/Helper aus dem Kreise der teilnehmenden BSGn ist der Veranstalter dankbar! Der Wedeler Deichlauf des Elbe-Sport e.V. ist die 3. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2012.

Elbe-Sport e.V./ Leichtathletik
gez. Matthias Frey

gen.: LA-AUSSCHUSS
gez. ORLO



B S V - Bahneröffnungssportfest

Mittwoch, 11. April 2012



E R G E B N I S S E

5 0 m

<u>M 70</u>	1. 065 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	7,8 Sek.
	2. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	8,4

1 0 0 m

<u>W 30</u>	1. 099 Matzke, Svenja	78 Philips LG	13,6 Sek.
--------------------	-----------------------	---------------	-----------

<u>mJ</u>	1. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	14,5
------------------	-------------------------	---------------	------

<u>M 40/45</u>	1. 110 Kasprzyk, Norbert	63 NDR	13,4
	2. 104 Naundorf, Jens	64 Siemens	13,8
	3. 095 Fischer, Michael	68 Laufwerk	15,3
	4. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	15,9

<u>M 70/75</u>	1. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	16,1
	2. 070 Smolka, Dieter	36 Allianz	18,8

4 0 0 m

<u>W 30</u>	1. 099 Matzke, Svenja	78 Philips LG	70,4 Sek.
--------------------	-----------------------	---------------	-----------

<u>mJ</u>	1. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	74,4
------------------	-------------------------	---------------	------

<u>M 40</u>	1. 028 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	64,9
	2. 085 Fischer, Michael	68 Laufwerk	72,7

1 5 0 0 m

<u>W 30/50</u>	1. 117 Stähler, Sonja	79 Polizei	5:27,9 Min.
	2. 018 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	6:33,2

<u>mJ/M30</u>	1. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	5:46,0
	2. 015 Kay, Matthias	78 Hapag Lloyd	6:06,5

<u>M 40-50</u>	1. 028 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	4:46,3
	2. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	5:15,9
	3. 095 Fischer, Michael	68 Laufwerk	5:22,8
	4. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	5:24,7
	5. 082 Krastev, Ulli	69 Bacardi	5:35,2
	6. 016 Marquardt, Bernd	72 Hapag Lloyd	5:49,2
	7. 106 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	6:03,8

BSV-Bahneröffnungssportfest 2012

3 0 0 0 m

<u>W 30-55</u>	1. 117 Stähler, Sonja	79 Polizei	11:29,9 Min.
	2. 120 Parge, Sabine	64 Dt.Telekom	13:26,0
	3. 076 Belau, Monika	54 Airbus SG	13:31,9
	4. 080 König, Irmtraut	53 Airbus SG	13:58,5

<u>mJ/M30/35</u>	1. 097 Schröder, Julius-Max.	95 NDR	9:23,3
	2. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	12:17,9
	3. 085 Schreiner, Benedikt	79 Bacardi	12:26,8

<u>M 40</u>	1. 047 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	11:18,7
	2. 082 Krastev, Ulli	69 Bacardi	11:19,2
	3. 095 Fischer, Michael	68 Laufwerk	11:20,4
	4. 106 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	13:02,1

<u>M 45/50</u>	1. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	10:52,2
	2. 075 Bartels, Ronald	62 Airbus SG	11:34,8
	3. 104 Naundorf, Jens	64 Siemens	12:56,4
	4. 121 Ulrich, Rainer	60 Otto	13:22,0

<u>M 65-70</u>	1. 119 Meier-Rößler, Jochen	44 BA Nord	13:12,1
	2. 115 Reiske, Gerd	47 Lufthansa SV	13:22,9
	3. 007 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	13:53,0
	4. 070 Smolka, Dieter	36 Allianz	22:28,3
	- 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	dnf

1 0 0 0 0 m

<u>W 30-45</u>	1. 125 Lupke, Anne	80 ERGOsports	39:33,9 Min.
	2. 077 Giesen, Britta	71 Airbus SG	41:28,3
	3. 120 Parge, Sabine	64 Dt.Telekom	49:23,4
	4. 127 Papenberg, Daniela	67 Laufwerk	59:25,4

<u>W 50/65</u>	1. 118 Kersten, Ines	62 NDR	51:51,6
	2. 105 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb Shell	53:49,0

<u>M-M35</u>	1. 111 Heemcke, Alexander	76 NDR	34:49,0
	2. 123 Dörheit, Christian	79 HPA	36:20,2
	- 124 Müller, Lorenz	91 TH Eilbeck/HLV	36:55,2
3. 085 Schreiner, Benedikt	79 Bacardi	44:37,0	

<u>M 40</u>	1. 047 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	37:26,1
	2. 078 Giesen, Frank	70 Airbus SG	38:24,8
	3. 082 Krastev, Ulli	69 Bacardi	41:13,6
	4. 106 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	46:05,2
	5. 095 Fischer, Michael	68 Laufwerk	49:50,8

BSV-Bahneröffnungssportfest 2012

<u>M 45</u>	1. 122 Witte, Christoph	67 German. Lloyd	37:31,9 Min.
	2. 096 Schröder, Birger	63 NDR	39:06,3
	3. 094 Wams, Martin	65 Gaden	39:10,4
	4. 081 Trümper, Michael	66 Airbus SG	40:56,0
	5. 093 Lemkau, Niels	65 HEK	41:20,7
	6. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	41:34,2
	7. 102 Stäcker, Frank	64 Philips LG	41:41,2
	8. 126 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	42:20,5
	9. 108 Spindler, Carsten	64 Vattenfall	47:46,0
	10. 100 Regehr, Burghart	63 Philips LG	49:15,2
<u>M 50</u>	1. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	37:28,0
	2. 074 Brandt, Andreas	58 Gaden	40:29,3
	3. 090 Jeschke, Ottmar	58 HH-Hochschulen	40:40,5
<u>M 60</u>	1. 099 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	41:06,4
	2. 112 Thimm, Erich	51 NDR	44:42,6
	- 079 König, Dietmar	52 Airbus SG	dnf

Weitsprung

<u>W 30</u>	1. 099 Matzke, Svenja	78 Philips LG	3,95 m
<u>M 45</u>	1. 110 Kasprzyk, Norbert	63 NDR	4,97
	2. 104 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,35
<u>M 70/75</u>	1. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	4,14*
	2. 070 Smolka, Dieter	36 Allianz	4,06*

*= doppelte Weite Standweitsprung

Kugel/Diskus/Speer : siehe Ergebnisse Werfertag !

F.d.R.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

Ergebnis vom Bahneröffnungs-Werfertag am 11.04.2012

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Kugel		Diskus		Speer		Gesamt
Frauen											
Bernhöft	Steffie	1983	D	Philips LG	7,73	382	18,73	256	26,39	409	1.047
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	6,09	277	13,70	167	10,53	116	561
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	3,29	103	9,35	94	5,83	33	231
Reis	Beate	1949	D60	Philips LG	6,25	288	14,89	188	10,46	115	590
Möller	Meike	1940	D70	Philips LG	6,00	272	12,76	151	15,71	210	633
Männer											
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	7,00	308	16,09	200	9,92	32	540
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	7,82	356	24,32	355	28,92	285	995
Kasprzyk	Norbert	1963	M45	NDR	8,56	400	27,28	412	43,49	493	1.305
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	8,38	389	18,25	240	21,21	178	807

Steuber	Larry	1946	M65	ERGOsports	11,62	584	30,90	483	27,44	264	1.330
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	8,48	395	26,37	394	23,04	203	992
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	9,77	472	20,06	274	19,45	154	900
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	8,04	369	23,66	342	18,75	145	856
Horlamus	Klaus	1947	M66	Polizei 1972	7,32	327	21,63	303	14,22	86	716
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	8,92	422	28,45	435	33,75	353	1.209
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	8,26	382	20,49	282	19,17	151	815
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	7,89	360	20,75	287	20,10	163	810
Knapp	Gerhard	1934	M75	BWR ESSO	7,75	352	22,83	326	16,56	116	794
Schmolka	Dieter	1936	M75	Allianz	7,59	343	-		-		
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	8,32	386	17,89	233	16,84	120	739
Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	6,87	300	19,55	264	13,92	82	646
Lutosch	Dietmar	1941	aK	ohne	9,48	455	23,26	334	23,40	208	997
Schmidt	Klaus	1930	aK	LG Alsternord	8,34	387	18,80	250	19,01	149	786

BSV-Werferserie 2011 / 2012

Für die abschließende Serienwertung sind vier gewertete Teilnahmen erforderlich!

Name	Vorname	JG		BSG	05.11.2011	19.11.2011	14.01.2012	18.02.2012	17.03.2012	11.04.2012	Gesamt- punkte
Bernhöft	Steffie	1983	D	Philips LG	1082	-	974	1037	1061	1047	4227
Gäbel	Claudia	1973	D30	German. Lloyd	-	-	1199	-	-	-	1199
Balzerowski	Gitte	1965	D45	Vattenfall	857	-	753	861	842	-	3313
von Blumentahl	Anke	1967	D45	Vattenfall	832	-	-	841	-	-	1673
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	-	-	526	584	570	561	2241
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	472	459	446	482	-	234	1859
Döbler	Birgit	1956	D55	Fa.Blankenese	597	-	-	-	-	-	597
Reis	Beate	1949	D60	Philips LG	-	570	-	611	586	590	2357
Möller	Meike	1940	D70	Philips LG	656	666	622	641	-	633	2596
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	-	657	627	658	553	540	2495
Glüse	Ulf	1984	M	Philips LG	1145	-	1079	-	-	-	2224
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	891	888	855	915	-	995	3689
Knaack	Thomas	1981	M30	Polizei 1972	-	-	-	991	1056	-	2047
Lieske	Christoph	1981	M30	Philips LG	-	-	-	-	927	-	927

Sanne	Dirk	1970	M40	ERGOsports	1200	1068	-	-	-	-	2268
Kasprzyk	Norbert	1963	M45	NDR	-	-	-	1304	-	1305	2609

Name	Vorname	JG		BSG	05.11.2011	19.11.2011	14.01.2012	18.02.2012	17.03.2012	10.04.2012	Gesamt- punkte
Eddelbüttel	Kai	1959	M50	German. Lloyd	759	-	-	-	-	-	759
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	872	877	758	862	821	807	3432
Steuber	Larry	1946	M65	ERGOsports	1368	1369	1335	1397	-	1330	5469
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	996	1003	-	958	919	992	3949
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	818	784	799	841	799	900	3358
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	743	771	687	689	-	856	3059
Horlamus	Klaus	1947	M65	Polizei 1972	-	-	-	756	-	716	1472
Ostwald	Heinz	1947	M65	Philips LG	-	-	-	-	742	-	742
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	1237	1161	1143	1217	1170	1209	4833
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	871	826	787	856	809	815	3368
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	819	826	-	-	831	810	3286
Eddelbüttel	Manfred	1939	M70	CPAG	1185	1251	1106	-	-	-	3542
Mauss	Volker	1941	M70	Vattenfall	-	-	-	-	873	-	873
Knapp	Gerhard	1934	M75	BWR ESSO	805	-	843	821	811	794	3280
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	708	764	732	710	708	-	2914
Smolka	Dieter	1936	M75	Allianz	-	-	822	864	-	-	1686
Schumann	Günther	1937	M75	Allianz	-	-	777	-	-	-	777
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	717	737	716	713	718	739	2911

Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	675	690	631	645	-	646	2656
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	502	493	487	479	441	-	1961
Ziegler	Ingo	1929	M80	Vattenfall	583	-	-	-	-	-	583
Schmidt	Klaus	1930	aK	LG Alsternord	758	-	800	787	792	786	3165
Broekmans	Simon	1991	aK	Lufthansa	1265	-	-	-	-	-	1265

Gesamtwertung der BSV-Werferserie 2011 / 2012

Die aufgelisten Sportler haben mindestens vier von sechs Werfertage mit gültiger Wertung bestritten.
Die Gesamtpunkte ermitteln sich aus den vier besten Ergebnissen des Teilnehmers.

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Gesamtpunkte
Bernhöft	Steffie	1983	D	Philips LG	4227
Balzerowski	Gitte	1965	D45	Vattenfall	3313
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	2241
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	1859
Reis	Beate	1949	D60	Philips LG	2357
Möller	Meike	1940	D70	Philips LG	2596
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	2495
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	3689
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	3432
Steuber	Larry	1946	M65	ERGOsports	5469
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	3949
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	3358
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	3059
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	4833
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	3368
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	3286
Knapp	Gerhard	1934	M75	BWR ESSO	3280
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	2914
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	2911
Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	2656
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	1961
Schmidt	Klaus	1930	aK	LG Alsternord	3165

BSV-Werferserie 2011 / 2012 - Mannschaftswertung

	05.11.2011	19.11.2011	14.01.2012	18.02.2012	17.03.2012	11.04.2012	
Philips LG	6	6	7	7	6	7	39
CPAG	4	4	3	3	3	3	20
Vattenfall	4	1	2	3	3	0	13
Commerzbank	2	2	2	2	1	2	11
Allianz	1	1	2	1	1	2	8
ERGOsports	2	2	1	1	0	1	7
SG Haspa	1	1	1	1	1	1	6
Deutsche Bank	1	1	1	1	1	1	6
NDR	0	0	1	2	1	2	6
Signal/Iduna	1	1	1	1	1	0	5
BWR Esso	1	0	1	1	1	1	5
LG Alsternord	1	0	1	1	1	1	5
Polizei 1972	0	0	0	2	1	1	4
German. Llyod	1	0	1	0	0	0	2
Fa.Blankenese	1	0	0	0	0	0	1
Lufthansa	1	0	0	0	0	0	1
	27	19	24	26	21	22	



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	1. Vorsitzender / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Termine

06.05.	09:00 Uhr	RTF Has und Igel, 153/116/86/48 km, BSV Buxtehude, Schulzentrum Süd
12.05.		Radmarathon 400 km Brevet, Audax Club SH
13.05.	09:00 Uhr	RTF Ostholstein-Rundfahrt, 153/120/86/43/22 km, RST Lübeck, Bad Schwartau
17.05.	09:00 Uhr	RTF Durch Marsch und Heide, 158/118/81/45/24 km, TSV Winsen, Winsen
20.05.	09:00 Uhr	RM/RTF Kalle Bäcker, 150/110/78/48 km, ABC Wesseln, Heide/Dithmarschen
02.06.		Radrennen - DBSV / HH Straßenmeisterschaft, City Nord, Hamburg
03.06.		Radrennen - DBSV - HH Mannschaftszeitfahren, City Nord, Hamburg
03.06.	09:00 Uhr	RM/RTF Rund am Mittelpunkt, RSG Mittelpunkt, Nortorf
03.06.	09:00 Uhr	RTF Vossy, 155/121/77/53 km, Neu Wulmstorf
09.06.		Brevet RM 600 km, Audax-Club SH
10.06.		Radrennen Milano - San Remo 290 km
10.06.		Radrennen, 5. Skoda Velothon, Berlin
10.06.	09:00 Uhr	Giro Stromarn, RV Trave Bad Oldesloe eV., Bad Oldesloe

BSV-Meisterschaften

Am **02. und 03. Juni 2012** werden wieder die Betriebssport-Meisterschaften in der City Nord stattfinden. Die **Anmeldung** auf unserer Homepage <http://www.radsport.bsv-hamburg.de/> ist **immer noch** möglich. Meldet euch bitte an - es ist schließlich eine Veranstaltung für euch als Betriebssportlerinnen und -sportler!

Die Anmeldefrist endet am 21.5.! - nicht vergessen!

Manfred, Christian

Helfer gesucht

Für unsere Meisterschaften am 2.6./3.6 suchen wir noch Helfer für Samstag und Sonntag. Am Samstag benötige ich noch **10 Helfer** als Streckenposten. Melden sich genügend Freiwillige, kann ich eine Einteilung für vormittags/nachmittags anbieten. Einsatzdauer dann ca. 5 Std. je Gruppe, also 5 Std.vorm. oder 5 Std. nachmittags. Vorteilhaft wäre es, wenn sich BSGen melden, die mit 5 Leuten anrücken und dann eine Schicht übernehmen. Bitte bei mir **MELDEN**. -> Manfred

Wo wir schon beim Thema **Helfen** sind, in diesem Jahr findet unsere RTF am **5.8.** statt.

Da sind **keine** Schulferien mehr und nun können alle helfen, die in den vergangenen Jahren wegen der Ferien nicht **KONNTEN**. Also bitte **melden!!!**

Manfred

Eintritte/Austritte

Aus gegebenen Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein-und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spielerpass mitschicken. Muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim BSV abfordern.

Trainingsangebote der BSG`n

BSG Airbus:

Rennrad/jeweils

- **Dienstags** (flott aber nicht zu schnell, auch für ausdauergewöhnnte Einsteiger geeignet) und
 - **Donnerstags** (meistens sehr flott, nicht für Einsteiger geeignet)
- > Treffpunkt, vor dem Airbus Haupteingang (Osttor) Finkenwerder (Kreetslag 10, 21129 HH).

1 x Monat, am jeweils letzten Dienstag im Monat, wird auf der nördlichen Elbseite trainiert (Teufelsbrück-Fähranleger/Buskehre).

- Trainingsbeginn (Sommerzeit) jeweils **17 Uhr** - Trainingsstrecke ca. 60 - 80km

Es besteht eine Warteliste für unser Training mit professionellen Trainern (ab April 2012). Bei Interesse bei Volker Rohrmoser melden: [<mailto:Volker.Rohrmoser@Airbus.com>](mailto:Volker.Rohrmoser@Airbus.com)

MTB Training: am jeweils letzten Samstag im Monat (Sommerzeit), sowie den 2./4.Sonntag im Monat (Winterzeit) MTB-Treff in den Harburger Bergen. Wer Lust hat ist herzlich willkommen und informiert sich bitte kurzfristig auf unserer Website <http://www.sg-airbus-radsport.de/> unter „Termine“. Dort kann man sich auch gleich anmelden. Das Anmelden ist natürlich kein Zwang, vermittelt jedoch eine Info über Teilnehmer - und zahl.

BSG AXA:

Axa trainiert in der Sommerzeit (also ab Ende März). Treffpunkt ist immer **mittwochs** um **16 Uhr** vor der Golf lounge (Elbbrücken). Gemütliche Ausfahrt zwischen 70-110 km.

BSG Lufthansa:

Sonntags ganzjährig, 10.00 Uhr und ab April donnerstags um 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. (am großen Stein) in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

BSG NDR / Haspa:

Wir nehmen das BSG-Training am **Mittwoch**, 28. März, wieder auf, also nach der Zeitumstellung. Abfahrt: **18.00 Uhr**, Landesfeuerwehrschule, Bredowstraße, Moorfleet/Billwerder. Bitte Licht nicht vergessen. Und wie immer nur mit Helm. Zu Beginn der Saison: moderates Tempo.

BSG Honeywell und DeLaval:

Gruppenfahrten im Hamburger OSTEN - jeden **Mittwoch 17:30 Uhr** Parkplatz **DeLaval**, Wilhelm-Bergner Str. 5, 21509 Glinde (gegenüber von OBI).

BSG Airport Hamburg:

Trainingstreff während der Sommerzeit immer **mittwochs** ab **17 Uhr**, bei F. Kuhlmann, Pole-Poppenspärer-Stieg 28, Norderstedt.

BSG Braun Kundendienst Mohrholz:

MTB und Crossrad Trainingstreff - **Samstags 10.00 Uhr**, Falkenbergsweg/ Neugraben, Parkplatz an der Buskehre. Info: post@braun-mohrholz.de

BSG LG Niendorf:

Wir treffen uns immer **Donnerstags** um **18:00 Uhr** auf dem Parkplatz Sachsenweg bei der Bezirkssporthalle. Saisonbeginn ist Anfang April - Ende August. Es stehen Strecken von 50 - 75 Kilometer zur Verfügung. Fragen an: Carsten Krüger: carsten1.krueger@vattenfall.de

BSG Vattenfall:

Vom 1.Mai bis Ende September immer **Mittwochs 18:00 Uhr** gemeinsames Training. Treffpunkt ist das Speerwerk Billwerder Bucht, Kaltehofe Hauptdeich. Wir fahren 23 bis 25 Schnitt. Je nach Absprache vor Ort 45 km oder 70 km Streckenlänge über Geesthacht und Fähre Hoopte zum Treffpunkt zurück. Auch eine Badeinheit (20min) in der Dove Elbe ist immer dabei. Kontakt - Michael Rütz: michael.ruetz@vattenfall.de bzw. Tel. 040-7166-3080

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2012** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag

notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF` s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de oder susi@alstercom.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1,22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

BSV-Mannschafts- Blitzmeisterschaft 2012

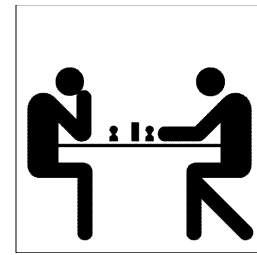
Gerade einmal 12 Mannschaften traten an, es wurde eine gemeinsame Vorrunde jeder gegen jeden und eine geteilte Rückrunde gespielt.

Die Vorrunde gewann sensationell die 1. Mannschaft des Gastgebers Otto. Der Aufsteiger in die 2. Gruppe verlor nicht ein Spiel und musste nur 3 Unentschieden hinnehmen. Punkgleich mit Otto lag ERGO auf Platz 2, der Titelverteidiger verlor nur gegen Hanse Merkur/Kravag. Nur einen Zähler dahinter reihte sich Rapid 1 auf Platz 3 ein, das Team verlor nur gegen die beiden Führenden. Das Feld der A-Gruppe komplettierten die Teams von Gruner, Hanse Merkur/Kravag und Baubehörde 1, die allesamt schon abgeschlagen waren.

Im Finale ging Otto dann doch die Puste aus! Es gelang nur noch ein Sieg über die Baubehörde und 2 Unentschieden. Davon profitierte Rapid 1, die an Otto vorbeizogen und Vizemeister wurden. Das Team verlor in der Endrunde nur gegen ERGO und Hanse Merkur/Kravag und gewann alle anderen Begegnungen. Doch das Maß aller Dinge der Endrunde war die Mannschaft von ERGO, die einzig gegen Otto einen Zähler liegen ließ und alles andere gewann. Somit verteidigte ERGO seinen Titel am Ende mit satten 4 Punkten Vorsprung! Herzlichen Glückwunsch!

Die B-Gruppe gewann das Team der Baubehörde 2 vor Rapid 2, da diese Mannschaft in der Endrunde falsch aufstellte!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach



Rapid- Gedenkturnier

Zu Ehren seiner verstorbenen Mitglieder veranstaltete der SV Rapid bereits zum zweiten Mal ein Gedenkturnier. Dieses neunrundige Turnier fand im aktuellen Spielort des SV Rapid beim HSK unter optimalen Bedingungen statt. Fast hätte man die symbolische Zahl von 64 Teilnehmern erreicht. Zwar wurde dies nur knapp verfehlt, aber das tat dem Turnier keinerlei Abbruch. Es waren unter den 60 Teilnehmern nicht nur Spitzenspieler, sondern die gesamte Breite des Hamburger Betriebsschachs vertreten.

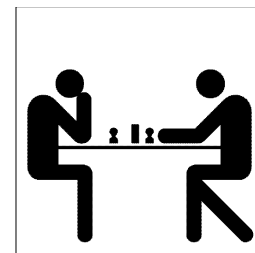
Ausrichter SV Rapid hat außer der sehr guten Atmosphäre nicht nur für Speis' und Trank, sondern auch für reichlich Preise gesorgt.

Obwohl es in erster Linie darum ging, in gemütlicher Art und Weise der verbliebenen Schachfreunden des SV Rapid zu gedenken, wurde dennoch sehr ansehnliches Schach gezeigt.

Keiner der Teilnehmer erwies sich als der "Überflieger", wie man schon an der Abschlusstabelle sehen kann.

Mit 6½/9 verfehlten Suntrup (Transit), Neander (Rapid) und Wiener (Rapid) nur knapp die Plätze auf dem Treppchen. Ebenfalls auf 6½ Punkte kam Schachfreund Atri (Rapid), der aber aufgrund der besseren Wertung auf dem Bronzeplatz landete.

Auf 7½/9 kamen die Schachfreunde Buntin (Otto) und Laqua (Baubehörde). Buntin musste bereits in der 2. Runde (gegen Achim Soltau von den Gerichten) eine Niederlage einstecken und auch in der 8. Runde gab er gegen Wiener (Rapid) einen halben Zähler ab.



So reichte am Ende trotz einer Niederlage gegen den Zweitplatzierten in der letzten Runde eine Punkteteilung gegen Wiener zum Turniersieg für Christian Laqua von der Baubehörde.

Herzlichen Glückwunsch!

Uwe Maifeld
Spelausschuss Schach

Spartenleiterversammlung **2012**

Am 27.04.2012 fand die diesjährige Spartenleiterversammlung statt. Neu in das Gremium wurde Dmitrij Beloussow vom Otto Versand gewählt.

Darüber hinaus weise ich ausdrücklich auf die auf der Spartenversammlung verabschiedeten Beschlüsse hin. Das Protokoll der Versammlung liegt dem VMB bei.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 27. April 2012
Anwesend: 15 Vertreter von 14 Betriebssportgemeinschaften sowie die Sport-Referentin Frau Helga Fülischer vom BSV Hamburg

Datum: Seite

30. April 2012 1

Protokollführer

Peter Rosendahl

lfd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 1	<p><u>Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung</u></p> <p>Achim Kaliski eröffnet die Spartenleiterversammlung und begrüßt die Teilnehmer im Namen des Spielausschusses. Begrüßt wurde ebenfalls die Sport-Referentin Frau Helga Fülischer vom BSV Hamburg. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll der letztjährigen Spartenleiterversammlung. Es wurde einstimmig genehmigt.</p>		
TOP 2	<p><u>Ergänzung zum Jahresbericht 2011</u></p> <p>Es gibt keine Ergänzung zum Jahresbericht 2011. Mannschaftsmeister 2011/2012 wurde die Baubehörde. Mannschafts-Blitzschachmeister wurde ERGO.</p>		
TOP 3	<p><u>Wahl des Spielausschusses</u></p> <p>Die Entlastung des Spielausschusses wurde durch Frau Hülscher beantragt. Die Entlastung erfolgte (en block) einstimmig. Die Neuwahl des bestehenden Vorstandes erfolgte auch einstimmig.</p> <p>Der Spielausschuss möchte durch die Aufnahme von Dmitrij Beloussow (OTTO-Versand) sich erweitern. Die Abstimmung über die Erweiterung durch den Schachfreund Dmitrij Beloussow erfolgte einstimmig.</p>		
TOP 4	<p><u>Anträge – Diskussion und Abstimmung</u></p> <p>Der Verband hat beschlossen Doppelspieler die Spielberechtigung zu erteilen, wenn sie das 35ste Lebensjahr erreicht haben. Für die Sparte Schach galt die Regelung ab dem 40. Lebensjahr. Antrag 1): Änderung unserer Spielordnung auf die o.a. Regelung „ab 35sten Lebensjahr“. Diskussion und Abstimmung der Spartenleiter: Dafür: 11, dagegen: 2, Enthaltung: 0. Der Antrag wurde damit angenommen.</p> <p>Bei einigen Mannschaftsaufstellungen bei den Spielpartien mit RAPID UNILEVER gab es Anlass zur Nachfrage und Regelungsbedarf. Es folgen Wortmeldungen und eine intensive Debatte. Von Achim Kaliski wurde nachstehender Antrag gestellt.</p>		

Ifd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 4	<p>Anträge – Diskussion und Abstimmung (Fortsetzung)</p> <p>Antrag 2): In der letztjährigen Ausschreibung zur Mannschafts-Meisterschaft (VMB Nr. 5) wurde im Absatz „Einsatz von Spielern in Folgemannschaften“ der Passus <i>„Einsatz von Spielern in Folgemannschaften Einsetzbar für Folgemannschaften (2. Mannschaft usw.) sind alle Spieler von der Ranglisten-Nr. 5 an für die 2. Mannschaft, von der Ranglisten-Nr. 11 an für die 3. Mannschaft usw. Für jeden Spieler, der in den letzten beiden Spielzeiten nicht zum Einsatz gekommen ist, erhöhen sich die im vorangegangenen Absatz genannten Ranglisten-Nrn. um je einen Rang.“</i></p> <p>Diese Regelung soll zukünftig nur für die letzte Spielzeit angewandt werden. <u>Abstimmung der Spartenleiter:</u> Dafür: 12, dagegen: 1, Enthaltung: 1. Der Antrag wurde damit angenommen.</p> <p>Antrag 3): Eine Missbräuchliche Aufstellung der Rangliste, die offensichtlich der Spielstärke nicht entspricht, kann vom Spielausschuss beanstandet werden. <u>Abstimmung der Spartenleiter:</u> Dafür: 12, dagegen: 1, Enthaltung: 1. Der Antrag wurde damit angenommen. Dieser Passus wird in die Ausschreibung mit aufgenommen.</p>		
TOP 5	<p>Sonstiges</p> <p>Der Antrag von TRANSIT wegen Fusion mit BARCLAY CARD wurde vom Spielausschuss abgelehnt. Achim Kaliski hat die Gründe des Spielausschusses benannt.</p> <p>Achim Kaliski berichtet über die BSV-Einzelmeisterschaft beim SC DIOGENES. Es hat allen gefallen.</p> <p>Friedrich Pape (Web-Master) zum Thema „Statistiken“: 1.) Altersdurchschnitt: Wir werden immer älter (Männer z. B. 57 J.) 2.) Kampflose Partien haben sich erheblich reduziert 3.) 85% aller in den Ranglisten aufgeführten Spieler haben tatsächlich gespielt.</p> <p>Schließung der Sitzung um 19 Uhr 37..</p>		

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2012

Vorrunde

Platz	Mannschaft	TWZ	Otto 1	ERGO	Rapid 1	Gruner	Hanse/Kravag	Baubehörde 1	Rapid 2	Baubehörde 2	Otto 2	Rapid 3	Baubehörde 3	Otto 3	Mannsch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	Otto 1	2024		2	4	3	2	2	3,5	4	4	2,5	4	4	19-3	35-9
2.	ERGO	2125	2		3	3	1	3,5	3	4	3	2,5	4	4	19-3	33-11
3.	Rapid 1	2044	0	1		2,5	2,5	2,5	3	4	4	3	3	4	18-4	29,5-14,5
4.	Gruner	1994	1	1	1,5		2	3	4	3	4	4	4	4	15-7	31,5-12,5
5.	Hanse/Kravag	2057	2	3	1,5	2		2	3,5	2	2	4	4	4	15-7	30-14
6.	Baubehörde 1	2045	2	0,5	1,5	1	2		2,5	3,5	3	2	4	4	13-9	26-18
7.	Rapid 2	1855	0,5	1	1	0	0,5	1,5		2	3	2,5	3	3,5	9-13	18,5-25,5
8.	Baubehörde 2	1870	0	0	0	1	2	0,5	2		2	2,5	3	4	9-13	17-27
9.	Otto 2	1712	0	1	0	0	2	1	1	2		2	3	4	7-15	16-28
10.	Rapid 3	1716	1,5	1,5	1	0	0	2	1,5	1,5	2		4	4	6-16	19-25
11.	Baubehörde 3	1612	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0		3	2-20	7-37
12.	Otto 3	1500	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	1		0-22	1,5-42,5

Mannschaftsblitzmeisterschaft 2012

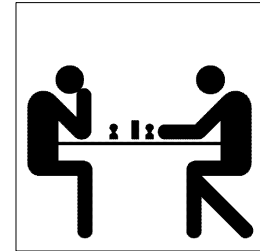
Endrunde

Platz	Gruppe A	ERGO	Rapid 1	Otto 1	Hanse/Kravag	Gruner	Baubehörde 1	MP Vorrunde	BP Vorrunde	MP Gesamt	BP Gesamt
1.	ERGO		3	2	4	3,5	3,5	19	33	28	49
2.	Rapid 1	1		4	1,5	3	4	18	29,5	24	43
3.	Otto 1	2	0		1,5	2	2,5	19	35	23	43
4.	Hanse/Kravag	0	2,5	2,5		3,5	3,5	15	30	23	42
5.	Gruner	0,5	1	2	0,5		2	15	31,5	17	37,5
6.	Baubehörde 1	0,5	0	1,5	0,5	2		13	26	14	30,5
Platz	Gruppe B	Baubehörde 2	Rapid 2	Rapid 3	Otto 2	Baubehörde 3	Otto 3	MP Vorrunde	BP Vorrunde	MP Gesamt	BP Gesamt
7.	Baubehörde 2		1,5	2,5	4	3	4	9	17	17	32
8.	Rapid 2	2,5		2	2	2	3,5	9	18,5	16	30,5
9.	Rapid 3	1,5	2		2,5	3,5	2,5	6	19	13	31
10.	Otto 2	0	2	1,5		4	3	7	16	12	26,5
11.	Baubehörde 3	1	2	0,5	0		3,5	2	7	5	14
12.	Otto 3	0	0,5	1,5	1	0,5		0	1,5	0	5

Rapid-Gedenkturnier 2012

Pl.	Nr.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Bhw
1.	1.	Laqua	BBH	2117	50W1	30S1	18W1	36S1	9W1	7S1	2W0	13S1	4W $\frac{1}{2}$	7,5 - 1,5	48,0
2.	2.	Buntin	Otto	2104	39W1	38S0	46W1	33S1	30W1	3W1	1S1	4S $\frac{1}{2}$	8W1	7,5 - 1,5	47,0
3.	3.	Atri	Rapid	1933	47W1	4S1	8W1	16S1	7W $\frac{1}{2}$	2S0	13W0	23W1	14S1	6,5 - 2,5	50,5
4.	4.	Wiener	Rapid	2149	40S1	3W0	50S1	17W $\frac{1}{2}$	29S1	36W1	5S1	2W $\frac{1}{2}$	1S $\frac{1}{2}$	6,5 - 2,5	48,5
4.	5.	Neander	Rapid	1972	48W1	49S1	7W0	25S1	12W1	8S1	4W0	11S1	6W $\frac{1}{2}$	6,5 - 2,5	48,5
6.	6.	Suntrup	Transit	1883	54W1	8S0	24W1	18S $\frac{1}{2}$	16W $\frac{1}{2}$	32S1	37W1	7S1	5S $\frac{1}{2}$	6,5 - 2,5	45,0
7.	7.	Parindra	Rapid	2063	19S1	29W1	5S1	10W1	3S $\frac{1}{2}$	1W0	17S $\frac{1}{2}$	6W0	20S1	6,0 - 3,0	52,5
8.	8.	Grimm	Generali	2052	42S1	6W1	3S0	19W1	10S1	5W0	22S1	20W1	2S0	6,0 - 3,0	52,0
9.	9.	Engelbert	ERGO	2155	41W1	31S1	16W $\frac{1}{2}$	12S1	1S0	17W $\frac{1}{2}$	20S0	19W1	13W1	6,0 - 3,0	47,5
10.	10.	Ristic	Rapid	1921	45W1	13S1	37W1	7S0	8W0	27S1	11W0	25S1	16W1	6,0 - 3,0	46,0
11.	11.	Rädisch	Ring	1724	37W $\frac{1}{2}$	22S1	12W0	31S1	18W $\frac{1}{2}$	45S1	10S1	5W0	17S1	6,0 - 3,0	45,5
12.	12.	Henke	Cbk	1981	53S1	23W $\frac{1}{2}$	11S1	9W0	5S0	29W1	36S1	17W $\frac{1}{2}$	22S1	6,0 - 3,0	45,0
13.	13.	Zart	Otto	2113	26S1	10W0	39S1	20W1	17S $\frac{1}{2}$	14W1	3S1	1W0	9S0	5,5 - 3,5	50,5
14.	14.	Kemeny	Zoll	1983	28W $\frac{1}{2}$	24S1	25W $\frac{1}{2}$	38S1	36W $\frac{1}{2}$	13S0	30W1	16S1	3W0	5,5 - 3,5	44,5
15.	15.	Meyer, G.	BBH	1611	18W0	21S0	57W1	41S0	49W1	46S $\frac{1}{2}$	48W1	40S1	29S1	5,5 - 3,5	34,5
16.	16.	Choinowski	Rapid	2043	32W1	33S1	9S $\frac{1}{2}$	3W0	6S $\frac{1}{2}$	26W1	19S1	14W0	10S0	5,0 - 4,0	49,5
17.	17.	Potztal	ERGO	2017	55W1	25S $\frac{1}{2}$	23W1	4S $\frac{1}{2}$	13W $\frac{1}{2}$	9S $\frac{1}{2}$	7W $\frac{1}{2}$	12S $\frac{1}{2}$	11W0	5,0 - 4,0	49,0
18.	18.	Meister	Transit	1959	15S1	34W1	1S0	6W $\frac{1}{2}$	11S $\frac{1}{2}$	19W0	44S1	26W $\frac{1}{2}$	23S $\frac{1}{2}$	5,0 - 4,0	48,5
19.	19.	Hartmann	BWVL	1751	7W0	43S1	21W1	8S0	33W1	18S1	16W0	9S0	37W1	5,0 - 4,0	45,5
20.	20.	Albrecht, N.	BBH	1897	49W0	28S1	55W1	13S0	46W1	37S1	9W1	8S0	7W0	5,0 - 4,0	42,0
21.	21.	Kaliski	BBH	2007	34S0	15W1	19S0	44W $\frac{1}{2}$	42S1	31W1	23S0	35W1	26S $\frac{1}{2}$	5,0 - 4,0	41,5
21.	22.	Diehl, W.	Rapid	1894	44S $\frac{1}{2}$	11W0	49W1	32S $\frac{1}{2}$	55W1	25S1	8W0	33S1	12W0	5,0 - 4,0	41,5
21.	23.	Cassens	Rapid	1845	57W1	12S $\frac{1}{2}$	17S0	42W1	37W0	38S1	21W1	3S0	18W $\frac{1}{2}$	5,0 - 4,0	41,5
24.	24.	Chyzynski	HSK	1164	35S1	14W0	6S0	39W0	52S1	42W1	41W $\frac{1}{2}$	30S1	27W $\frac{1}{2}$	5,0 - 4,0	41,0
25.	25.	Kempe	Barclay	1826	59S1	17W $\frac{1}{2}$	14S $\frac{1}{2}$	5W0	53S1	22W0	43S1	10W0	36S1	5,0 - 4,0	40,5
26.	26.	Torborg	BDF	1754	13W0	45S $\frac{1}{2}$	28W $\frac{1}{2}$	49S1	38W1	16S0	51W1	18S $\frac{1}{2}$	21W $\frac{1}{2}$	5,0 - 4,0	39,0
27.	27.	Hoffeins	BBH	1854	56S1	36W0	53S0	34W1	39S1	10W0	32S $\frac{1}{2}$	31W1	24S $\frac{1}{2}$	5,0 - 4,0	38,0
27.	28.	Kahrsch	Transit	1657	14S $\frac{1}{2}$	20W0	26S $\frac{1}{2}$	40W0	54S1	39W1	33W0	51S1	38W1	5,0 - 4,0	38,0
29.	29.	Harasim	Gruner	1912	43W1	7S0	32W $\frac{1}{2}$	47S1	4W0	12S0	45W1	44S1	15W0	4,5 - 4,5	43,0
30.	30.	Thakaria	BDF	1913	60S1	1W0	34S1	53W1	2S0	44W $\frac{1}{2}$	14S0	24W0	48S1	4,5 - 4,5	41,5
31.	31.	Ferch	Lufthansa	1924	52S1	9W0	42S $\frac{1}{2}$	11W0	43W1	21S0	47W1	27S0	41W1	4,5 - 4,5	40,5
31.	32.	Bissinger	Rapid	1736	16S0	58W1	29S $\frac{1}{2}$	22W $\frac{1}{2}$	40S1	6W0	27W $\frac{1}{2}$	37S $\frac{1}{2}$	33W $\frac{1}{2}$	4,5 - 4,5	40,5
33.	33.	Schmidt, C.	T-Systems	1829	58S1	16W0	52S1	2W0	19S0	55W1	28S1	22W0	32S $\frac{1}{2}$	4,5 - 4,5	40,0
34.	34.	Schaaf	Otto	1663	21W1	18S0	30W0	27S0	51W0	49S1	50W $\frac{1}{2}$	45S1	47S1	4,5 - 4,5	35,5
35.	35.	Tarbiat	Rapid	1827	24W0	48S1	47W $\frac{1}{2}$	37S0	45W0	59S1	46W1	21S0	44W1	4,5 - 4,5	33,0
36.	36.	Buchholz	BBH	2060	46W1	27S1	38W1	1W0	14S $\frac{1}{2}$	4S0	12W0	41S $\frac{1}{2}$	25W0	4,0 - 5,0	47,0
37.	37.	Martirosyan	Rapid	2028	11S $\frac{1}{2}$	44W1	10S0	35W1	23S1	20W0	6S0	32W $\frac{1}{2}$	19S0	4,0 - 5,0	46,0
38.	38.	Soltau	Gerichte	1908	51S1	2W1	36S0	14W0	26S0	23W0	39S1	43W1	28S0	4,0 - 5,0	43,0
39.	39.	Pahlke	Zoll	1752	2S0	51W1	13W0	24S1	27W0	28S0	38W0	54S1	49W1	4,0 - 5,0	41,0
40.	40.	Thieme	Rapid	1779	4W0	47S0	54W1	28S1	32W0	43S0	55S1	15W0	52S1	4,0 - 5,0	38,0
41.	41.	Figger	Transit	1789	9S0	52W0	51S1	15W1	44S0	53W1	24S $\frac{1}{2}$	36W $\frac{1}{2}$	31S0	4,0 - 5,0	37,5
42.	42.	Beloussow	Otto	1743	8W0	54S1	31W $\frac{1}{2}$	23S0	21W0	24S0	59W1	52S $\frac{1}{2}$	51W1	4,0 - 5,0	36,0
43.	43.	Orion	Lufthansa	1534	29S0	19W0	59S1	50W1	31S0	40W1	25W0	38S0	55W1	4,0 - 5,0	34,5
44.	44.	Kazemi	Rapid	1501	22W $\frac{1}{2}$	37S0	45W1	21S $\frac{1}{2}$	41W1	30S $\frac{1}{2}$	18W0	29W0	35S0	3,5 - 5,5	40,0
45.	45.	Zeigert	Otto	1586	10S0	26W $\frac{1}{2}$	44S0	56W1	35S1	11W0	29S0	34W0	58S1	3,5 - 5,5	38,5
46.	46.	Klose	BDF	1745	36S0	56W1	2S0	52W1	20S0	15W $\frac{1}{2}$	35S0	47W0	57S1	3,5 - 5,5	37,5
46.	47.	Amini	Rapid	1611	3S0	40W1	35S $\frac{1}{2}$	29W0	50S0	56W1	31S0	46S1	34W0	3,5 - 5,5	37,5
48.	48.	Röper	BVB	1629	5S0	35W0	56S $\frac{1}{2}$	51W0	57S1	60W1	15S0	50S1	30W0	3,5 - 5,5	33,0
49.	49.	Rulfs	Transit	1510	20S1	5W0	22S0	26W0	15S0	34W0	58S1	60W1	39S0	3,0 - 6,0	39,0
50.	50.	Börner	BDF	1769	1S0	60W1	4W0	43S0	47W1	51S0	34S $\frac{1}{2}$	48W0	54W $\frac{1}{2}$	3,0 - 6,0	37,0
50.	51.	Hertrampf	BBH	1531	38W0	39S0	41W0	48S1	34S1	50W1	26S0	28W0	42S0	3,0 - 6,0	37,0
52.	52.	Sievers	BDF	1609	31W0	41S1	33W0	46S0	24W0	54S $\frac{1}{2}$	53S1	42W $\frac{1}{2}$	40W0	3,0 - 6,0	35,5
53.	53.	Heitsch	BWVL	1643	12W0	57S1	27W1	30S0	25W0	41S0	52W0	55S0	59W1	3,0 - 6,0	34,0
53.	54.	Tesch	Zoll	1501	6S0	42W0	40S0	58S1	28W0	52W $\frac{1}{2}$	56S1	39W0	50S $\frac{1}{2}$	3,0 - 6,0	34,0
55.	55.	Pape, F.	BVB	1684	17S0	59W1	20S0	60W1	22S0	33S0	40W0	53W1	43S0	3,0 - 6,0	33,5
56.	56.	Bock	Rapid	1484	27W0	46S0	48W $\frac{1}{2}$	45S0	58W1	47S0	54W0	57S0	60S1	2,5 - 6,5	27,5
57.	57.	Drengemann	BDF	1422	23S0	53W0	15S0	59W0	48W0	58S0	60S1	56W1	46W0	2,0 - 7,0	28,0
58.	58.	Bohlin	Otto	1291	33W0	32S0	60S0	54W0	56S0	57W1	49W0	59S1	45W0	2,0 - 7,0	26,0
59.	59.	Fuchs	Barclay		25W0	55S0	43W0	57S1	60S $\frac{1}{2}$	35W0	42S0	58W0	53S0	1,5 - 7,5	29,0
60.	60.	Lindemann	BBH	1548	30W0	50S0	58W1	55S0	59W $\frac{1}{2}$	48S0	57W0	49S0	56W0	1,5 - 7,5	25,0

Ausschreibung
zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV
vom 17. bis 19. August 2012



- Spieltage:** Freitag, der 17.08. – Sonntag, der 19.08.
1. Runde: Freitag um 18.00 Uhr
2. und 3. Runde: Samstag um 10 Uhr und 15 Uhr!
4. und 5. Runde: Sonntag um 10 Uhr und 15 Uhr!
- Spielort:** Spiellokal des SC Diogenes, Altentagesstätte des Länger Aktiv Bleiben e. V. (LAB) im Fahrenkamp 27
- Meldeschluss:** Die Meldungen müssen **bis zum 15.08.** schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!
- Reuegeld:** Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!
- Turnierleitung:** Spielausschuss Schach im BSV Hamburg
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Spielregeln:** FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!
- Turnierart:** Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.
Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie.
- Wertung:** 1. Brettunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung
- Spielmaterial:** Wird vom Veranstalter gestellt.
- Sieger- und Ehrenpreise:** Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!

Liebe Mitglieder, liebe Segler

Warum segeln im Betrieb?

Segeln fasziniert seit Jahrhunderten Menschen. Wasser, Wind und Sonne, die Einheit mit den Elementen die unseren Sport uns erleben lässt, zieht Jahr für Jahr Tausende in ihren Bann und uns ganz besonders.

Was für eine Segelyacht, ein Segelboot gilt, gilt auch für Ihr Unternehmen: Nur mit guten Mitarbeitern kann man den Wettkampf in der Wirtschaft gewinnen. Dabei dienen uns Werte als Maßstab, die in jedem unserer Tätigkeitsbereiche die gleiche Gültigkeit besitzen: Auf dem Segelboot ebenso wie in unseren Entwicklungscetern oder der Führungsetage.

Darum ist Segeln in Firmen und Betrieben wichtiger denn je.

Alsterregatten am 1.5.12

Herausforderungen

Die derzeitige Situation ist die, dass der normale „Spielbetrieb“, sprich Alsterregatten in Hamburg fast zum Erliegen gekommen ist. Fehlende behördliche Meldungen, fehlende Schiedsrichter und kaum organisatorische Vorbereitung haben den neuen Segelausschuss natürlich vor erhebliche Probleme gestellt.

Vor Beginn der Saison muss der Segelausschuss eine Regattaleitung bestimmen. Das hat der alte Segelausschuss nicht getan. Es ist auch keine BSG bereit, die Ausrichtung der Regatta zu übernehmen. Deshalb konnte die in der Segelordnung vorgesehene Regatta nicht stattfinden.

Dennoch haben wir die angekündigte Regatta am 1.5. durchgeführt. Ich danke allen Helfern, die die Situation erkannt haben und tatkräftig geholfen haben. Auch den Mitgliedern im Segelausschuss danke ich für ihren hohen persönlichen Einsatz ganz ausdrücklich.

Regattaleitung

Üblicherweise stellt auch bei den Seglern jede segelnde Mannschaft fachkundige Helfer. In unserem Fall bedeutet das ausgebildete Schiedsrichter, Wettfahrtleiter und Regattaleiter. Auf diesen Grundsatz – „wer segelt, sorgt auch für die Wettfahrtbedingungen“ müssen wir wieder zurückkommen, wollen wir die Alsteregatten nicht einschlafen lassen. Ein Anspruch auf „Fullservice“ seitens des Verbandes wird wohl nicht mehr bezahlbar sein.

Nächster Termin 16.6.2012. Auch für den Termin gibt es keinen Ausrichter, der bis 23.3.2012 hätte benannt werden müssen.

FA Alsterregattaausschuss

Der Alster-Regattaausschuss tagte erfreulicherweise am 12.4.12. Diverse Änderungen waren in den Segelanweisungen das Ergebnis, dass sicher auf einer Spartenleiterversammlung bestätigt werden muss.

Der nächste Termin steht nicht fest, sollte aber zeitnah nach der Frühjahrsregatta stattfinden. Einladungen folgen

Neuer Austragungsort

Neuer Austragungsort ist: **Barca**, An der Alster 67a, 20099 Hamburg,

Tel: 040-24859736.

FA Aus- und Weiterbildung

Wir planen ein Training auf der Alster für fortgeschrittene Segler / evtl. Regatta-Einsteiger, das offen für alle BSGen ist. Wer hat Lust und Zeit hat, sich um so ein Training zu kümmern? Wer möchte als Trainer und Ansprechpartner dabei sein?

Mit freundlichen Grüßen
Segelausschuss

Torsten Strube, Regina Hoffmann, Christian Blunck, Jürgen Burmester, Norbert Zimmermann

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

040-63764066

0172-5340742

www.segeln.bsv-hamburg.de

www.ostseewoche.com

Ausserdem hat die Segelsparte eine neue Website unter der gleichen url mit neuem elektronischem Meldeverfahren für BSV Regatten!

<http://www.segeln.bsv-hamburg.de/index.htm>



Protokoll BSV – Sparte Segeln Spartenleiter – Frühjahrsversammlung am 23.03.2012 um 18:10 Uhr

Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,

Anwesend waren 32 Teilnehmer aus 22 BSGen. Gäste Frau Fülcher (BSV- Sportreferentin) und Herr Aurin (BSV- Präsidium).

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Elisabeth Fitz eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt alle Teilnehmer und Gäste.

Grußwort von Herrn Aurin.

Herr Aurin berichtete:

- Es wird ein neues Outfit für den BSV vorgestellt – hier eine Premiere.
- Der BSV orientiert sich neu und er wünscht sich auch eine Neuorientierung der Segelsparte.
- Die ESCG ist ein voller Erfolg gewesen. Es gab ausgezeichnete Rückmeldungen über die Organisation, den Ablauf und das Segelrevier.
- Die ESCG hat in der Bewertung mit der Note 5 abgeschlossen, dh. mit sehr gut.
- Der Verein "ECSG" wurde bei der ECSG Mitgliederversammlung am 20.03.12 aufgelöst.
- Herr Aurin wird sich am nächsten Dienstag, dem Verbandstag, nicht wieder zur Wahl stellen.
- Herr Aurin stellt klar: Über die Erweiterung des Segelausschusses entscheidet das Präsidium und deshalb bedarf es keiner Beschlussfassung der Spartenleiter.
- In dem vom BSV gegründeten Verein „Fit“ können Betriebssportler übergangsweise eintreten. Es ist das Ziel, diese Personen an andere BSGen zu vermitteln.

Die Tagesordnung wird verlesen. Es ist ein Antrag eingereicht worden. Der Antrag von Torsten Strube TOP 6 und 7 zu tauschen, wird zurückgezogen. Dem neuen Antrag TOP 4 Regatta Termine vor TOP 9 zu verschieben, wird stattgegeben. Neue Tagesordnung – siehe Anlage 1

■ **Zu TOP 2** Genehmigungen der Protokolle der Spartenleiterversammlungen vom 07.04.2011 und 07.12.2011:

Gegen die Protokolle vom 07.04.2011 und 07.12.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Sie wurden einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Rückblick

Ein umfangreicher Rückblick auf die Saison 2011 erfolgte bereits bei der Herbstversammlung 2011.

Es wurde angemerkt, dass in der Segelsparte nur die BSGen werben dürfen, die im BSV organisiert sind, und dass keine Werbung für andere Vereine/Verbände, oder kommerzielle Unternehmen gemacht werden soll.

■ **Zu TOP 4: Entlastung: Segelausschuss**

Dem Segelausschuss wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zu TOP 5: Erweiterung des Segelausschusses auf 6 Personen

Entscheidung trifft das Präsidium – siehe TOP 1.



Zu TOP 6: Vorstellung der Kandidaten/Teams zur Wahl des neuen Segelausschusses

Zur Wahl stellen sich 2 Teams:

1. Elisabeth Fitz und Team
2. Torsten Strube und Team

Die einzelnen Kandidaten stellten sich vor. Herr Thomas Kohn-Feldhusen ist verhindert; er wird, falls er gewählt wird, die Wahl annehmen.

Zu TOP 7: Neuwahlen

Die Wahl wurde durch Herrn Aurin geleitet. Jede BSG hat 6 Stimmen. Die Stimmübertragung einer nicht anwesenden BSG auf eine anwesende BSG ist unzulässig.

Frau Fülcher hat mit Jürgen Benthin (Team Elisabeth Fitz) und Jürgen Burmeister (Team Thorsten Strube) die 22 Stimmzettel ausgewertet.

Wahlergebniss Spartenversammlung Segeln 23.03.2012

Wahlergebniss			
Vorname	Name	BSG	Stimmen
Torsten	Strube	ERGOsports	16
Norbert	Zimmermann	BSG Condor	16
Christian	Blunck	Ergebniskontor	15
Regina	Hoffmann	ERGOsports	15
Thomas	Kohn-Feldhusen	IT-ERGO	12
Jürgen	Burmeister	IT-ERGO	12
Elisabeth	Fitz	HAPAG LLOYD	7
Sandra	Fischer	Vattenfall SV	7
Wolfgang	Müller	Airbus	7
Jürgen	Benthien	Axel Springer	6
Michael	Gronwold	HAPAG LLOYD	5
Elke	Burmeister	Vattenfall SV	5

Die ersten sechs gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

Dem abgewählten Segelausschuss wurde von Herrn Aurin für die langjährige und sehr engagierte Arbeit herzlich gedankt. Frau Fitz bedankt sich im Gegenzug bei den Sparten für die große Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit.

Zu TOP 8: Regatta – Termine – und Ausrichter 2012

Regattatermine der Segelsaison 2012

Regatta	Datum	MitAusrichter vorläufig	Hospitant
Frühjahr	01.05.12	nn	
Sommer	16.06.12	nn	
Herbst	08.09.12	nn	

Es werden keine MitAusrichter festgelegt. Der neu gewählte Segelausschuss wird an den Alster-Regatten-Terminen nichts ändern. Torsten Strube beendet die Versammlung nach der Neuwahl.

- **Zu TOP 9:** Verschiedenes: → wird nicht mehr durchgeführt.
Yardstickzahlen, evtl. Änderungen / Regattatraining
Elbe-Segeln / Ostsee-Regatten: BSG-Cup 2012, ODBM 2012
u. a. - weitere Planung

Der neue Segelausschuss wird in der nächsten Zeit noch eine Spartenleiterversammlung einberufen.

Ende der Versammlung 20:30 Uhr

Elke Burmeister, Protokoll



BSV – Sparte Segeln

Einladung

Zur Frühjahrs - Spartenleiterversammlung am 23.03.12 um 18.00 Uhr

Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg, Raum 17

Geänderte Tagesordnung

- **TOP 1** – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- **TOP 2** – Genehmigungen des Protokolle der Spartenleiterversammlung vom 07.04.11 und 07.12.11
- **TOP 3** – Rückblick
- **TOP 4** – Entlastung: Segelausschuss
- **TOP 5** – Erweiterung des Segelausschusses auf 5 - 6 Personen
- **TOP 6** – Vorstellung der Kandidaten/Teams Wahl des neuen Segelausschusses
Zur Wahl stellen sich 2 Teams:
1. Elisabeth Fitz und Team
2. Torsten Strube und Team
- **TOP 7** – Neuwahl: Segelausschuss
- **TOP 8 – Regatta-Termine und -Mitausrichter 2012**

routinemäßig wären u.a. folgende Firmen an der Reihe:
Allianz, Airbus, BAT, Gruner & Jahr, LSV, NDR, OV-Sail, SG Rapid/Unilever, SVRG, SgElbe, etc., evtl. noch Hospitanten

Regattatermine der Segelsaison 2012

Regatta	Datum	Mitausrichter vorläufig	Hospitant
Frühjahr	01.05.12	NN	
Sommer	16.06.12	NN	
Herbst	08.09.12	NN	

Die BSG'en, die routinemäßig an der Reihe sind, möchten sich bitte bis zur Frühjahrsversammlung entscheiden, an welcher Regatta sie Mitausrichter sein wollen/können.

- **TOP 9** – Verschiedenes:
Yardstickzahlen, evtl. Änderungen
Regattatraining
Elbe-Segeln
Ostsee-Regatten: BSG-Cup 2012, ODBM 2012
u. a. - weitere Planung

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 07.03.12 einzureichen bei:
Elisabeth Fitz, elisabeth.fitz@t-online.de oder
Elke Burmeister, elke-burmeister@t-online.de

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
BSV – Segelausschuss
Vorsitzende



CONGER REGATTATRaining

17. bis 18. Mai 2012

Das ASV-Conger-Regattatraining 2012 als Vorbereitung zur ASV-Mailbock-Regatta ist ein Kursus, bei dem es um das Erlernen der Grundlagen des Regattasegelns auf einem Conger geht. Er besteht aus einem theoretischen Teil, der dem Neuling Hilfsmittel an die Hand und dem alten Hasen eine Auffrischung des Bekannten geben soll, und aus vielen praktischen Trainingseinheiten auf dem Wasser.

Ihr könnt entweder euern eigenen Conger mitbringen oder gegen Gebühr einen von uns mieten. (Allerdings haben wir nur begrenzt Boote zum verleihen.)

Theorie

Regelkunde:

Die Kenntnis der ISAF-Wettfahrt-Regeln ist unabdingbar für sicheres und erfolgreiches Regattasegeln. Je nach Anspruch gilt es sicher oder noch sicherer in der Regelanwendung zu sein, sowohl auf dem Wasser in Echtzeit als auch nach der Wettfahrt beim Bier. Hier legen wir den Grundstock.

Starten:

Schnelles Segeln fängt beim optimalen Starten an, ...

Segel- und Bootstrimm:

... braucht Kenntnisse in den Feinheiten des Trimmings, ...



Manöver:

... geht nur mit geschickten und schnellen Manövern ...

Strategie und Taktik:

... und endet natürlich nicht bei einer guten Strategie und Taktik.

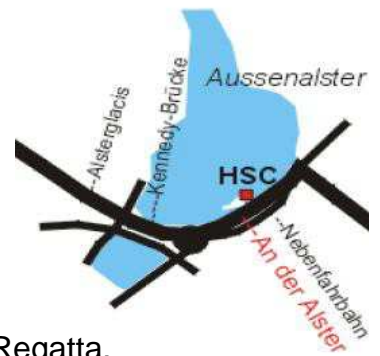
Praxis

In den praktischen Trainingseinheiten üben wir das in der Theorie gelernte. Speziell werden Bootshandling, Regattamanöver, Startsituationen und Tonnenrundungen trainiert.

Natürlich segeln wir auch ein paar Trainingsregatten...

Ort

HSC
Hamburger Segel-Club e.V.
An der Alster 47a
20099 Hamburg



Termin

Donnerstag (Christi Himmelfahrt) und Freitag vor der ASV-Maibock-Regatta.
Do.+Fr. 17.+18.05.2012 um 1000 s.t. bis ca. 1700.
Der Kurs beginnt jeweils mit der Theorie pünktlich um 1000.

Mittagessen

Es gibt in den Mittagspausen jeweils eine warme Mahlzeit. Die Gastronomie des HSC wird sicherlich auch für Getränke sorgen. Für weitere Getränke und Snacks muss ansonsten jeder selber sorgen.

Freitagabend

Falls sich genug melden, gehen wir Freitagabend dann noch gemeinsam essen. Das schließt das Training dann ab, da haben wir ein wenig mehr Zeit zum Austausch.

Persönliche Ausrüstung

Da der Kursus bei fast jedem Wetter durchgeführt wird, muss jeder Teilnehmer adäquate persönliche Wetterbekleidung (warm, trocken) und eine Schwimmweste mitbringen.

Für die Startübungen und die Trainingsregatten ist eine wasserdichte Uhr möglichst mit Count-Down sinnvoll.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Gestellte Boote / Deposit und Versicherung

Bei Meldung ist anzugeben ob ein eigenes Boot mitgebracht wird oder ein gestelltes Boot genutzt werden soll. Soll ein gestelltes Boot genutzt werden, sind bei Anmeldung im Regattabüro ein Deposit von EUR 100 in bar zu hinterlegen und der übliche Haftungsausschluss zu unterschreiben. Die Kosten für jeden von der Mannschaft verursachten Schaden am geliehenen Boot werden von dem Deposit abgezogen. Das nicht in Anspruch genommene Deposit wird am Ende der Regatta erstattet.

Außerdem muss für die Nutzung eines gestellten Bootes jeder Teilnehmer im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein.

Da die Anzahl der Boote, die wir stellen können, begrenzt ist, müssen wir bei Überbuchung sehen, wie wir das managen können.

Meldegeld

- EUR 10 je Teilnehmer Kursgebühr
- EUR 12 je Teilnehmer für 2 warme Mahlzeiten mittags (optional)
- EUR 30 Mietgebühr Conger (falls ihr mieten wollt)
- EUR 100 Deposit Conger (falls ihr mieten wollt)

Meldung

Die Meldung wird gültig durch den rechtzeitigen Eingang des ausgefüllten und unterschriebenen Meldeformulars (am Ende des Dokuments) entweder per Post, per Fax oder eingescannt per E-Mail und durch den rechtzeitigen Eingang des Meldegeldes.

Anmeldung bei:

Harald Stoppel
Stresemannallee 19 b
22529 Hamburg

Tel 040 / 49 29 05 55
Mobil 0172 / 436 73 89

oder per Fax: 040 / 49 29 05 54
oder per E-Mail: Harald.Stoppel@asv-hamburg.de

Zahlung an:

Kontoinhaber: Harald Stoppel
Kontonummer: 1352499998
Bankleitzahl: 20050550
Bank: HASPA
Betreff: ASV-Maibock-Training, Vor- und Nachname beider Teilnehmer

Bei Rückfragen ruft mich bitte auf meinem Handy 0172 / 436 73 89 an.

Wer Lust und Zeit hat kann an den Folgetagen auch an der ASV-Maibock-Regatta teilnehmen. Habt ihr Interesse? Dann schicke ich euch die Ausschreibung zu.

Sollten zwei Wochen vor Beginn des Trainings nicht genügend Anmeldungen vorliegen (mindestens zehn Teilnehmer) behalten wir uns vor, das Training ausfallen zu lassen.



CONGER REGATTATRaining

17. bis 18. Mai 2012

MELDEFORMULAR

Seite 1 / 2

Die Meldung wird gültig durch den rechtzeitigen Eingang des ausgefüllten und unterschriebenen Meldeformulars entweder per Post, per Fax oder eingescannt per E-Mail und durch den rechtzeitigen Eingang des Meldegeldes.

Nutzung gestelltes Boot:	<input type="checkbox"/> EUR 30 + Deposit EUR 100
Nutzung eigenes Boot:	<input type="checkbox"/>

	1. Teilnehmer: EUR 10	2. Teilnehmer: EUR 10
Vor- und Nachname:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ und Ort:		
Telefonnummer:		
Mobilnummer:		
E-Mail:		
Geburtstag:		
Mittagessen :	<input type="checkbox"/> EUR 12	<input type="checkbox"/> EUR 12
Freitagabend:	<input type="checkbox"/> auf eigene Rechnung	<input type="checkbox"/> auf eigene Rechnung



CONGER REGATTATRaining

17. bis 18. Mai 2012

MELDEFORMULAR

Seite 2 / 2

Erklärung und Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung der Teilnehmer, an dem Training teilzunehmen oder es fortzusetzen, liegt allein bei ihnen. Die Teilnehmer sind für ihre Eignung und das richtige seemännische Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des mitgebrachten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- /bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Die Abgabe der schriftlichen Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Rückerstattung des Meldegeldes bei Rücknahme der Meldung oder Nichtteilnahme ist nicht vorgesehen.

Ort, Datum

Unterschrift 1. Teilnehmer

Ort, Datum

Unterschrift 2. Teilnehmer



CONGER MAIBOCK-REGATTA

19. bis 20. Mai 2012

PROGRAMM, AUSSCHREIBUNG, MELDEFORMULAR

1. VERANSTALTER



Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.
Sandkrug 12
22089 Hamburg
regatta2012@asv-hamburg.de





2. VERANSTALTUNGSORT

Hamburg – Außenalster

Regattabasis: HSC
Hamburger Segel-Club e.V.
An der Alster 47a
20099 Hamburg



3. ALLGEMEINES

Die traditionelle Maibock-Regatta – Congerkanne findet 2012 am 19. + 20. Mai statt.

Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr auch die Hamburger Meisterschaft der Conger mit der Maibock-Regatta ausgesegelt.

Gesegelt wird auf eigenen Booten der Mannschaften und auf vom Veranstalter gestellten Booten. Bei Meldung zu der Regatta ist anzugeben ob ein eigenes Boot mitgebracht wird oder ein gestelltes Boot genutzt werden soll.

Die Wettfahrten sind kurz (ca. 20 Min.) und das Feld jeweils klein (z.B. 6 Boote). Das ermöglicht den einzelnen Mannschaften viele Wettfahrten zu segeln und in den Pausen bei den gerade laufenden Wettfahrten zuzuschauen. Die gestellten Boote werden bei jeder Wettfahrt neu verteilt.

Am Samstagabend gibt es dann für alle Teilnehmer und Begleiter wieder wie jedes Jahr die große Maibock-Party mit Grillen, Musik und Tanz. Diesmal wieder in der Sternchance! Und natürlich wieder mit dem guten Maibock-Bier. Für die Teilnehmer ist eine Runde Grillen und die eine oder andere Flasche Maibock-Bier im Meldegeld enthalten.

Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) und Freitag vor dem Regattawochenende findet außerdem ein Conger Regattatraining statt. Diese wird organisiert durch den ASV und die Conger Klassenvereinigung. (Gesonderte Ausschreibung und Anmeldung, Infos gibt es von der Meldestelle, siehe unten).

4. BOOTSKLASSE

Conger (Eigene Boote der Mannschaften und vom Veranstalter gestellt Boote.)

5. WETTFAHRTTAGE

Samstag und Sonntag den 19.+20.05.2012

6. PROGRAMM

Donnerstag, 17.05.2012

Separates Regattatraining

Freitag, 18.05.2012

Separates Regattatraining

Sonnabend, 19.05.2012

09:00 –
12:00
13:00
19:00 –

Anmeldung im Regattabüro
Begrüßung und Steuermannbesprechung
Start erste Wettfahrt des Tages
Maibock-Party in der Sternchance

Sonntag, 20.05.2012

ca. 10:00
ca. 16:00

Start erste Wettfahrt des Tages
Siegerehrung und Verabschiedung



7. REVIER UND BAHNEN

Hamburger Außenalster. Es werden kurze up-and-down Bahnen gesegelt.

8. RANGLISTENFAKTOR

Der Ranglistenfaktor beträgt 1,2.

9. ANZAHL DER WETTFAHRTEN

Es werden bis zu kurze 10 Wettfahrten je ca. 20 Min. pro Mannschaft gesegelt.

10. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Alle Teilnehmer/innen müssen Mitglied eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein und dürfen nicht von der ISAF gesperrt sein (ISAF Regulation 21).

11. REGELN

Die Regatta unterliegt den ISAF Wettfahrtregeln Segeln 2009–2012 (WR), den Ordnungsvorschriften und der Ranglistenordnung des DSV, den Klassenvorschriften und der Segelanweisung.

12. SEGELANWEISUNG

Die Segelanweisung ist am 19.05.2012 bei der Anmeldung im Regattabüro erhältlich.

Beabsichtigte Änderungen der WR durch die Segelanweisung:

- In Abänderung der Definition Wettfahrtsignale bedeutet Flagge „L“ auf dem Zielschiff / am Ziel gesetzt: Es ist beabsichtigt im Anschluss eine weitere Wettfahrt zu starten.
- Ein Boot, das nicht 5 Minuten nach seinem Startsignal startet, wird als DNS gewertet. Dies ergänzt WR 28.1.
- Boote, die gegen WR 28.1 (Absegeln der Bahn) verstoßen haben, werden von der Wettfahrtleitung als DNF gewertet. Eine Protestverhandlung ist nicht nötig.
- Geht ein Boot später als 10 Minuten nach dem Zieldurchgang des ersten Bootes seiner Klasse durchs Ziel, wird es als DNF gewertet. Dies ändert WR 35 und A4.
- Die Protestzeit endet 60 Minuten nach Ende der letzten Wettfahrt eines Tages.
- Eine Partei kann eine Wiederaufnahme einer Verhandlung bis spätestens 30 Minuten nach Unterrichtung über die Entscheidung beantragen. Dies ändert WR 66.
- In Abänderung von WR61.1(a2) müssen auch Boote unter 6 m Rumpflänge eine Protestflagge zeigen.
- Alle teilnehmenden Boote müssen gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien bereithalten. Ergänzung WR 78.



13. ZEITPLAN

Ankündigung der ersten Wettfahrt am 19.05.2012 um 12:55 Uhr.

Der Zeitpunkt der Ankündigung der ersten Wettfahrt am 20.05. erfolgt per Aushang am 19.05. bis 18:00 Uhr. Das Ankündigungssignal der letzten Wettfahrt am 20.05. wird nicht später als 14:55 Uhr gegeben.

14. VERSICHERUNG

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

15. GESTELLTE BOOTE – DEPOSIT UND VERSICHERUNG

Bei Meldung ist anzugeben ob ein eigenes Boot mitgebracht wird oder ein gestelltes Boot genutzt werden soll.

Soll ein gestelltes Boot genutzt werden, sind bei Anmeldung im Regattabüro ein Deposit von EUR 100,- zu hinterlegen und der übliche Haftungsausschluss zu unterschreiben.

Die Kosten für jeden von der Mannschaft verursachten Schaden am geliehenen Boot werden von dem Deposit abgezogen. Das nicht in Anspruch genommene Deposit wird am Ende der Regatta erstattet.

Außerdem muss für die Nutzung eines gestellten Bootes jeder Teilnehmer im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein.

16. WERTUNG

Low-Point-System, ab vier gewerteten Wettfahrten ein Streicher.

17. PREISE

- Punktpreise für die ersten 3 einer Klasse
- Wanderpreis Congerkanne für den Punktbesten
- Wanderpreis Hamburger Meister für den Punktbesten
- Damenpreis für die Punktbeste Steuerfrau
- Preis der Mitte



18. MELDUNG

Die Meldung wird gültig durch den rechtzeitigen Eingang des ausgefüllten und unterschriebenen Meldeformulars (am Ende der Ausschreibung) bei der Meldestelle entweder per Post, per Fax oder eingescannt per E-Mail und durch den rechtzeitigen Eingang des Meldegeldes auf unserem Konto.

Meldestelle: Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.
z.Hd. Harald Stoppel
Sandkrug 12
22089 Hamburg

Harald Stoppel (Regattaobmann ASV)
Tel: 040 / 49 29 05 53
Fax: 040 / 49 29 05 54
Mobil: 0172 / 436 73 89
E-Mail: regatta2012@asv-hamburg.de

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt EUR 30 pro Boot / pro Mannschaft.

Nutzung gestelltes Boot: Die Leihgebühr beträgt EUR 30 (+ Deposit EUR 100).

Das Meldegeld und ggfs. die Leihgebühr bitte überweisen auf:

Kontoinhaber: Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.
Kontonummer: 179022206
Bankleitzahl: 20010020
Bank: Postbank Hamburg
Betreff: Maibock-Regatta Conger, Name Bootsführer

Beschränkungen: Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse und Ressourcen wird die Anzahl der Mannschaften auf 18 beschränkt. Sollten mehr Mannschaften melden, dann entscheidet die Reihenfolge der Meldung.

Meldeschluss: Fr. 11.05.2012 – Eine Woche vor der Regatta.
(Verspätete Meldungen gegen 50% Zuschlag.)



CONGER MAIBOCK-REGATTA

19. bis 20. Mai 2012

MELDEFORMULAR

Seite 1 / 2

Die Meldung wird gültig durch den rechtzeitigen Eingang des ausgefüllten und unterschriebenen Meldeformulars bei der Meldestelle entweder per Post, per Fax oder eingescannt per E-Mail und durch den rechtzeitigen Eingang des Meldegeldes auf unserem Konto.

Nutzung gestelltes Boot:	<input type="checkbox"/> EUR 30 + Deposit EUR 100
--------------------------	---

Nutzung eigenes Boot:	<input type="checkbox"/>
Bootsname:	
Segelnummer:	

	Bootsführer (Steuermann/-frau):	Vorschoter/-in:
Vor- und Nachname:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ und Ort:		
Telefonnummer:		
Mobilnummer:		
E-Mail:		
Verein:		
DSV Reg. Nr.:		
Geburtstag:		



CONGER MAIBOCK–REGATTA

19. bis 20. Mai 2012

MELDEFORMULAR

Seite 2 / 2

Erklärung und Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für sein Team. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seines Teams sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Wir erklären uns einverstanden, dass während der Veranstaltung von uns Fotos gemacht werden und diese Fotos vom ASV Hamburg sowie vom Urheber uneingeschränkt verwendet werden dürfen. Außerdem erklären wir uns einverstanden mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben.

Die Abgabe der schriftlichen Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Rückerstattung des Meldegeldes bei Rücknahme der Meldung oder Nichtteilnahme ist nicht vorgesehen.

Ort, Datum

Unterschrift Bootsführer

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft Saison 2012/2013

A. Prüfung der Spielberechtigungen

Trotz der rückläufigen Zahlen in der Sparte Squash ist die Spielordnung des BSV zu beachten. Dies verpflichtet den Spielausschuss Squash zu einer sachgerechten Prüfung der Spielberechtigung. Bei Familienangehörigen ist zu beachten, dass als solche gelten im Sinne der Spielberechtigung nicht nur Kinder und Ehegatten sondern auch Brüder, Schwestern, Eltern und Lebenspartner gelten. Dabei ist für den BSV bei Lebenspartnern ein gemeinsamer Hausstand inklusive identischer Meldeadresse Voraussetzung im Sinne dieser Regel. Der Spielausschuss wird die Angaben der BSGen prüfen. In diesen Fällen haben betroffene BSGen eine Bringschuld, auf Anforderung des Spielausschusses geeignete Unterlagen für den zweifelsfreien Nachweis vorzulegen. Nur wenn die lückenlos nachvollziehbar ist, dass der Status den Regeln der Spielordnung entspricht, wird die Spielberechtigung erteilt. Dies gilt auch für die Beibehaltung bisher erteilter Spielberechtigungen. Es gilt der Grundsatz "Ohne Nachweis keine Spielberechtigung"!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Einzelfall die Spartenleiter gutgläubig melden und die aktuelle Situation einzelner Spieler nicht genau kennen. Diese Argumentation werden wir nicht akzeptieren. Jeder Spartenleiter ist aufgefordert zu prüfen, ob die gemeldeten Details auch den Tatsachen entsprechen. Hierfür „unterschreibt“ er elektronisch durch Übermittlung der Mannschaftsmeldung an den Spielausschuss. Wir behalten uns die Prüfung weiterer Personenkreise in o.g. Umfang ausdrücklich vor.

B. Mannschaftsmeisterschaft 2012 / 2013

1. Information / Kommunikation

Alle für die Mannschaftsmeisterschaft relevanten Daten und Unterlagen werden im Internet umfassend und zeitnah unter www.bsv-squash.de veröffentlicht. Zudem sind diese Informationen auch im Verbandsmitteilungsblatt (VmbL) des BSV Hamburg verfügbar.

Ansprechpartner für alle Belange dieser Ausschreibung sind der Vorsitzende der Sparte Squash, Torsten Soltwedel (Tel/Fax: 29 67 95 oder E-Mail: tsoltwedel@aol.com) sowie der Stellvertreter, Achim Babisch (Tel: 5070-2140 oder E-Mail: achim.babisch@dlh.lht.de). Die Kontaktdaten aller Mitglieder des Spielausschusses können o.g. Website entnommen werden.

Da es bei dem zu verarbeitenden Datenvolumen vereinzelt zu Fehlern kommt, sind alle BSGn in der Pflicht, ihre eigenen Daten auf Plausibilität zu prüfen und festgestellte Differenzen dem Spielausschuss zügig per E-Mail zu melden.

2. Kenntnis der WOS

Der Spielbetrieb ist in der Wettspielordnung Squash (WOS) und in dieser Ausschreibung geregelt. Spartenleiter und Mannschaftsführer haben sich mit den Regeln der Wettspielordnung Squash (WOS) vertraut zu machen. Diese ist im [Internet](#) verfügbar.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können Mannschaften von BSGen, die Mitglied im Betriebssportverband Hamburg e.V. sind und sich rechtzeitig bis zum Meldeschluss auf dem vorgegebenen Weg angemeldet haben. Außerdem sind die bisher genehmigten Spielgemeinschaften und ggf. neue Spielgemeinschaften nach Maßgabe des Punktes 4 (Bildung von Spielgemeinschaften) startberechtigt. Die Spielberechtigung für Mitglieder einer Betriebssportgemeinschaft (BSG) ist in der [Verbandsordnung des Betriebssportverbandes](#) geregelt.

Nach Beschluss durch den Verbandstag des BSV Hamburg am 27.03.2012 ist das Alter für Doppelspieler, die als Gastspieler die Spielberechtigung erwerben möchten, von 40 auf 35 Jahre herabgesetzt worden. Dies gilt ab sofort auch für alle offiziellen Veranstaltungen der Sparte Squash (Punkte 2.1, 3.1 und 4.1 der ‚Ordnung für die Spielberechtigung‘).

Ergänzend hierzu folgende Hinweise:

Nicht teilnahmeberechtigt sind Spieler/innen, die für diese Saison in einer Mannschaft der ersten bzw. an den Positionen 1 bis 4 eines Teams der zweiten Bundesliga gemeldet sind. Familienangehörige Vereinsspieler sind nur spielberechtigt, wenn das Formular "Nachweis Vereinsspieler für Status BS-FA" vollständig ausgefüllt mit der Meldung vorgelegt wird.

Die BSGn sind dafür verantwortlich, dass die Bedingungen für die Erteilung einer Spielberechtigung auch innerhalb der Saison erfüllt sind. Wechsel von Beschäftigungsverhältnissen des Spielers oder von „statusgebenden“ Familienangehörigen, Vereinsbeitritte etc. sind von den BSGn zu beobachten. Änderungen sind dem Spielausschuss unverzüglich anzuzeigen.

Analog der Ordnung der Spielberechtigung bei Wettkämpfen im BSV Hamburg e.V. erlischt nach Abschnitt B Punkt 3.1 die Spielberechtigung von Betriebsangehörigen (und Gleichgestellten) sobald sie den Betrieb verlassen. Vereinsspieler sind ab diesem Zeitpunkt Gastspieler und nicht mehr spielberechtigt. Besteht bereits seit fünf Jahren eine Spielberechtigung für die aktuelle BSG, bleibt die Spielberechtigung für diese BSG erhalten.

4. Bildung von Spielgemeinschaften

BSGen können beim Spielausschuss beantragen, mit einer anderen BSG eine Spielgemeinschaft (SG) einzugehen. Für die Genehmigung reicht eine BSG einen schriftlichen Antrag zur Bildung einer Spielgemeinschaft bis spätestens zum Meldeschluss ein. Der gewählte Partner ist zu benennen, die schriftliche Zusage dieser Partner-BSG ist beizufügen.

Hierbei gilt folgendes Procedere:

- beide BSGen einer SG dürfen eine unbegrenzte Anzahl an Spielern melden
- beide betroffenen BSGen dürfen nur diese eine SG eingehen
- Damen und Herren können unterschiedliche SG eingehen
- Wird die SG aus zwei BSGen gebildet, die bisher eigenständig am Punktspielbetrieb teilgenommen haben, entscheidet die neue SG, welche der beiden möglichen Einstufungen sie übernehmen möchte.

Der Spielausschuss behält sich die Zustimmung zur Bildung einer Spielgemeinschaft ausdrücklich vor. Die bisher gültigen „Prüfkriterien zur Bildung von Spielgemeinschaften“ werden ausgesetzt und sind ab sofort ungültig.

5a. Meldegrundsatz

Jede BSG kann beliebig viele Damen bzw. Herrenmannschaften melden. Für jeden aufgestellten Spieler muss die BSG einen gültigen Spielerpass besitzen. Die Mannschaften müssen in der Reihenfolge der Leistungsstärke aufgestellt werden. Bei BSG mit mehreren

Mannschaften gilt dieser Grundsatz über alle Mannschaften, d.h. alle Spieler/innen einer höheren Mannschaft stehen in der Spielstärke über denen der unteren Mannschaften. Sofern bei einer BSG völlig eigenständige Mannschaften existieren, sind diese nicht mit einer laufenden Mannschaftsnummer sondern mit entsprechender Namensgebung zu melden. Die Meldung hat so zu erfolgen, dass jede Mannschaft eigenständig unter Berücksichtigung aller erlassenen Regelungen mit voller Stärke spielfähig ist.

5b Spielberechtigung bei Wegfall einer Mannschaft

Wird im Laufe der Saison eine Mannschaft gestrichen und hat die BSG weitere Teams für den Punktspielbetrieb gemeldet, können diese Spieler ohne weitere Meldung in den höher eingestuften Teams dieser BSG eingesetzt werden. Es gilt die vor der Saison festgelegte und genehmigte Reihenfolge der Mannschaftsmeldung. Spieler können jedoch nicht in unteren Teams eingesetzt werden, wenn ein höher eingestuftes Team zurückgezogen wird. Ausnahme: Der Spieler hat nicht mehr als zwei Spiele in höheren Teams bestritten (Festspielregel).

6. Meldeform

Die Mannschaftsmeldungen sind elektronisch vorzunehmen. Dabei wird ab der Saison 2012/2013 das Meldeverfahren zweigeteilt. Im ersten Schritt sind zunächst die Mannschaften, die Eckdaten wie Spielort und -zeit und die Kommunikationsdaten zu melden. Die namentliche Meldung der Spieler erfolgt in einem zweiten Schritt. Die verbindlich einzuhaltenen Termine sind in Kapitel 12 dargestellt.

Für die Mannschaftsmeldung spiegelt der Spielausschuss die Mannschaftsaufstellung der Vorsaison in einem passwortgeschützten Bereich, wo die Spartenleiter die notwendigen Meldungen bearbeiten können. Für den Zugriff haben die Spartenleiter entsprechende Zugangsdaten erhalten. Die Hinweise im Handbuch „Mannschaftsmeldung Online“ sind zu beachten. Manuelle Meldungen werden nicht akzeptiert. Neue BSGn nehmen bitte zunächst Kontakt mit dem Vorsitzenden der Sparte Squash auf, um die elektronischen Daten anzulegen (vgl. Kap. B Nummer 1).

Nach Abgabe der Meldung im ersten Schritt erhalten die Spartenleiter der Mannschaften, die für die neue Saison mindestens ein Team zur Mannschaftsmeisterschaft gemeldet haben, die Bearbeitungsrechte zurück, um zum zweiten Meldetermin die namentliche Meldung durchzuführen. Mit Abgabe der Meldung im ersten Schritt erklärt sich die meldende BSG damit einverstanden, dass bei Rückzug eines bereits gemeldeten Teams bei der namentlichen Meldung eine Bearbeitungsgebühr von 25.- € fällig wird. Diese wird der BSV Hamburg von der betroffenen BSG einziehen, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen. Sollte diese Gebühr nicht bis zum ersten Spieltag gezahlt worden sein, werden alle weiteren gemeldeten Mannschaften dieser BSG vom Spielbetrieb der laufenden Saison ausgeschlossen und als Absteiger bewertet.

Sollen im Zusammenhang mit der jährlichen Mannschaftsmeldung neue Spieler gemeldet werden, so ist der Spielausschuss per E-Mail darüber zu informieren. Der Spielausschuss veranlasst in der Folge die Aufnahme des Spielers in den elektronischen Bestand, so dass die BSG die Mannschaftsmeldung vornehmen kann. Abweichend hiervon gilt für das Nachmelden von Spielern in der laufenden Saison das Verfahren nach Kapitel 13.

Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen. Für die vereinfachte Kommunikation ist mindestens eine Telefonnummer und eine E-Mail Adresse anzugeben, die auf der Website veröffentlicht werden. Mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung erklärt sich die BSG einverstanden, dass die angegebenen Kontaktdaten für alle Mitglieder ihrer BSG mit der Veröffentlichung auf der Website der Sparte Squash einverstanden. Ohne dieses Einverständnis ist eine Teilnahme an den Wettkämpfen der Sparte Squash nicht möglich. Hauptkommunikationsweg ist E-Mail. Ergänzend können weitere Telefonnummern und eine

Faxnummer angegeben werden. Die Spartenleiter stehen in der Verantwortung, dass stets eine E-Mail Adresse zur Verfügung steht, an die der Spielausschuss wichtige Informationen übermitteln kann. Dies gilt auch für Einladungen zu ordentlichen oder außerordentlichen Versammlungen.

Es ist möglich, Damen in Herrenmannschaften zu melden. Dabei dürfen Damen sowohl in einer Damen- als auch in einer Herrenmannschaft gemeldet werden. Für den Spielbetrieb bei den Damen kann der Spielausschuss weitere Ausnahmen zulassen.

Es können beliebig viele Gastspieler einer BSG gemeldet werden, aber es dürfen bei den Damen nur eine Gastspielerin und bei den Herren maximal 2 Gastspieler pro Punktspiel eingesetzt werden. Gastspieler mit dem Status "GS-L" werden bei dieser Zählung nicht berücksichtigt.

Der Status „GS-L“ findet Anwendung, wenn bei den Herren für einen Gastspieler die Erteilung der Spielberechtigung für die BSG seit mindestens drei Jahren, bei den Damen seit einem Jahr besteht. Zusätzlich ist ggf. der Bogen "Nachweis Vereinsspieler für Status BS-FA" (vgl. Punkt 3) per E-Mail an den Spielausschuss zu übermitteln.

7. Spielort, - tag und –zeit

Austragungsort, Spieltag und Spielzeit (Beginn des 1. Spiels) jeder Mannschaft sind online in der Mannschaftsmeldung anzugeben. Die Punktspiele sind an den Tagen Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 17.30 und 21.00 Uhr durchzuführen, wobei genügend Courts bereitzustellen sind (pro Spiel 45 Minuten). Auf eine zügige Durchführung ist zu achten (parallele Courtbuchung).

Melden BSGen mehrere Mannschaften für die neue Serie, werden Terminüberschneidungen nur dann garantiert bei der Spielplanerstellung vom Spielausschuss vermieden, wenn maximal zwei Mannschaften mit gleichem Spieltag und -ort gemeldet werden. Andernfalls sind Überschneidungen möglich, die im Bedarfsfall von der betroffenen BSG ausgeräumt werden.

Alle noch betriebenen Spielorte laut Adressenliste 2011/2012 sind weiter gültig. Neue Spielorte sind vom Ausschuss zu genehmigen. Außerhalb Hamburgs liegende Center werden jedoch nur in begründeten Ausnahmen zugelassen.

8. Gruppeneinteilung / Spielsystem

Die Gruppeneinteilung wird zusammen mit dem Spielplan bekannt gegeben.

Damen:

Die Damenkonkurrenz wird in einer Staffel ausgetragen. Der exakte Modus wird in Abhängigkeit der Anzahl der gemeldeten Mannschaften vor Saisonstart festgelegt. Der Sieger ist Hamburger Betriebssportmeister 2013.

Herren:

Eine Staffel besteht im Grundsatz aus 13 Mannschaften, wobei in Abhängigkeit der Gesamtzahl aller gemeldeten Mannschaften hiervon abgewichen werden kann. Die Staffeln sind nach Spielstärken geordnet. Es wird einrundig gespielt. Andere Systeme sind möglich, wenn es für einen regelten Spielbetrieb notwendig ist. Je Gruppe

steigen grundsätzlich 3 Mannschaften auf und ab. Aufgrund der stetig abnehmenden Zahl an gemeldeten Mannschaften kann es zu Verschiebungen kommen (mehr Aufsteiger, weniger Absteiger). Die aus diesen Gründen getroffenen Entscheidungen des Spielausschusses sind verbindlich.

Bei den Herren qualifizieren sich die 4 besten Mannschaften aus der höchsten Spielklasse (Herren I) für die Play-Offs am Ende der Saison. Hier spielen zunächst im Halbfinale die erstplatzierte gegen die viertplatzierte und die zweitplatzierte gegen die drittplatzierte Mannschaft. Die Gewinner der beiden Halbfinalspiele bestreiten das Finale, der Sieger ist Hamburger Betriebssport-Mannschaftsmeister 2013. Mit der Mannschaftsmeldung geben die BSGen gleichzeitig das Einverständnis ab, bei der Qualifikation für die Play-Offs einen Kostenbeitrag an den Spielausschuss zu zahlen. Dieser beträgt derzeit 20.- € pro Team.

Maximal 2 Mannschaften einer BSG können in einer Staffel spielen. Diese „internen“ Begegnungen sind zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen in der Hinrunde zu absolvieren. Bei Verlegung dieses Spiels in die Rückrunde wird das Spiel als "nicht stattgefunden" gewertet und keine der beiden Mannschaften erhält Punkte!

9. Austragungsmodus

Ergänzend zur WOS sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Als Spielball empfehlen wir OLIVER DYD (two yellow dots).
- Die Anfangszeiten gelten für alle Spieler einer Mannschaft, Ausnahmen sind rechtzeitig im VORAB zwischen den Mannschaftsführern abzusprechen.
- Die Einspielzeit beträgt maximal 5 Minuten.
- Der Mannschaftsführer des Gastgebers übermittelt dem zuständigen Gruppenleiter den Spielbericht möglichst am Tag nach dem Spiel, spätestens jedoch innerhalb einer Woche.
- Kann ein Spiel trotz ausreichender Courtbuchungen durch die Heimmannschaft (vgl. Punkt 7) nicht beendet werden, so ist es zu einem anderen Zeitpunkt fortzusetzen.
- Wird das Spiel zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt, so ist es innerhalb von 4 Wochen bei der Heimmannschaft mit der Wiederholung des abgebrochenen Satzes wieder aufzunehmen. Der Gastgeber schlägt dem Gast unter Berücksichtigung des Spielplanes drei Termine zur Auswahl vor, ein Termin ist zu akzeptieren. Der vorläufige Spielbericht ist ergänzt um den neuen Termin dem Gruppenleiter zu übermitteln. Dies gilt in der Folge auch für den endgültigen Spielbericht.
- **Spielen beide Teams nur mit vier Spielern und gewinnt jede Mannschaft je zwei Sätze, so wird der Sieger nach § 9 Punkt 6 der WOS ermittelt. Dem Sieger wird in diesem Fall das Spiel an Position 5 mit dem knappsten möglichen Ergebnis zugesprochen (11-9,11-9,9-11,9-11,11-9).**

10. Zählweise in offiziellen Wettkämpfen (u.a. Mannschaftspunktspiele, Einzelmeisterschaften)

In allen offiziellen Wettkämpfen der Sparte Squash im Betriebssport wird das "Point-A-Rally-Scoring (PARS) " System angewendet. Dabei wird jeder Satz bis 11 Punkte gespielt. Dabei zählt jeder ausgespielte Punkt, unabhängig vom Aufschlagrecht.

Bei 10:10 gibt es einen Tie-Break, der mit 2 Punkten Vorsprung den Satzgewinn entscheidet. Dabei wird weitergezählt. Das so erzielte Ergebnis ist im Spielbericht darzustellen (bspw. 14:12 oder 18:16).

11. Gruppenleiter

Für die Ergebnisauswertung und zur Unterstützung eines reibungslosen Ablaufs wird pro Staffel ein Gruppenleiter eingesetzt. Freiwillige Meldungen bitten wir in der Mannschaftsmeldung zu dokumentieren. Sollte für eine Staffel kein freiwilliger Gruppenleiter zur Verfügung stehen, bestimmt der Spielausschuss den Gruppenleiter. Dieser hat das Amt anzunehmen. Andernfalls kann die Mannschaft gestrichen werden.

Die Gruppenleiter erhalten rechtzeitig vor Saisonbeginn vom Spielausschuss eine Einweisung sowie den Zugriff auf die relevanten Informationen und Erfassungsmasken auf der Internetseite der Sparte Squash.

Der Gruppenleiter informiert die Mannschaftsführer „seiner“ Gruppe vor Saisonbeginn darüber, in welcher Form die Spielberichte an ihn einzureichen sind. Zudem wertet er alle Spielberichte seiner Gruppe aus und erfasst die Ergebnisse auf der Web-Site.

12. Meldeschluss

Teammeldungen bis
Namentliche Meldung bis

03. August 2012
13. September 2012

Zum ersten Meldezeitpunkt müssen alle **Kommunikationsdaten, der Spielort und – tag sowie die Anzahl der gemeldeten Teams** übermittelt werden. **Fallen Teams weg, ist dies dadurch zu kennzeichnen, dass die Aufstellung der wegfallenden Mannschaften keine Reihenfolge enthält.** Zum zweiten Termin sind alle relevanten Unterlagen dem Spielausschuss vollständig vorzulegen. Dies betrifft a) die elektronische Mannschaftsmeldung in der im Handbuch „Mannschaftsmeldungen Online“ beschriebenen Form, b) Spielerpässe körperlich auf dem Postweg und c) ggf. weitere Formulare elektronisch per E-Mail. Dabei sind insbesondere die beschriebenen Arbeitsschritte bei Neumeldung von Spielern und Mannschaften bereits im Vorwege beim Spielausschuss einzuleiten, um die komplette Mannschaftsmeldung zum Meldeschluss abgeben zu können.

Vollständig bedeutet insbesondere:

- alle Felder im elektronischen Meldeformular und ggf. Zusatzbogen sind ausgefüllt
- Spielerpässe sind auf der RÜCKSEITE komplett ausgefüllt (d.h. Unterschrift vom Spartenleiter UND vom Vorstand der meldenden BSG ist zwingend erforderlich)
- Spielerpässe werden mit PASSBILD eingereicht, die Unterschrift des Spielers kann nachträglich erfolgen
- bei einem Wechsel der BSG ist ZWINGEND ein neuer Pass einzureichen

Bei verspäteter Abgabe besteht **kein** Anspruch auf Berücksichtigung für die neue Saison. Liegen **zum zweiten Meldetermin die Spielerpässe für neue Spielerpässe nicht vor, werden diese gestrichen. Die Meldung dieser Spieler kann zu den in der Saison definierten Nachmeldeterminen erfolgen.** Die Unterlagen sind bitte NICHT an

die BSV-Geschäftsstelle sondern direkt an den Spelausschuss zu senden. Die Adresse wird den Spartenleitern per E-Mail mitgeteilt.

Die Möglichkeit, Mannschaftsaufstellungen nach der ersten Halbserie anzupassen, ist zugunsten des Nachmeldens von Spielern eingestellt worden.

13. Nachmeldung von Spielern

Spieler können monatlich (erstmalig mit Wirkung zum 01. November, letztmalig zum 01. März einer Saison) nachgemeldet werden. Zu diesem Zweck ist zunächst eine E-Mail an den Spelausschuss mit folgendem Inhalt zu richten:

- BSG-Nr.
- BSG-Name
- Nachname des nachzumeldenden Spielers
- Vorname
- Pass-Nr.
- Nummer der Mannschaft für die gemeldet werden soll
- Position des Spielers
- Status

Liegt der BSG für diesen Spieler noch ein gültiger Spielerpass vor, bedarf es keiner weiteren Aktivitäten. Der Spelausschuss bestätigt die Änderung zeitnah und der Spieler ist ab dem nächst möglichen Zeitpunkt spielberechtigt.

Für neue Spieler ist die Spielberechtigung zu beantragen. Zu diesem Zweck ist ein Spielerpass auszufüllen und nach Erhalt der E-Mail Bestätigung an den Spelausschuss zu senden. Die E-Mail beinhaltet auch die relevante Adresse. Die Pässe müssen, wie unter Punkt 12 beschrieben, vollständig sein. Außerdem ist ein frankierter Briefumschlag ohne Adressierung beizufügen. Dieser wird für die Weiterleitung des Passes vom Spelausschuss an den Betriebssportverband benötigt.

Die elektronische Mannschaftsaufstellung wird durch den Spelausschuss rechtzeitig zum Zeitpunkt der Spielberechtigung aktualisiert, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen und der Spieler in der Datei des BSV erfasst wurde. Die Erteilung der Spielberechtigung zum Beginn des Folgemonats ist nur garantiert, wenn die Unterlagen bis spätestens zum 15. des laufenden Monats beim Spelausschuss vorliegen. Die Verantwortung für Verzögerungen liegt bei der beantragenden BSG (bspw. unvollständige Pässe, Versand der Unterlagen direkt an die Geschäftsstelle des BSV etc.).

Pro Saison kann jeder Spieler nur für eine BSG startberechtigt sein. Insofern sind solche Wechsel nur zum Saisonende möglich. Maßgebend für die Ermittlung des 3-Jahres Zeitraums für Gastspieler bleiben hingegen der 01.01. bzw. der 01.08. eines Jahres (z.B. Erteilung der Spielberechtigung zum 01.11.2008 - Status GS-L zum 01.01.2012, spielberechtigt ab 01.02.2009 - GS-L ab 01.08.2012). Diese Berechnung gilt auch für ggf. andere mögliche Fristen.

Im Downloadbereich steht eine Muster E-Mail zur Verfügung.

14. Spielplan

Der Spielplan enthält die fest angesetzten verbindlichen Spieltermine. Verlegungen sind auf unabwendbare Sachzwänge zu beschränken und nicht als taktisches Mittel zu verwenden.

Die Verlegung eines Spieltermins ist nur bei Einverständnis beider betroffenen BSGen möglich. Die Verlegung ist dem Gruppenleiter schriftlich vor dem angesetzten Spieltermin unter Benennung eines Ausweichtermins mitzuteilen. Sogenannte „offene“ Terminverschiebungen sind zu vermeiden. Das die Verlegung beantragende Team hat diese formellen Vorgaben einzuhalten. Andernfalls wird das Spiel für den Gegner gewertet.

Die Heimmannschaft ist verpflichtet zu prüfen, ob der Spielplan und die Rahmendaten wie Spieltermin, **Wochentag**, Anfangszeit oder Spielort korrekt abgebildet wurden. Dies hat zeitnah nach Veröffentlichung des Spielplans zu geschehen, spätestens **bis zum zweiten Meldetermin (2012: 13.09.)**.

Sollte ein Fehler festgestellt werden, meldet die Heimmannschaft dies dem Spielausschuss sowie der gegnerischen Mannschaft. Unterbleibt die Meldung und das Spiel findet allein deswegen nicht statt, verliert die Heimmannschaft diese Begegnung „zu Null“ (0 Spiele und 0 Sätze).

Spielverlegungen über den letzten Spieltag hinaus sind ohne Ausnahme nicht zulässig. Letzter Spieltag ist Donnerstag, der 28. März 2013.

Der Spielplan wird gemäß der in Abschnitt C – Terminübersicht – genannten Termine veröffentlicht. Den Spielplan per E-Mail erhalten die Spartenleiter und Mannschaftsführer.

C Terminübersicht

Meldetermin Teams	03. August 2012
Versand Vorabspielplan	20. August 2012
Spielplanveröffentlichung	05. September 2012 (per E-Mail)
Spielplanveröffentlichung	07. September 2012 (per Vmbl)
Namentliche Meldung	13. September 2012
Erster Spieltag	15. Oktober 2012
Letzter Spieltag	31. März 2013
EINZELMEISTERSCHAFTEN	13. April 2013
Herren Play-Offs	19. April 2013

Spielausschuss Squash

Hamburg, den 02.05.2012

Links:

- Erläuterungen zur Spalte "Kategorie" der Mannschaftsmeldungen
<http://www.brtzl.com/bsv/index.php?sw=kategorie>
- Vordruck "Nachweis Vereinsspieler für Status BS-FA"
http://www.brtzl.com/bsv/orga/bs_fam.xls
- Mustermail "Nachmeldung von Spielern"
<http://www.brtzl.com/bsv/index.php?sw=downloads>
-

Protokoll der Spartenleiterversammlung Squash 2012 vom 16.04.2012

Ort: Gastronomie BSG Lufthansa e.V.
Beginn: 18.30 h
Ende: 19.45 h

Teilnehmer:

Achim Stahnke	BSG Vattenfall
Von Heimburg, Heino	BSG T-Systems
Gebers, Jörn	BSG Aurubis
Specowius, Bernd	BSG Blau Weiss Rot
Wegner, Helmut	BSG Airbus Stade
Vogel, Thomas	BSG Otto
Kropp, Manfred	BSG Commerzbank
Wagener, Ingo	BSG Stadt Norderstedt
Callesen, Frank	BSG Lufthansa/Spielausschuss
Soltwedel, Torsten	BSG HEK/Vorsitzender Spielausschuss
Babisch, Achim	BSG Lufthansa/stv. Vorsitzender Spielausschuss

Zu TOP 1 Begrüßung

Vom Ausschuss werden die Vertreter der BSGen herzlich begrüßt.
Vom Spielausschuss sind Torsten Soltwedel, Achim Babisch und Frank Callesen anwesend. Von den 11 Vertretern der BSGen sind 10 stimmberechtigt.

zu TOP 2 Jahresbericht

Mannschaftsmeisterschaft: Für die Saison 2011/2012 haben drei Herrenmannschaften weniger als im Vorjahr gemeldet, ein Team feierte Comeback (BSG Hauni). Bestand: 63 Herren und 3 Damentteams. In der laufenden Saison ruhiger Spielbetrieb. Es gab nur vereinzelt Anfragen zur WOS und zur Ausschreibung. Die Ergebnisse sind aktuell im Internet verfügbar. Die Saison 2011/2012 ist so gut wie beendet. Zwei Teams haben die Saison nicht regulär beendet und wurden gestrichen. Sie haben das Recht als Absteiger eine Klasse tiefer zu melden.

Playoff: Die Playoffs der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft werden am 20.04.2012 ab 17:30 in der Lufthansa-Anlage durchgeführt. LSV 1 gegen Stern und Feuerwehr gegen Blau Weiss Rot bestreiten die Halbfinals (die vier Erstplatzierten in Gruppe I)

Damenrunde: Drei Einzelturniere und ein Saisonabschlussturnier am 23.03.2012 bildeten den Spielablauf ab. Die Damen von der Spk Südholstein konnten den Titel nach einjähriger Pause zurückerobern und sind Hamburger Damen Betriebssportmannschaftsmeister 2012.

Einzelmeisterschaften: Die Hamburger Betriebssporteinzelmeisterschaft 2012 fand am 14.04.2012 im Sportwerk statt. Es gab 50 Anmeldungen. 2012 wurden Dierk Wächter (BSG Ludwig) und Christine Dräger (BSG Sportwerk) Hamburger Einzelmeister.

Sponsoring Firma Oliver: Aktuell kaum Aktivitäten auf beiden Seiten. Michael Ulrich stellt sich auf Seiten von Oliver als neuer Regionalvertreter bei der Einzel-EM vor. Der Spielausschuss wird Kontakt zu Herrn Ulrich aufnehmen und das weitere Procedere ausloten.

ECSG 2011 Der Spielausschuss plus vier weitere Helfer manövierten die Squashwettbewerbe zielsicher durch den Dschungel der ECSG Games. Weitere Details sind verzichtbar, da das Event bereits mehr als 9 Monate verstrichen ist. Prag 2013 wirft seine Schatten voraus.

zu TOP 3 Entlastung / Neuwahlen

Manfred Kropp (BSG Commerzbank) beantragte für den fehlenden Vertreter des BSV Hamburg zunächst die Entlastung des Spielausschusses, die bei drei Enthaltungen mit 8 Stimmen einstimmig angenommen wurde.

Turnusgemäß waren fünf Mitglieder für den Spielausschuss zu wählen. Da zwei Plätze seit 2010 unbesetzt blieben, waren sie neu zu besetzen. Dabei stand der bisherige Spielausschuss mit

- Torsten Soltwedel (BSG HEK)
- Achim Babisch (Lufthansa SV)
- Frank Callesen (Lufthansa SV)

zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neue Kandidaten wurden gewonnen

- Bernd Specowius (BSG Blau Weiss Rot)
- Ingo Wagener (BSG Stadt Norderstedt)

Bei der von Manfred Kropp geleiteten Wahl von Torsten Soltwedel in den Spielausschuss wurde dieser mit 9 Stimmen bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Torsten Soltwedel übernahm die Leitung der Wahl der weiteren Spielausschussmitglieder. Dabei wurde zunächst Achim Babisch mit 10 Stimmen einstimmig bestätigt. Frank Callesen, Bernd Specowius und Ingo Wagener wurden nachfolgend jeweils mit 9 Stimmen bei einer Enthaltung in den Spielausschuss gewählt.

Torsten Soltwedel ergänzte, dass die Amtszeit zwei Jahre beträgt und dass er das Ergebnis dieser Wahl zeitnah der Geschäftsstelle des BSV mitteilen wird.

zu TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 5 Verschiedenes

1. Rückblick auf Verbandstag 2012

Torsten Soltwedel informierte kurz über Ergebnisse des Verbandstags des BSV Hamburg vom 27.03.2012. Neuer Präsident ist Bernd Meyer. Glückwünsche für ihn auch seitens der Spartenleiterversammlung der Sparte Squash. Ingo Aurin hatte nicht mehr kandidiert. Absenkung der Grenze für Doppelspieler als Gastspieler von 40 auf 35 Jahre, sofortige Umsetzung in der Sparte Squash.

2. Änderungen in der Ausschreibung 2012/2013

Torsten Soltwedel informierte darüber, dass der Ausschuss für die neue Saison den Meldeschluss in den August legen wird. Zudem gibt es zwei Meldetermine, einmal ist die Anzahl der Mannschaften mit allen Details zu melden, Mitte September dann die Spielstärkenreihenfolge. Hierfür steht das Online-Meldesystem zur Verfügung. Zur Vermeidung von unseriösen Vorabmeldungen ist jede BSG verpflichtet, 25.- € Strafe zu zahlen, wenn in der Vorabmeldung Teams gemeldet werden, die später nicht mit entsprechenden Namen belegt werden.

Der Spielbeginn der neuen Saison wird erst nach den Hamburger Herbstferien liegen. Jörn Gebers gibt zu bedenken, dass in Niedersachsen die Schulferien ungünstig liegen und dadurch der Anteil an Spielwochen reduziert wird. Torsten Soltwedel berichtet, dass unverhältnismäßig viele Spiele, die schon im September angesetzt sind, verlegt werden. Der Spelausschuss beobachtet die Auswirkungen dieser Modifikationen in der Saison 2012/2013 und berichtet bei Bedarf im nächsten Jahr auf der Spartenleiterversammlung.

Ferner wird klargestellt, dass E-Mail das Hauptkommunikationsmittel der Sparte Squash ist und das ohne die Bereitschaft, eine E-Mail Adresse im Internet einsehbar zu machen, eine Teilnahme am Spielbetrieb nicht möglich sein wird. Für diesen Sachverhalt gibt es aber keine konkreten Fälle, von daher hat dies informatischen Charakter.

Die Ausschreibung wird in den nächsten Wochen veröffentlicht.

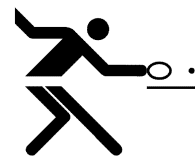
3. Squashstandort Sportwerk Hamburg

Mehrere Teilnehmer berichteten darüber, dass es im Sportwerk vorangehe mit der Modernisierung und dass der Standort offensichtlich längerfristig dem Squash erhalten bleibt. Torsten Soltwedel berichtete positiv vom Ablauf der am 14.04.2012 in dieser Halle ausgetragenen Einzelmeisterschaft. Vom 26.10.-28.10.2012 findet nach 2-jähriger Pause auch wieder das beliebte Mannschaftsturnier statt. Zudem findet positive Erwähnung, dass das Sportwerk die Veröffentlichung des Spielplans zum Anlass nimmt, die Termine von Teams, die Heimspiele dort austragen, gleich zu buchen. Dies hält der Spelausschuss für einen Service, der auch von anderen Anlagen ausprobiert werden könnte.

4. ECSG 2013 in Prag

Einige Teilnehmer fragen nach Informationen über Prag 2013. Der Spelausschuss hat dieses Thema nicht vorbereitet und sichert zu, Informationen nachzuliefern. Dies erfolgt auch auf diesem Weg. Wir empfehlen <http://ecsg2013.eu/>.

gez. Torsten Soltwedel
Vorsitzender Sparte Squash



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Abschlusstabellen der Punktspielsaison 2010/2011 und Urkunden

Die Abschlusstabellen werden demnächst im Internet veröffentlicht. Erforderliche Änderungen bitte sofort mit dem zuständigen Staffelleiter klären.

Wir gratulieren dem

Hamburger Mannschaftsmeister 2012 *Hamburger Gerichte 1.* und den 18 Staffelsiegern.

Die Staffelsieger-/ bzw. Klassenmeister-Urkunden können Sie wegen der bis zum 25.05.2012 auszutragenden Klassenmeisterschaften erst ab dem 18.06.2012 beim BSV abholen.

2. Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Als **Anlagen 1 bis 4** erhalten Sie die Vordrucke für die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen. Sie müssen sorgfältig ausgefüllt **am 17.08.2012 beim BSV** vorliegen.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen **zweifach** benötigen.

Beim Ausfüllen der Mannschaftsmeldung beachten Sie bitte die Hinweise auf der **Anlage 2**. Auf dem Ordentlichen Verbandstag am 27.03.2012 wurden einige Änderungen der Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen im Betriebssportverband Hamburg e.V. (OSpB) beschlossen. Die wesentlichen Änderungen wurden in der Anlage 2 eingearbeitet.

3. Damen-Einstufungs-Liste und Herren-Einstufungs-Liste

Die neuen Einstufungslisten erhalten Sie mit dem Verbandsmitteilungsblatt 6 am 01.06.2012.

4. Terminplanung 2012

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		07.05.-11.05.	Klassenmeisterschaften: ½-Finale C und 1. Runde Gruppenspiele
09.05.			Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
		12.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Kiel (Auswahlmannschaften)
		26.05./14.05.-16.05.	Klassenmeisterschaften: 2. Runde Gruppenspiele
		21.05.-25.05.	Klassenmeisterschaften: Endspiele A und C und 3. Runde Gruppenspiele
		25.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier, Einzelmeisterschaften
	01.06.(6)		Pokalteilnehmer; Staffeleinteilung; Auf-/Abstiegregelung; Damen- und Herren-Einstufungsliste
	01.06.-03.06.		10. Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Frankfurt/Main
	06.07.(7)		Arbeitsverteilung im SpATT; Ergebnisse Klassenmeisterschaften; Mannschafts-Ehrentafel
(20.07.)			Spielpläne fertigen
	03.08.(8)		Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier; Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
		17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>



5. Klassenmeisterschaften 2012

Für die Klassenmeisterschaften 2012 stehen alle Staffelsieger fest. In der nachfolgenden Zusammenstellung ist der augenblickliche Stand aufgeführt.

07.05.-11.05.2012 **Halbfinale der Klasse C:**

KM-C1-C4	07.05.	18:00	Holsten Brauerei 1.	- Signal Iduna/AltKK 1.	9:10
KM-C2-C3	08.05.	18:30	Generali Versicherungen 1.	- Rot-Gelb Hamburg 2.	18:0K

26.04.-25.05.2012 **Gruppenspiele der Klassen B, D, E, und F:**

KM-B3-B1	10.05.	19:00	Postamt 74 1.	- SG HVB-Club/AOK HH 2.	
KM-B1-B2	16.05.	18:30	SG HVB-Club/AOK HH 2.	- Beiersdorf 1.	
KM-B2-B3	22.05.	19:00	Beiersdorf 1.	- Postamt 74 1.	

KM-D3-D1	09.05.	19:00	Rot-Gelb Hamburg 3.	- Post SV Bergedorf 1.	
KM-D1-D2	26.04.	19:00	Post SV Bergedorf 1.	- Weiß-Blau Allianz 3.	
KM-D2-D3	22.05.	18:30	Weiß-Blau Allianz 3.	- Rot-Gelb Hamburg 3.	

KM-E3-E1	08.05.	18:30	Hamburger Gerichte 4.	- Hochbahn 11.	
KM-E1-E2	14.05.	18:30	Hochbahn 11.	- Holsten Brauerei 2.	
KM-E2-E3	22.05.	18:30	Holsten Brauerei 2.	- Hamburger Gerichte 4.	8:10

KM-F3-F1	09.05.	19:00	Hapag-Lloyd 3.	- KKH-Allianz 2.	
KM-F1-F2	14.05.	18:30	KKH-Allianz 2.	- Signal Iduna/AltKK 4.	
KM-F2-F3	24.05.	18:30	Signal Iduna/AltKK 4.	- Hapag-Lloyd 3.	

21.05.-25.05.2012 **Endspiele:**

KM-A1-A2	24.05.	18:30	Axel Springer/RCS 1.	- Weiß-Blau Allianz 1.	
KM-C1/4-2/3	10.05.	18:00	Signal Iduna/AltKK 1.	- Generali Versicherungen 1.	

Die Spiele dürfen vorverlegt werden.

Die Klassenmeisterschaften gehören zur Rückserie, so dass Spieler/innen, die sich gemäß 2.7.3 WOTT in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, nicht in der bisherigen spielberechtigt sind.

Endet ein Spiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammengespielt haben.

Die Gastgeber müssen den Spielbericht am nächsten Tag

an 23 37 11 faxen oder per Post an BSV Hamburg, Wendenstr.120, 20537 Hamburg senden

und außerdem

das Ergebnis Herrn Jürgen Nibbe mitteilen, Tel. 040 / 7119168, E-Mail: j.nibbe@t-online.de, damit wir die Ergebnisse ins Internet stellen können und der Spelausschuss auskunftsfähig wird.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Nibbe, Vorsitzender SpATT

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis

1./2. Halbserie 2012/2013 ** Änderung

Termin beim BSV: 17.08.2012
zweifach einreichen!!

Anlage 1
 zu den Verbandsmitteilungen
 vom 04.05.2012

BSG . Mannschaft,

BSG-Nr.: **5**

Ersatz (*)	Nr	Name, Vorname	Pass- Nr.	Betriebsangehörige/r:	SG	Spielberechtigung im DTTB:
				JA: auch angeben Vater / Tochter / usw. NEIN: Bei welcher Firma tätig? Gastspieler/in seit wann? Spielgemeinschaft (SG)? Bei Gastspieler/in u. Vereinsspieler/in Geburtsjahr angeben!		(sofern Regional-, Ober-, HH-Liga oder 1.Landesliga HH (bzw. vergleichbar) ist für Spieler/innen eine Erklärung zur HAUPT-Beschäftigung abzugeben – siehe unten!) JA: welcher Verein? Spielklasse/Land (HH/SF)
	1			ja		nein
	2			ja		nein
	3			ja		nein
	4			ja		nein
	5			ja		nein
	6			ja		nein
	7			ja		nein
	8			ja		nein
	9			ja		nein
	10			ja		nein
	11			ja		nein
	12			ja		nein
	13			ja		nein
	14			ja		nein

*) Sofern letzte Mannschaft: Ersatz aus der vorletzten Mannschaft mit Angabe deren Staffel und Platz der Spielstärke nach aufführen

Bei Spielgemeinschaften (SG) die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: BSG BSG

Ich erkläre, dass nur Spieler/innen gemeldet sind, die alle Voraussetzungen der Ordnung für die Spielberechtigung erfüllen und für die ein Spielerpass vorliegt.
 Die Mannschaft ist der Spielstärke nach aufgestellt. Für den/die Spieler/in besteht ein Hauptbeschäftigungsverhältnis in unserer Firma.

Datum:

Spartenleiter/in: Name, Telefon, **UNTERSCHRIFT**

Mannschaftsführer/in: Name, Telefon,

Staffel:

Genehmigt: 1-

**** Änderung Halbserie: NEU/TAUSCH bei lfd. Nr.**
 Wenn NEU: Passantrag siehe Anlage folgt

Genehmigt: 1-

Datum Spelausschuss Tischtennis

Datum Spartenleiter/in **UNTERSCHRIFT**

Datum Spelausschuss Tischtennis



Hinweise zum Ausfüllen der Mannschaftsmeldung

Beachten Sie beim Ausfüllen Ihrer Mannschaftsmeldung bitte die nachstehenden Hinweise auf der Grundlage der am 27.03.2012 vom BSV-Verbandstag veränderten "Ordnung für die Spielberechtigung".

Eintragung in der
Mannschaftsmeldung
Betriebsangehörige/r:

Betriebsangehörige bzw. ihnen Gleichgestellte sind:

Mitarbeiter/innen in einem Hauptbeschäftigungsverhältnis zu dem Betrieb oder Konzern (einschließlich der angegliederten Tochterunternehmen) stehen, bei dem die BSG besteht	ja
Rentner/in bzw. Pensionär/in der Firma / Behörde	ja, Rentner/in
Ehegatte des/der Betriebsangehörigen	ja, Ehegatte
Kind, Stiefkind, Adoptivkind, Enkel des/der Betriebsangehörigen	ja, Sohn/Tochter/Enkel
Eltern des/der Betriebsangehörigen	ja, Vater/Mutter
Geschwister des/der Betriebsangehörigen	ja, Bruder/Schwester
Lebenspartner/in des/der Betriebsangehörigen	ja, Partner/in

Betriebsangehörige, deren Firmenteil aus dem Konzern ausgegliedert wird, werden mit sofortiger Wirkung zu Gastspielern / Gastspielerinnen. Sie behalten jedoch ihre Spielberechtigung, wenn

- zwischen der Erteilung der Spielberechtigung und der Ausgliederung mindestens 3 Jahre liegen
- und die BSG des neuen Betriebes dem schriftlich zustimmt.

nein, Mitglied seit
(Jahr angeben)

Mitarbeiter eines verleihenden Unternehmens werden als Betriebsangehörige des entleihenden Unternehmens angesehen, in welchen sie bisher mindestens 2 Jahre ununterbrochen aktiv gearbeitet haben und dort noch weiterhin beschäftigt sind.

ja, Leiharb. seit
(Jahr angeben)

Auf dem Ordentlichen Verbandstag am 27.03.2012 wurde beschlossen, dass die Ordnung für die Spielberechtigung bezüglich Doppelspieler/innen dahingehend geändert wird, dass betriebsfremde Doppelspieler/innen ab dem 35. Lebensjahr als Gastspieler/in am Spielbetrieb teilnehmen können. Sie erhalten keine Spielberechtigung, wenn sie in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis zu einem Betrieb stehen, in dessen BSG dieselbe Sportart betrieben wird. Es sei denn, diese BSG stimmt dem schriftlich zu.

nein, Firma, geb.
(Firma und Geburtsjahr angeben)

Bei Spielgemeinschaften bitte bei den Spieler/innen die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben

Machen Sie bitte die Spielerinnen in der Mannschaftsmeldung durch den Zusatz "Frau" kenntlich, damit wir deren Ergebnisse für die Damen-Einstufungs-Liste auswerten können.

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis
POKAL 2012/2013

Termin beim BSV: 17.08.2012
zweifach einreichen!!

Anlage 3
zu den Verbandsmitteilungen
vom 04.05.2012

BSG

NV

ausschließlich Betriebssportler/innen
ohne Spielberechtigung im Verein *)

V

mit Vereinssportler/innen *) = bitte ankreuzen

BSG -Nr.: **5**

Nr.	Name, Vorname	Pass-Nr.	Eingruppierung gemäß Spielklasse Vergleichs-T. Eingrupp-L.	Punktspiel-Staffel		Betriebsangehörige/r: JA: auch angeben Vater/Tochter/ usw. NEIN: bei welcher Firma tätig? Fusion mit? Gastspieler/in seit wann? Bei Gastspiel. u. Vereinsspiel. Geburtsjahr ang..	SG	Spielberechtigung im DTTB	
				2011/12	2012/13			falls ja: Verein	Spielklasse/Land
1						ja		nein	
2						ja		nein	
3						ja		nein	
4						ja		nein	
5						ja		nein	
6						ja		nein	
7						ja		nein	
8						ja		nein	
9						ja		nein	
10						ja		nein	
11						ja		nein	
12						ja		nein	
13						ja		nein	
14						ja		nein	

Bei Spielgemeinschaften (SG) jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: 1 BSG 2 BSG

Ich erkläre, dass die Reihenfolge mit der/den Mannschaftsmeldung/en zu Beginn der 1. Halbserie übereinstimmt und für jede/n Spieler/in ein Spielerpass vorliegt. Mir ist bewusst, dass die Mannschaftsmeldung nach dem 09.09.2011 nicht mehr geändert werden darf.

Datum:

Spartenleiter/in: Name, Telefon, Fax, **UNTERSCHRIFT**

Mannschaftsführer/in: Name, Telefon, Fax

Genehmigt: 1-

Datum **Spielausschuss Tischtennis**

Die Spieler/innen sind nur spielberechtigt, wenn sie es auch zu den parallel stattfindenden Punktspielen wären. Eine gesonderte Prüfung erfolgt im Pokal nicht.

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis
Mixed - POKAL 2012/2013

Termin beim BSV: 17.08.2012
zweifach einreichen!!

Anlage 4
 zu den Verbandsmitteilungen
 vom 04.05.2012

BSG

. M

BSG Nr.: **5**

Nr.	Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung gem. Einstufungs-Liste 2012		Betriebsangehörige/r: JA: auch angeben Vater / Tochter / usw. NEIN: bei welcher Firma tätig? Fusion mit? Gastspieler/in seit wann? Bei Gastspiel. und Vereinsspiel. Geburtsjahr ang.	SG	Spielberechtigung im DTTB: JA: welcher Verein? Spielklasse/Land?
			Ein- stu- fung	Punktspiel- Staffel 2011/ 2012 / 2012/ 2013			
Damen							
D1					ja		nein
D2					ja		nein
D3					ja		nein
D4					ja		nein
D5					ja		nein
Herren							
H1					ja		nein
H2					ja		nein
H3					ja		nein
H4					ja		nein
H5					ja		nein

Bei Spielgemeinschaften (SG) die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: BSG BSG

Ich erkläre, dass die Reihenfolge mit der/den Mannschaftsmeldung/en zu Beginn der 1. Halbserie übereinstimmt und für jede/n Spieler/in ein Spieler-Pass vorliegt. Mir ist bewusst, dass die Mannschaftsmeldung nach dem 09.09.2011 nicht mehr geändert werden darf.

Datum:

Spartenleiter/in: Name, Telefon, Fax, **UNTERSCHRIFT**

Mannschaftsführer/in: Name, Telefon, Fax

Genehmigt: D1 - D und H1 - H

Die Spieler/innen sind nur spielberechtigt, wenn sie es auch zu den parallel stattfindenden Punktspielen wären. Eine gesonderte Prüfung erfolgt im Pokal nicht.

Datum Spielausschuss Tischtennis



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Vorsitzender	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Vorsitzende / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Ines Kersten Verantwortlich Rad / Helfer	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion / Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Zeitnahme	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544
Kristin Eppich Meisterschaften / Abstimmung BSGn	kristin.eppich@bsv-triathlon.de 0163 62 85 24 5

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner.....	1
Helferaufruf 2012.....	1
4. Swim&Run 2012 fällt aus.....	2
Neuer Partner für BSV Meisterschaften: Finischer Sports.....	2
Twitter, facebook, Google+ und Co.....	3
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012.....	5
Übersicht Schwimmzeiten 2011/2012.....	6
Laufen.....	6
Radfahren.....	8

Helferaufruf 2012

Hallo liebe BSV- Spartenleiter/Triathleten,

Der Helferaufruf ist ja vor einigen Tagen schon via E-Mail an alle rausgegangen. Vielen Dank für die Rückmeldungen bisher und wir gehen davon aus, dass auch die anderen BSGn sich noch in Time melden werden;-).

Hier noch einmal der Helferaufruf 2012:

Für die aktuelle Saison werden für folgende Termine Helfer von Euren BSGn benötigt:

Veranstaltung	Termine	benötigte Helfer
City Nord Duathlon	02.06.2012	25
City Nord Rad	03.06.2012	5
Ratzeburg	26.08.2012	8
Barmstedt	02.09.2012	26
Gesamtanzahl Helfer		64



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

[Hier findet Ihr eine Excel-Tabelle \(http://www.bsv-triathlon.de/lager/helfer/Helfer-Meldeliste-2012.xls\)](http://www.bsv-triathlon.de/lager/helfer/Helfer-Meldeliste-2012.xls), in der die zu stellenden Helfer pro BSG genau aufgeschlüsselt sind (erstes Blatt „**Helferschlüssel**“, gelbe Spalte).

Die Spartenleiter der BSGen werden gebeten, Namen, eMail- Adressen, Wunschtermine der Helfer sowie eine Telefonnummer für evtl. Rückfragen in das zweite Blatt „**Helfer-Meldeliste**“ einzutragen.

Bitte die „**Helfer-Meldeliste**“ ausgefüllt bis zum **bis zum 20.05.2012** an ines.kersten@bsv-triathlon.de schicken.

Achtung wichtig! Wir werden in diesem Jahr alle Betriebssportgruppen von den BSV- Meisterschaften ausschließen, welche Ihrer Helfer- Meldepflicht nicht bis zum oben genannten Termin nachkommen (gemäß BSV Triathlon-Ordnung von 01/2010). Wir hoffen sehr, dass dies nicht notwendig sein wird.

Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Weitere Informationen zu dem Thema findet Ihr auch unter: www.bsv-triathlon.de.

Euer BSV Triathlon Ausschuss

4. Swim&Run 2012 fällt aus

Der 4. Swim&Run 2012 muss in diesem Jahr leider ausfallen:-(. Aufgrund einer Terminüberschneidung kann uns das Schwimmbad in Wedel keine Bahnen zur erforderlichen Uhrzeit zur Verfügung stellen.

Wir gehen zu diesem Zeitpunkt davon aus, dass wir im nächsten Jahr wieder starten zu können. Informationen dazu findet Ihr dann rechtzeitig in Internet.

Vielen Dank für Eurer Verständnis:-).

Ronald Hahn

Neuer Partner für BSV Meisterschaften: Finischer Sports

Es ist uns gelungen mit **Finisher Sport** einen weiteren Partner für unsere BSV Meisterschaften zu begeistern. Der Sport Spezialist mit Filialen in Hamburg und Fockbek bei Rendsburg, wird in diesem Jahr die Sachpreise für die Sieger der BSV



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meisterschaft auf der Olympischen Distanz beim Hachede Triathlon in Geesthacht stellen.

Wie auch in den letzten Jahren wird **Finisher Sport** wieder mit einem Stand auf dem Hachede Triathlon einen Ausschnitt aus seinem Angebot für Triathleten präsentieren.

Finisher Sport hat sich, mit Blick auf die Sportler als Kunden, vorgenommen jedem ambitionierten Sportler das Richtige zu bieten:

Gemeinsam ans Ziel

Dieser Leitsatz wird auch unser Engagement in dem neuen 500 Quadratmeter großen Hamburger Geschäft in die Zukunft tragen. Für uns bedeutet dies, im intensiven Dialog mit unseren Kunden, die bestmögliche Ausrüstung zu finden, sodass sie ihre sportlichen Ziele erreichen können.

Dabei können diese Ziele völlig unterschiedlicher Natur sein. Ob sie in ihrer Lieblingsdisziplin eine neue Bestzeit erreichen wollen oder aber mit dem "Finishen" eines Wettbewerbs glücklich und zufrieden sind - wir gehen den Weg mit ihnen zusammen. Wir beraten, unterstützen, helfen wo immer wir nur können, damit sie ihr Ziel erreichen. Alles unter einem Dach vom Nordic Walking, Laufen, Radfahren und Schwimmen.

Gemeinsam mit uns erreichen sie ihr Ziel!

Vielfalt unter einem Dach, dieses ist unser Credo. Vom Kinderrad, E-Bike, Trekkingbike bis zum Carbonrenner alles ist bei uns im Sortiment vorhanden. Dem Gelegenheitssportler, sowie dem Fitnesssportler bis hin zum ambitionierten Sportler bieten wir eine einzigartige Auswahl an Zubehör und Textilien. Finisher Sport Hamburg ist zu dem Testcenter für E-Bikes, Neoprenschwimmanzüge, Laufschuhe und Herzfrequenzmessgeräte.

Auch Veranstaltungen sowie Vortragsreihen sind in unserem Portfolio. Die integrierte Fahrradfachwerkstatt erledigt die Aufträge zuverlässig und schnell. Als Dienstleistungen bieten wir für Radfahrer eine Sitzpositionsanalyse an. Auch eine Leistungsdiagnostik kann bei uns im Hause gemacht werden. Kostenlose Kundenparkplätze sind direkt vor dem Geschäft vorhanden.

Weitere Informationen zu **Finisher Sport** findet Ihr unter www.finishersport.de.

Ronald Hahn

Twitter, facebook, Google+ und Co



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Mir ist wohl bewusst, dass der eine oder andere bei dem Thema soziale Netzwerke den Kopf zwischen die Schultern nimmt und mit dem „Teufelswerk“ nichts zu tun haben möchte...

...aber in Wirklichkeit ist es wie mit der Dampfmaschine. Man muss sich nur einmal damit befassen und die Technik sinnvoll einsetzen! Dann kann eine Innovation das Leben wirklich bereichern und Dinge vereinfachen!

So auch das „Social Network“ – Die Sparte Triathlon ist nun auch schon seit einiger Zeit auf facebook und Twitter unterwegs! Das ist natürlich nur lustig wenn; bzw. lebt davon, dass alle mitmachen. Es eröffnen sich auch ganz neue Möglichkeiten, selbst mal einen Beitrag zu leisten (schreiben!) und das ohne viel Aufwand;-).

Ich richte mich in erster Linie an alle, die sich ohnehin schon vor Monaten heimlich bei facebook angemeldet haben, sich nun aber nicht trauen den Besen zum Wasser holen zu schicken...

...nun erfülle meinen Willen! ☺.

Und alle anderen laufen weiter selbst zum Brunnen...

*In die Ecke,
Besen! Besen!
Seids gewesen.
Denn als Geister
ruft euch nur, zu diesem Zwecke,
erst hervor der informierte Meister.*

Ronald Hahn/Goethe *lol*

BSV Meisterschaften 2012 – Der Countdown läuft

In Kürze geht es los – Nun die letzten Startplätze sichern!
Alle Infos dazu im Web unter: www.bsv-triathlon.de.

Ronald Hahn

Deutsche Meisterschaften 2013 – Der Countdown läuft

Die Vorbereitungen gehen in die Endphase. Derzeit steht noch kleine Terminverschiebung im Raum, damit die DM nicht mit anderen Veranstaltungen kollidiert. Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Ronald Hahn

**BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon****BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012**

Übersicht zu den Meisterschaften und Wettkämpfen des BSV Hamburg 2012.

5. Betriebssportmeisterschaften RUN+BIKE (5,5 / 37 / 11)	
Veranstaltung:	27. RUN + BIKE in Hemdingen
Termin:	13. Mai 2012
Info:	www.quickbo-run.de/run_bike.php
Anmeldung:	ist ausgebucht!
Meldeliste:	http://www.quickbo-run.de/run_bike.php?c=meldeliste
Ergebnisse:	--

4. Hamburger BSV Sprint Duathlon (3,3 / 20 / 3,3)	
Veranstaltung:	City Nord Sport Tage 2012
Termin:	02. Juni 2012
Info:	www.sprint-duathlon.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 / 40 / 10)	
Veranstaltung:	5. Hachede Triathlon in Geesthacht
Termin:	10. Juni 2011
Info:	www.hachede-triathlon.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	http://www.edv-fischer-wolfgang.de/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=62
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz (3,8 / 180 / 42,195)	
Veranstaltung:	11. Ostseeman in Glücksburg
Termin:	05. August 2012
Info:	www.ostseeman.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet! (Staffeln ausgebucht!)
Meldeliste:	http://signup.mikatiming.de/startlist/mikatiming01/startlist1.php?meeting=17420
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)	
Veranstaltung:	28. Inseltriathlon in Ratzeburg
Termin:	26. August 2012
Info:	www.inseltriathlon.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

9. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5)	
Veranstaltung:	3. Barmstedt Triathlon
Termin:	2. September 2012
Info:	www.barmstedt-triathlon.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

Übersicht Schwimmenzeiten 2011/2012

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ein Training mit Trainer findet dienstags von 20:00-20:50 Uhr auf 3 Bahnen statt. Von 20:50-21:40 kann anschließend noch „frei“ trainiert werden.

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Die Trainingszeit ist am Dienstag von 20:50-21:40 Uhr auf einer Bahn.
(Immer am letzten Dienstag eines Monats fällt das Training aus!)

Das Training in Wandsbek und Blankenese steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei.

Zusätzlich können die BSV-Triathleten als Gäste bei den BSV-Schwimmern in folgenden Bädern teilnehmen:

- **Billebad in Bergedorf** (dienstags von 21-22 Uhr)
- **Bramfeld** (mittwochs von 20:50-21:40 Uhr)

Wer hier mitschwimmen möchte, meldet Euch bitte bei:

susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch: 17:00 Uhr, Freitag: 16 Uhr

Treffpunkt: GL (im Empfangsbereich), Brooktorkai 18, 11km zum Fernsehturm durch Planten und Bloomen, bei Bedarf zweite Gruppe mit kürzerer Strecke

Kontakt: Johann Taferner

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:45 Uhr Rathaus bzw. 17 Uhr Wald

Treffpunkt: Norderstedt Rathaus bzw. Wald

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Lauffreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab April / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 17.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenbergerer Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren zwischen **50 und 80 km** gefahren.

Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden

Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cyclastics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](mailto:Jürgen.Scholz). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **Sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Christian Hering